



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

# MITTEILUNGSBLATT DES REKTORS

**Nr. 08 / 2022**

Seite 1031 – Seite 1336

Ausgabedatum: 28.06.2022

# INHALT

Verfahrensordnung der Theologischen Fakultät für die konsiliarische Evaluation gemäß § 7 Absatz 1 Satz 3 und die Tenure-Track-Evaluation § 14 Absatz 7 der Satzung der Universität Heidelberg über die Evaluation von Juniorprofessor*innen und Tenure-Track-Professor*innen; Mitteilungsblatt Nr. 24/2021 v. 23.11.2021	S. 1035
Verfahrensordnung der Fakultät für Chemie und Geowissenschaften für die konsiliarische Evaluation gemäß § 7 Absatz 1 Satz 3 und die Tenure-Evaluation gemäß § 14 Absatz 7 der Satzung der Universität Heidelberg über die Evaluation von Juniorprofessor*innen und Tenure-Track-Professor*innen; Mitteilungsblatt Nr. 24/2021 v. 23.11.2021	S. 1041
Prüfungsordnung der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg für das Erweiterungsfach <i>Deutsch</i> im Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“ <sup>1</sup> – Besonderer Teil –	S. 1045
Besonderer Teil der Zulassungssatzung der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg für den zugangsbeschränkten Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“	S. 1097
Prüfungsordnung der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg für den Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“ <sup>2</sup> – Besonderer Teil –	S. 1101

---

<sup>1</sup> Im Übrigen: Erweiterungsfach *Deutsch*.

<sup>2</sup> Im Übrigen: Teilstudiengang *Deutsch*.

Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Master of Education für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Gerontologie, Gesundheit und Care <sup>3</sup> – Besonderer Teil –	S. 1137
Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für das Erweiterungsfach <i>Französisch</i> im Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“ <sup>4</sup> – Besonderer Teil –	S. 1169
Besonderer Teil der Zulassungssatzung der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg für den zugangsbeschränkten Teilstudiengang <i>Französisch</i> im Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“	S. 1233
Prüfungsordnung der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg für den Teilstudiengang <i>Französisch</i> im Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“ <sup>5</sup> – Besonderer Teil –	S. 1239
Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Teilstudiengang <i>Französisch</i> im Master of Education für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Gerontologie, Gesundheit und Care – Besonderer Teil –	S. 1287

---

<sup>3</sup> Im Folgenden: Teilstudiengang *Deutsch*.

<sup>4</sup> Im Übrigen: Erweiterungsfach *Französisch*.

<sup>5</sup> Im Übrigen: Teilstudiengang *Französisch*.

**1034**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

**Verfahrensordnung der Theologischen Fakultät für die konsiliarische Evaluation gemäß § 7 Absatz 1 Satz 3 und die Tenure-Track-Evaluation § 14 Absatz 7 der Satzung der Universität Heidelberg über die Evaluation von Juniorprofessor\*innen und Tenure-Track-Professor\*innen; Mitteilungsblatt Nr. 24/2021 v. 23.11.2021**

**§ 1 Gegenstand**

Diese Verfahrensordnung trifft für die Theologische Fakultät nähere Bestimmungen über den Ablauf der konsiliarischen Evaluation sowie die im Rahmen dieser Evaluation einzusetzenden Mittel gemäß § 7 Absatz 1 Satz 3 der Satzung der Universität Heidelberg über die Evaluation von Juniorprofessor\*innen und Tenure-Track-Professor\*innen, Mitteilungsblatt Nr. 24/2021 vom 23.11.2021, künftig „JunProfEvalS“). Sie trifft ferner konkretisierende und gewichtende Bestimmungen für die Tenure Evaluation gem. § 14 Absatz 7 JunProfEvalS.

**§ 2 Einleitung der konsiliarischen Evaluation**

(1) Liegt ein zulässiger Antrag auf Durchführung der konsiliarischen Evaluation vor, bildet der Fakultätsvorstand unverzüglich eine Konsiliar-kommission gemäß § 4 Nr. 1 JunProfEvalS und bestimmt eine\*n Vorsitzende\*n.

(2) Dem Antrag auf Durchführung der konsiliarischen Evaluation ist ein Selbstbericht der\*des Juniorprofessor\*in bzw. Tenure-Track-Professor\*in beizufügen, der insbesondere enthalten soll:

1. ein Schriftenverzeichnis,
2. Ausführungen über den Fortschritt an einem zur Forschungsqualifikation betriebenen Publikationsvorhaben im Sinne von § 4 Absatz 3 dieser Ordnung,
3. Ausführungen zu geplanten weiteren Forschungs- und Publikationsprojekten,
4. ein Verzeichnis der bislang gehaltenen wissenschaftlichen Vorträge,
5. ein Verzeichnis der bislang gehaltenen Lehrveranstaltungen,
6. ein Verzeichnis sonstiger wissenschaftlicher Aktivitäten sowie
7. gegebenenfalls ein Verzeichnis eingeworbener Drittmittel.

(3) Die Mitglieder der Konsiliarkommission erhalten Einsicht in die gemäß § 3 Absatz 4 JunProfEvals im Rahmen der Berufungsvereinbarung geschlossenen Evaluationskriterien.

### **§ 3 Durchführung der konsiliarischen Evaluation**

(1) Ausgehend von dem Selbstbericht schätzt die Konsiliarkommission die nach dem derzeitigen Stand für die\*den Juniorprofessor\*in bzw. Tenure-Track-Professor\*in bestehenden Aussichten auf eine erfolgreiche Eignungs- und gegebenenfalls auch Tenure-Evaluation ein. Dabei sollen absehbare Hindernisse benannt und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Benötigt die Konsiliarkommission für ihre Tätigkeit weitere Unterlagen des\*r Juniorprofessors\*in bzw. Tenure-Track-Professor\*in, kann sie diese anfordern.

(2) Vor der endgültigen Abfassung des Berichts gemäß § 7 Absatz 2 JunProfEvalS soll die Konsiliarkommission mit der\*dem Juniorprofessor\*in bzw. Tenure-Track-Professor\*in ein Gespräch über die Einschätzungen der Kommission und die wesentlichen Inhalte des geplanten Berichts führen. Der abschließende Bericht der Konsiliarkommission ist gemäß § 7 Absatz 3 JunProfEvalS der\*dem Juniorprofessor\*in bzw. Tenure-Track-Professor\*in und dem Fakultätsvorstand spätestens sechs Monate nach Eingang des Antrags auf Durchführung der konsiliarischen Evaluation zu übermitteln. Die\*der Juniorprofessor\*in bzw. bzw. Tenure-Track-Professor\*in kann gegenüber dem Fakultätsvorstand eine schriftliche Stellungnahme zu dem Bericht der Konsiliarkommission abgeben.

(3) Im Rahmen der konsiliarischen Evaluation kann der\*die Juniorprofessor\*in bzw. Tenure-Track-Professor\*in auch ein Statusgespräch zur überfachlichen Karriereplanung mit der Abteilung Personalentwicklung der Universität Heidelberg führen.

(4) Sollte sich im Rahmen der konsiliarischen Evaluation die Notwendigkeit zur Anpassung der späteren Evaluationskriterien ergeben, bedarf dies der Abstimmung mit den in § 3 Absatz 4 Satz 4 JunProfEvalS genannten Stellen.

#### **§ 4 Konkretisierung und Gewichtung der für die Tenure-Evaluation maßgeblichen Kriterien gemäß § 14 Absatz 7 JunProfEvalS**

(1) Maßgebliche Bedeutung für eine erfolgreiche Tenure-Evaluation kommt den Leistungen der\* des Tenure-Track-Professor\*in in Forschung und Lehre zu. Liegen in diesen Bereichen im Vergleich mit Wissenschaftler\*innen der gleichen Alters<sup>6</sup>- und Entwicklungsstufe nicht deutlich überdurchschnittliche Leistungen vor, kommt eine positive Tenure-Evaluation nicht in Betracht.

---

<sup>6</sup> Unter Berücksichtigung familiärer oder anderer besonderer biografischer Umstände.

(2) Die Bewertung der Forschungsleistungen und des Forschungspotenzials gemäß § 14 Absatz 3 JunProfEvalS erfolgt maßgeblich anhand der Publikationen der\*des Tenure-Track-Professor\*in. Dabei haben die Qualität der Schriften und die Eigenständigkeit, Originalität sowie der Innovationsgehalt der dahinterstehenden Forschungen Vorrang vor der Quantität der Publikationen.

(3) Eine Möglichkeit für den Nachweis deutlich überdurchschnittlicher Forschungsleistungen gem. § 14 Abs. 3 JunProfEvalS kann sein, dass sich unter den vorgelegten Schriften der\*des Tenure-Track-Professor\*in neben der Doktordissertation eine zweite selbständige, in Alleinautor-schaft verfasste, mindestens veröffentlichungsreife theologisch wissenschaftliche Monographie findet. Über weitere Alternativen entscheidet die Kommission.

## **§ 5 Nachträgliche Einholung und Einreichung von Unterlagen im Rahmen der Tenure-Evaluation**

(1) Die\*der Tenure-Track-Professor\*in kann auch nach Stellung des Antrags auf Durchführung der Tenure-Evaluation Unterlagen im Sinne von § 13 Absatz 4 Satz 2 JunProfEvalS einreichen, sofern das den Fortgang des Verfahrens nicht wesentlich verzögert.

**1039**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

(2) Hält die Tenure-Kommission für ihre Entscheidungsfindung Unterlagen für erforderlich, die über die Einreichungen gemäß § 13 Absatz 4 JunProfEvalS hinausgehen, kann sie diese von der\*dem Tenure-Track-Professor\*in jederzeit erbitten. Eine Rechtspflicht entsteht hierdurch nicht.

Heidelberg, den 21. Juni 2022

gez. Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel  
Rektor

**1040**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

**Verfahrensordnung der Fakultät für Chemie und Geowissenschaften für die konsiliarische Evaluation gemäß § 7 Absatz 1 Satz 3 und die Tenure-Evaluation gemäß § 14 Absatz 7 der Satzung der Universität Heidelberg über die Evaluation von Juniorprofessor\*innen und Tenure-Track-Professor\*innen; Mitteilungsblatt Nr. 24/2021 v. 23.11.2021**

**§ 1 Gegenstand**

Diese Verfahrensordnung trifft für die Fakultät für Chemie und Geowissenschaften nähere Bestimmungen über den Ablauf der konsiliarischen Evaluation sowie die im Rahmen dieser Evaluation einzusetzenden Mittel gemäß § 7 Absatz 1 Satz 3 der Satzung der Universität Heidelberg über die Evaluation von Juniorprofessor\*innen und Tenure-Track-Professor\*innen, Mitteilungsblatt Nr. 24/2021 v. 23.11.2021, künftig: „JunProfEvalS“). Sie trifft ferner konkretisierende und gewichtende Bestimmungen für die Tenure Evaluation gem. § 14 Absatz 7 JunProfEvalS.

**§ 2 Einleitung der konsiliarischen Evaluation**

(1) Liegt ein zulässiger Antrag auf Durchführung der konsiliarischen Evaluation vor, bildet das Dekanat unverzüglich eine Konsiliarkommission gemäß § 4 Nr. 1 JunProfEvalS und bestimmt eine\*n Vorsitzende\*n.

(2) Dem Antrag auf Durchführung der konsiliarischen Evaluation ist ein Selbstbericht des\*der Juniorprofessor\*in bzw. Tenure-Track-Professor\*in beizufügen, der insbesondere enthalten soll:

1. vollständiges Schriftenverzeichnis,
2. Ausführungen über den Fortschritt des Forschungsvorhabens sowie zu geplanten weiteren Forschungs- und Publikationsprojekten,
3. Verzeichnis eingeworbener Drittmittel
4. Verzeichnis der bislang gehaltenen wissenschaftlichen Vorträge und gegebenenfalls bestehenden Vortragseinladungen.
5. Verzeichnis der bislang gehaltenen Lehrveranstaltungen und Ausführungen zur weiteren Lehrplanung,
6. gegebenenfalls Nachweise über erfolgreich besuchte hochschuldidaktische Veranstaltungen und Fortbildungen zur Personalführung.

(3) Die Mitglieder der Konsiliarkommission erhalten Einsicht in die gemäß § 3 Absatz 4 JunProfEvalS im Rahmen der Berufungsvereinbarung geschlossenen Evaluationskriterien.

### **§ 3 Durchführung der konsiliarischen Evaluation**

(1) Ausgehend von dem Selbstbericht schätzt die Konsiliarkommission die nach dem derzeitigen Stand für den Juniorprofessor bestehenden Aussichten auf eine erfolgreiche Eignungs- und gegebenenfalls auch Tenure-Evaluation ein. Dabei sollen absehbare Hindernisse benannt und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Benötigt die Konsiliarkommission für ihre Tätigkeit weitere Unterlagen des Juniorprofessors, kann sie diese anfordern. Ebenso kann sie fachliche Stellungnahmen weiterer, auch externer Kollegen einholen.

(2) Vor der endgültigen Abfassung des Berichts gemäß § 7 Absatz 2 JunProfEvalS soll die Konsiliarkommission mit dem Juniorprofessor mindestens ein Gespräch über die Einschätzungen der Kommission und die wesentlichen Inhalte des geplanten Berichts führen. Der abschließende Bericht der Konsiliarkommission ist gemäß § 7 Absatz 3 JunProfEvalS dem Juniorprofessor und dem Dekanat spätestens sechs Monate nach Eingang des Antrags auf Durchführung der konsiliarischen Evaluation zu übermitteln. Der Juniorprofessor kann gegenüber dem Dekanat eine schriftliche Stellungnahme zu dem Bericht der Konsiliarkommission abgeben.

(3) Im Rahmen der konsiliarischen Evaluation kann der\*die Juniorprofessor\*in bzw. Tenure-Track-Professor\*in auch ein Statusgespräch zur überfachlichen Karriereplanung mit der Abteilung Personalentwicklung der Universität Heidelberg führen.

(4) Sollte sich im Rahmen der Konsiliarischen Evaluation die Notwendigkeit zur Anpassung der späteren Evaluationskriterien ergeben, bedarf dies der Abstimmung mit den in § 3 Absatz 4 Satz 4 genannten Stellen.

#### **§ 4 Konkretisierung und Gewichtung der für die Tenure-Evaluation maßgeblichen Kriterien gemäß § 14 Absatz 7 JunProfEvalS**

(1) Maßgebliche Bedeutung für eine erfolgreiche Tenure-Evaluation kommt den Leistungen des\*der Tenure-Track-Professor\*in in Forschung und Lehre zu. Liegen in diesen Bereichen im Vergleich mit Wissenschaftler\*innen der gleichen Entwicklungsstufe nicht mindestens deutlich überdurchschnittliche Leistungen vor, kommt eine positive Tenure-Evaluation nicht in Betracht.

Auch die Leistungen des\*der Tenure-Track-Professor\*in bei der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie in der akademischen Selbstverwaltung und seine Personalführungskompetenz gehen in die für die Stellenbesetzung maßgebliche Bewertung mit ein.

(2) Die Bewertung der Forschungsleistungen und des Forschungspotenzials gemäß § 14 Absatz 3 JunProfEvalS erfolgt maßgeblich anhand der Publikationen und der Drittmittelinwerbung des\*der Tenure-Track-Professor\*in. Dabei haben die Qualität der Schriften und die Eigenständigkeit, Originalität sowie der Innovationsgehalt der dahinterstehenden Forschungen Vorrang vor der Quantität der Publikationen. Stets erforderlich ist ein Ausweis in allen wesentlichen, von der W 3-Professur in Forschung und Lehre zu vertretenden Fächern.

## **§ 5 Nachträgliche Einholung und Einreichung von Unterlagen im Rahmen der Tenure-Evaluation**

(1) Der\*die Tenure-Track-Professor\*in kann auch nach Stellung des Antrags auf Durchführung der Tenure-Evaluation Unterlagen im Sinne von § 13 Absatz 4 Satz 2 JunProfEvalS einreichen, sofern das den Fortgang des Verfahrens nicht wesentlich verzögert.

(2) Hält die Tenure-Kommission für ihre Entscheidungsfindung Unterlagen für erforderlich, die über die Einreichungen gemäß § 13 Absatz 4 JunProfEvalS hinausgehen, kann sie diese von dem\*der Tenure-Track-Professor\*in jederzeit erbitten. Eine Rechtspflicht entsteht hierdurch nicht.

Heidelberg, den 21. Juni 2022

gez. Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel  
Rektor

## **Prüfungsordnung der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg für das Erweiterungsfach *Deutsch* im Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“<sup>7</sup> – Besonderer Teil –**

vom 23. Juni 2022

Aufgrund von § 32 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Zehnten Verordnung des Innenministeriums zur Anpassung des Landesrechts an die geänderten Geschäftsbereiche und Bezeichnungen der Ministerien (10. Anpassungsverordnung) vom 21. Dezember 2021 (GBl. 2022 S. 1), in Verbindung mit §§ 2 und 6 der Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge (RahmenVO-KM) in der Fassung vom 27. April 2015 (GBl. S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 28 des Gesetzes vom 19. Februar 2019 (GBl. 2019, S. 37, 52), hat der Senat der Universität Heidelberg am 21. Juni 2022 die nachstehende Prüfungsordnung beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 23. Juni 2022 erteilt.

### **§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung**

Die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Erweiterungsfächer im Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“ – Allgemeiner Teil –<sup>8</sup> ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

---

<sup>7</sup> Im Übrigen: Erweiterungsfach *Deutsch*.

<sup>8</sup> Im Übrigen: Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung.

## § 2 Teilzeitstudium

In Ergänzung zu § 3 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung ist im Erweiterungsfach *Deutsch* die Möglichkeit eines Teilzeitstudiums vorgesehen.

## § 3 Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots

(1) Das Erweiterungsfach *Deutsch* wird mit einem Umfang von 120 Leistungspunkten und viersemestriger Regelstudienzeit angeboten. In Konkretisierung von § 3 Abs. 4 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung umfassen die 120 Leistungspunkte:

- 90 LP Fachwissenschaft;
- 15 LP Fachdidaktik;
- 15 LP Masterarbeit.

(2) In Ergänzung zu § 3 Abs. 6 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sind die zu absolvierenden Module und zugehörigen Lehrveranstaltungen im Erweiterungsfach *Deutsch* in Anlage 2 aufgeführt.

(3) Das Studium ist im Bereich der Fachwissenschaft untergliedert in die drei Teilbereiche Germanistische Sprachwissenschaft, Ältere deutsche Philologie/Mediävistik und Neuere deutsche Literaturwissenschaft (im Folgenden „Fachgebiete“ genannt); es gliedert sich in der Regel jeweils in eine Orientierungsphase, eine Aufbauphase sowie eine Vertiefungsphase. Hinzu kommen der Bereich der Fachdidaktik sowie das „Verschränkungsmodul“, in dem fachwissenschaftliche und fachdidaktische Anteile kombiniert sind. Das Studium schließt mit einer Masterarbeit und einer mündlichen Abschlussprüfung ab.

#### § 4 Studienvoraussetzungen (Sprachvoraussetzungen)

(1) Folgende Sprachkenntnisse sind nach der Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge für das Erweiterungsfach *Deutsch* Voraussetzung: Kenntnis des Englischen und einer weiteren Fremdsprache. Grundkenntnisse in Latein (Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexik, kulturelles und sprachliches Erbe) können als eine der weiteren Fremdsprachen anerkannt werden.

(2) Der Nachweis der gemäß Absatz 1 vorausgesetzten Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen bzw. der Lateinkenntnisse kann beispielsweise erfolgen durch:

1. das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife oder eine von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung oder
2. einen Schul- oder Hochschulabschluss aus einem Land mit der jeweiligen Sprache als Landessprache oder
3. einen Bachelorabschluss mit einem Fachanteil von mindestens 25% in der jeweiligen Philologie (oder in Studiengängen mit im Wesentlichen gleichem Inhalt) oder
4. einen entsprechenden Nachweis über die entsprechend erworbenen Sprachkenntnisse in den Bachelorabschlusssdokumenten oder
5. ein Sprachzeugnis für die jeweilige Sprache des Zentralen Sprachlabors der Universität Heidelberg oder anderer universitärer Sprachzentren entsprechend dem Niveau B2 oder
6. das Latinum oder
7. einen anderen Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse.

(3) Der Nachweis über die in Abs. 1 genannten Studienvoraussetzungen muss spätestens bis zur Anmeldung der Masterarbeit erfolgen.

## § 5 Module

Abweichend zu § 4 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung führt das endgültige Nichtbestehen eines gewählten Wahlpflichtmoduls erst zum Verlust des Prüfungsanspruches, wenn alle Kompensationsmöglichkeiten durch andere gleichwertige Wahlpflichtmodule innerhalb des jeweiligen Wahlpflichtbereichs ausgeschöpft wurden.

## § 6 Studienbegleitende schriftliche Prüfungen

(1) In Ergänzung zu § 9 Abs. 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung können im Erweiterungsfach *Deutsch* Multiple-choice-Prüfungen durchgeführt werden.

(2) Multiple-choice-Fragen werden in der Regel durch die\*den durch den Prüfungsausschuss bestellte\*n Verantwortliche\*n der Lehrveranstaltung gestellt. Die Prüfungsaufgaben müssen auf die durch die Lehrveranstaltung vermittelten Kenntnisse abgestimmt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse liefern. Vor Feststellung des Prüfungsergebnisses ist durch die\*den in Satz 1 genannte\*n Verantwortliche\*n zu überprüfen, ob die Prüfungsaufgaben den in Satz 2 formulierten Anforderungen genügen. Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, so sind diese nicht zu berücksichtigen. Die gestellte Anzahl der Aufgaben vermindert sich entsprechend; bei der Bewertung ist von der verminderten Anzahl auszugehen. Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil der zu prüfenden Person auswirken.

Werden Multiple-choice-Fragen eingesetzt, so gilt die Prüfung als bestanden, wenn mindestens 50 Prozent der Fragen richtig beantwortet wurden oder wenn die Zahl der von der geprüften Person richtig beantworteten Fragen die Zahl der durchschnittlich von den geprüften Personen korrekt beantworteten Fragen um nicht mehr als 22 % unterschreitet (Gleitklausel).

Hat die geprüfte Person die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Bestehensgrenze erreicht, so sind die Leistungen der Multiple-choice-Prüfungen wie folgt zu bewerten: Im Falle der Gleitklausel wird die Bewertungsskala linear um die Differenz zwischen absoluter und relativer Bestehensgrenze verschoben.

Prozent	entspricht	Note
≥ 50 – 55		4,0
> 55 – 60		3,7
> 60 – 65		3,3
> 65 – 70		3,0
> 70 – 75		2,7
> 75 – 80		2,3
> 80 – 85		2,0
> 85 – 90		1,7
> 90 – 95		1,3
> 95 – 100		1,0

## § 7 Bewertung von Prüfungsleistungen

In Ergänzung zu § 12 Abs. 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung können Bewertungen einzelner Prüfungsleistungen einer Lehrveranstaltung zu einer Gesamtbewertung zusammengefasst werden. In diesem Fall gibt die für die entsprechende Lehrveranstaltung verantwortliche Lehrperson eine Gewichtung bis spätestens zum Beginn der Lehrveranstaltung vor. Die Note ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der einzelnen Bewertungen; dabei gelten § 12 Abs. 4 S. 1 und Abs. 5 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung entsprechend.

## § 8 Berechnung der Fachnote

In Abweichung von §§ 12 Abs. 3 und 18 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung wird die Fachnote des Erweiterungsfachs *Deutsch* wie folgt berechnet: für die Berechnung der Fachnote werden alle Modulnoten mit Ausnahme des Moduls B 2.1/b und des unbenoteten Moduls „Abschlussmodul: Kolloquium“ herangezogen und entsprechend ihrer Leistungspunktezahl gewichtet. Die Note des Moduls „Mündliche Abschlussprüfung“ wird doppelt gewichtet.

## § 9 Mündliche Abschlussprüfung

(1) In Ergänzung zu § 13 Abs. 1 Nr. 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung besteht die Masterprüfung im Erweiterungsfach *Deutsch* aus der erfolgreichen Teilnahme an den in diesem Besonderen Teil der Prüfungsordnung aufgeführten Modulen und Lehrveranstaltungen im Bereich Fachwissenschaft und Fachdidaktik, inklusive einer mündlichen Abschlussprüfung.

(2) Die mündliche Abschlussprüfung soll zeigen, dass die zu prüfende Person die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes kennt und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einordnen kann. Ferner soll festgestellt werden, ob sie über ein breites Grundlagenwissen sowie über Vertiefungswissen in eingegrenzten Themen des Prüfungsgebietes verfügt.

(3) Die mündliche Abschlussprüfung muss nicht zwingend die letzte Prüfungsleistung sein; sie kann jedoch erst abgelegt werden, wenn zumindest studienbegleitende Prüfungsleistungen im Umfang von 81 LP aus dem Bereich der Fachwissenschaft erbracht worden sind.

(4) Die Themen der mündlichen Abschlussprüfung entstammen den Forschungsfeldern aus zweien der drei germanistischen Fachgebiete: Sprachwissenschaft, Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediävistik. Die Festlegung der Prüfungsthemen erfolgt in Absprache mit den Prüfer\*innen auf Vorschlag der zu prüfenden Person. Im Schwerpunkt (in der Regel das Fachgebiet, das in Modul B 3.1 gewählt wurde) werden zwei Themen im Umfang von jeweils 10 Minuten geprüft, in einem zweiten Fachgebiet (in der Regel das Fachgebiet, das in Modul B 3.2 gewählt wurde) wird ein Thema im Umfang von 10 Minuten geprüft. Sofern der Schwerpunkt auf Neuere deutsche Literaturwissenschaft gelegt wurde, müssen zwei unterschiedliche Themen der Bereiche Autor oder Epoche oder Gattung oder Literaturtheorie/Poetologie gewählt werden. Sofern der Schwerpunkt auf Linguistik gelegt wurde, müssen zwei Themen der Bereiche ‚Sprache als System‘ oder ‚Sprache als Mittel der Kommunikation‘ oder ‚Sprachgeschichte‘ gewählt werden. Sofern der Schwerpunkt auf Mediävistik gelegt wurde, muss je ein Thema zweier verschiedener Gegenstandsbereiche gewählt werden. Zusätzlich werden je 10 Minuten Grundlagen- bzw. Vertiefungswissen aus den zwei für die Prüfung gewählten Fachgebieten geprüft.

(5) Die mündliche Abschlussprüfung wird in deutscher Sprache durchgeführt, dauert 50 Minuten (20 Minuten im gewählten Schwerpunkt, 10 Minuten im gewählten zweiten Fachgebiet und je 10 Minuten im Grundlagen- und Vertiefungswissen) und ist mit 5 Leistungspunkten belegt.

(6) Die mündliche Abschlussprüfung wird von zwei Prüfer\*innen (je eine\*r pro Fachgebiet) abgenommen, von denen beide die Habilitation oder eine äquivalente Qualifikation nachweisen müssen. Die zu prüfende Person hat ein Vorschlagsrecht, das aber keinen Rechtsanspruch begründet. Die\*der Vorsitzende des zuständigen Prüfungsausschusses sorgt dafür, dass der zu prüfenden Person die Namen der Prüfenden rechtzeitig bekannt gegeben werden.

(7) Über den Verlauf des Prüfungsgesprächs ist für jede geprüfte Person eine Niederschrift anzufertigen, aus welcher der Gegenstand, der Verlauf einschließlich etwaiger besonderer Vorkommnisse sowie das Ergebnis der Prüfung zu ersehen sind. Die Niederschrift ist von beiden Prüfer\*innen zu unterzeichnen. Das Ergebnis ist der geprüften Person im Anschluss an die Prüfung bekannt zu geben.

(8) Studierende, die sich zu einem späteren Prüfungstermin der gleichen Fachprüfung unterziehen wollen, können nach Maßgabe der vorhandenen Plätze als Zuhörende zugelassen werden. Die Zulassung erstreckt sich nicht auf die Beratung und die Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse. Auf Antrag der zu prüfenden Person oder aus anderen wichtigen Gründen ist die Öffentlichkeit auszuschließen.

## **§ 10 Zulassungsvoraussetzungen zur Masterarbeit**

In Ergänzung zu § 15 Abs. 1 Nr. 4 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sind dem Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit Nachweise über erfolgreich absolvierte Module und Lehrveranstaltungen gemäß Anlage 2 im Umfang von mindestens 81 Leistungspunkten beizufügen.

## **§ 11 Masterarbeit**

Die Masterarbeit muss in deutscher Sprache angefertigt werden und aus einem der drei germanistischen Fachgebiete Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Mediävistik oder Sprachwissenschaft stammen. Sie soll einen Umfang von ca. 60 Seiten besitzen.

**1053**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

## **§ 12 Inkrafttreten**

Diese Prüfungsordnung tritt am ersten Tage des auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt des Rektors folgenden Monats in Kraft. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg für das Erweiterungsfach *Deutsch* im Master of Education, Profillinie „Lehr-  
amt Gymnasium“ – Besonderer Teil – vom 19. Oktober 2018 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 31.07.2019, S. 755 f.) außer Kraft.

Heidelberg, den 23. Juni 2022

gez. Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel  
Rektor

**Anlage 1: Allgemeines und Abkürzungslegende**

**Anlage 2: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen**

## Anlage 1: Allgemeines und Abkürzungslegende

Als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gilt, wenn nicht anders angegeben: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls (s.u. „Kontaktzeit“); erweitertes und vertiefendes Eigenstudium; erfolgreiches Absolvieren der Studien- und Prüfungsleistungen. Die Benotung erfolgt gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung in Verbindung mit § 7 dieser Prüfungsordnung.

Formen der Leistungserbringung werden möglichst breit gefächert; dazu zählen insbesondere Klausuren, mündliche Referate oder Vorträge, mündliche Prüfungen, schriftliche Hausarbeiten, Dossiers, Essays, Projektarbeit, Lernportfolios, Poster, Skripte und veranstaltungsbegleitende Prüfungsformen wie Impulsreferate oder *reaction papers*. Die Form der Prüfungsleistung (mündlich und/oder schriftlich) wird gemäß § 13 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung von der jeweiligen Lehrperson bestimmt und spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Die Einführungen und Hauptseminare können zwei- oder dreistündig angeboten werden. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle kompensiert. Die Einzelheiten legt die jeweilige Lehrperson fest.

## Abkürzungen / Legende

### Modulbezeichnungen

PM	Pflichtmodul
VM	Verschränkungsmodul
WPM	Wahlpflichtmodul

### Kurstypen

E	Einführung
HS	Hauptseminar
Koll.	Kolloquium
LK	Lektürekurs
PA	Projektarbeit
PS	Proseminar
S	Seminar
Ü	Übung
VL	Vorlesung
VS	Verschränkungsseminar

### Fachwissenschaften / Bereiche

FD	Fachdidaktik
FW	Fachwissenschaft
NDL	Neuere deutsche Literaturwissenschaft
SW	Sprachwissenschaft
MED	Mediävistik
DaZ-Did	Deutsch-als-Zweitsprachendidaktik
FS-Did	Fremdsprachendidaktik

### Sonstiges

LP	Leistungspunkte
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SWS	Semesterwochenstunde(n)

## Erläuterung zum Verschränkungsmodul:

**Verschränkungsseminar:** integrative Verschränkung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik in einer einzigen Lehrveranstaltung (i.d.R. *team teaching* o.ä. oder durch eine in beiden Fachbereichen kompetente Lehrperson)

**Verschränkungsmodul:** die Verschränkung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik kann auf folgende Arten erfolgen:

- **Additives Modell:** Das Modul enthält einen fachwissenschaftlichen und einen fachdidaktischen Baustein, die jeweils inhaltlich – und ggf. im Lehr-Lern-Format – signifikant auf Themen der Lehrerbildung ausgerichtet sind; optional stehen die Themen in Beziehung zueinander.
- **Konsekutives Modell:** Das Modul enthält einen fachwissenschaftlichen und einen fachdidaktischen Baustein, die thematisch aufeinander bezogen sind und optional im Team vorbereitet und durchgeführt werden.
- **Integratives Modell:** Das Modul wird durch einen Baustein gestaltet, innerhalb dessen eine Thematik sowohl fachwissenschaftlich als auch fachdidaktisch aufgearbeitet und vermittelt wird. Die Lehrveranstaltung kann entweder im Team-Teaching oder von einer für beide Aspekte kompetenten Lehrperson ausgebracht werden.
- **Anwendungsorientiertes Modell:** Verbindung universitärer Lehre mit dem schulischen Anwendungsfeld durch Formate wie z. B. „Schülerlabor“, „Inquiry-Based Learning“, „Vignetten“ u.ä.

Das Verschränkungsmodul wird im Erweiterungsfach *Deutsch* auf folgende Arten realisiert:

- additiv: Übung oder Vorlesung NDL oder SW oder Mediävistik (2 LP) plus Fachdidaktik aus demselben Fachgebiet wie die Übung oder Vorlesung (4 LP) → 6 LP, 4 SWS
- konsekutiv: Übung oder Vorlesung NDL oder SW oder Mediävistik (2 LP) plus Fachdidaktik aus demselben Fachgebiet wie die Übung oder Vorlesung (4 LP) → 6 LP, 4 SWS
- integrativ: Verschränkungsseminar → 6 LP, 2 SWS
- anwendungsorientiert: Projektarbeit → 6 LP, 2 SWS

## Anlage 2: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen

- Die Module B 1.1, B 2.1/a, B 2.1/b, B 2.2, B 3.1 und B 3.2 entsprechen den jeweiligen Modulen im Bachelorstudiengang *Germanistik* (1. und 2. Hauptfach, 50%). Die Mastermodule („Pflichtmodul NDL“, „Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft“ sowie „Abschlussmodul Kolloquium“), das Verschränkungsmodul sowie die Fachdidaktikmodule entsprechen (ggf. leicht abgewandelt bei FD 3) den entsprechenden Modulen im Teilstudiengang *Deutsch* im Studiengang Master of Education.
  - B 1.1: Basismodul Einführungen (Pflichtmodul): 6 SWS; 15 LP.
  - B 2.1: Basismodule (Pflichtmodule): 14 SWS; 27 LP.
  - B 2.1/a: Basismodul Proseminare (Pflichtmodul): 8 SWS; 21 LP. Das Erbringen des Leistungsnachweises im Proseminar setzt den erfolgreichen Abschluss der Einführung im jeweiligen Fachgebiet voraus.
  - B 2.1/b: Basismodul Vorlesungen (Pflichtmodul): 6 SWS; 6 LP.

- B 2.2/a-c: Aufbaumodul Schwerpunkt (Wahlpflichtmodul): 4 SWS; 9 LP. Das Erbringen eines Leistungsnachweises im Modul B 2.2 setzt den erfolgreichen Abschluss der Übung “Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens” aus Modul B 2.1/a voraus.
- B 3.1/a-c: Vertiefungsmodul Schwerpunkt (Wahlpflichtmodul): 2 SWS; 8 LP. Das Modul, das aus B 3.1 gewählt wird, muss aus dem gleichen Fachgebiet stammen wie das Modul, das aus B 2.2 gewählt wurde (Schwerpunkt). Das Erbringen eines Leistungsnachweises in Modul B 3.1 setzt in der Regel den erfolgreichen Abschluss des Moduls B 2.2 voraus.
- B 3.2/a-c: Vertiefungsmodul (Wahlpflichtmodul): 2 SWS; 8 LP. Das Modul B 3.2/a-c darf nicht aus dem gleichen Fachgebiet stammen wie B 2.2 und B 3.1. Das Erbringen des Leistungsnachweises in Modul B 3.2 setzt den erfolgreichen Abschluss des Proseminars des entsprechenden Fachgebietes aus Modul B 2.1 voraus.
- Modul NDL: Mastermodul (Pflichtmodul): 2 SWS; 7 LP. Das Erbringen des Leistungsnachweises setzt den erfolgreichen Abschluss des entsprechenden Proseminars aus Modul B 2.1 voraus.
- Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft: Mastermodul (Wahlpflichtmodul): 2 SWS; 7 LP. Es muss derjenige der drei Fachbereiche gewählt werden, der nicht in B 3.1 und B 3.2 gewählt wurde. Das Erbringen des Leistungsnachweises setzt den erfolgreichen Abschluss des Proseminars des entsprechenden Fachgebietes aus Modul B 2.1 voraus.
- Verschränkungsmodul (Wahlpflichtmodul): Details siehe oben.
- FD 1: fachdidaktische Lehrveranstaltung im Verschränkungsmodul.

- FD 2 und FD 3: fachdidaktische Wahlpflichtmodule: je 2 SWS; 5 bzw. 6 LP
- Abschlussmodul Kolloquium (Pflichtmodul): 2 SWS; 2 LP (unbenotet).
- Prüfungsmodul Masterarbeit: Bearbeitungszeit 17 Wochen; 15 LP.
- Prüfungsmodul Mündliche Abschlussprüfung: 5 LP
- Bei den Semesterangaben in der Modularisierung und den Modulbeschreibungen handelt es sich um Empfehlungen; grundsätzlich sollten die Module bzw. Lehrveranstaltungen jedoch in der Reihenfolge – Einführung vor Proseminar vor Hauptseminar – belegt werden. Empfohlen wird außerdem eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die vier Semester.

**Modularisierung:**

Modularisierung Master of Education im Erweiterungsfach <i>Deutsch</i>																
Semester	Fachwissenschaft (90 LP plus 15 LP Masterarbeit)					Fachdidaktik (15 LP)										
4	Abschlussmodul Mündliche Abschlussprüfung (PM; 5 LP)		Abschlussmodul Kolloquium PM; 2 SWS; 2 LP; Koll.			Masterarbeit (PM; 15 LP)		Modul FD 2 <sup>4</sup> WPM; 2 SWS; 5 LP		Modul FD 3 WPM; 2 SWS; 6 LP						
	Modul ND PM; 2 SWS; 7 LP; HS		Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft <sup>3</sup> WPM; 2 SWS; 7 LP; HS							B 3.2/a-c: Vertiefungsmodul <sup>2</sup> WPM; 2 SWS; 8 LP; HS	S	D	N	D	M	
B 2.1/b: Basismodul Vorlesungen PM; 6 SWS; 6 LP; 3 VL			SW	O- DER	NDL	O- DE R	MED	S	D		N	D	M			
							S W	G	N	D	G	M	S	D	N	D
E	L							E	E	D	W	E	R	L	E	R
3						S W	G	N	D	G	M	S	D	N	D	M
							E	L	E	E	D	W	E	R	L	E
2						S W	G	N	D	G	M	S	D	N	D	M
							E	L	E	E	D	W	E	R	L	E
					Verschränkungsmodul <sup>4</sup> WPM; 2-4 SWS; 6 LP											

	<b>B 2.2/a-c: Aufbaumodul Schwerpunkt</b> WPM; 4 SWS; 9 LP; PS + Ü/LK	<b>B 3.1/a-c: Vertiefungsmodul Schwerpunkt<sup>1</sup></b> WPM; 2 SWS; 8 LP; HS	<b>B 2.1/a: Basismodul Proseminare</b> PM; 8 SWS; 21 LP; 3 PS + 1 Ü	SW O-DE R ND L O-DE R M ED	S W O-DE R ND L O-DE R M ED
	SW O D ND O MED E D L D E R R R R R	S O D ND O MED W D L D E R R R R R		Ü oder VL (2 SWS, 2 LP) plus FD 1: (2 SWS, 4 LP)	O D E R VS oder Projektarbeit (2 SWS, 6 LP)
1	<b>B 1.1: Basismodul Einführungen</b> PM; 6 SWS; 15 LP; 2 E + 1 V/E				

<sup>1</sup> Das Modul, das aus B 3.1 gewählt wird, muss aus dem gleichen Fachgebiet stammen wie das Modul, das aus B 2.2 gewählt wurde (Schwerpunkt).

<sup>2</sup> Das Modul B 3.2/a-c darf nicht aus dem gleichen Fachgebiet stammen wie B 2.2 und B 3.1.

<sup>3</sup> Im Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft muss derjenige der drei Fachbereiche gewählt werden, der nicht in B 3.1 und B 3.2 gewählt wurde.

<sup>4</sup> Im Verschränkungsmodul muss ein anderer Fachbereich gewählt werden als im Modul FD 2.

## Modulkurzbeschreibungen

- Fachwissenschaft

### Modul B 1.1: Basismodul Einführungen: Pflichtmodul

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>		<i>Summe LP</i>
<b><i>Einführung in die Sprachwissenschaft</i></b>	<b><i>E</i></b>	<b><i>2</i></b>	<b><i>1</i></b>	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung <b><i>Leistungsnachweis*</i></b>	1 LP 2 LP 2 LP	<b><i>5</i></b>
<b><i>Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft</i></b>	<b><i>VL oder E</i></b>	<b><i>2</i></b>	<b><i>1</i></b>	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung <b><i>Leistungsnachweis*</i></b>	1 LP 2 LP 2 LP	<b><i>5</i></b>
<b><i>Einführung in die Mediävistik (Mittelhochdeutsch)</i></b>	<b><i>E</i></b>	<b><i>2</i></b>	<b><i>1</i></b>	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung <b><i>Leistungsnachweis*</i></b>	1 LP 2 LP 2 LP	<b><i>5</i></b>
		<b><i>6</i></b>				<b><i>15</i></b>

\* Die schlechteste Modulteilnote bleibt bei der Berechnung der Modulnote unberücksichtigt.

### Modul B 2.1/a: Basismodul Proseminare: Pflichtmodul

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>	<i>Summe LP</i>
<b>Proseminar Sprachwissenschaft: „Sprache als System“</b>	<b>PS</b>	<b>2</b>	<b>1-2</b>	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung <b>Leistungsnachweis*</b>	1 LP 2 LP 3 LP <b>6</b>
<b>Proseminar Neuere deutsche Literaturwis- senschaft: Literatur der Neuzeit (vom Humanismus bis zum Realismus) oder Literatur der Moderne (vom Naturalismus bis zur Gegenwart)</b>	<b>PS</b>	<b>2</b>	1-2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung <b>Leistungsnachweis*</b>	1 LP 2 LP 3 LP <b>6</b>
<b>Proseminar Mediävistik (klassische mhd. Literatur, Epik oder Lyrik)</b>	<b>PS</b>	<b>2</b>	1-2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung <b>Leistungsnachweis*</b>	1 LP 2 LP 3 LP <b>6</b>
<b>Übung „Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens“***</b>	<b>Ü</b>	<b>2</b>	1	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung <b>Leistungsnachweis*</b>	1 LP 1 LP 1 LP <b>3</b>
		<b>8</b>			<b>21</b>

\* schriftliche Hausarbeit und weitere mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise

\*\* Die Übung „Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens“ muss mit mindestens 4,0 bestanden werden, die Note fließt jedoch nicht in die Modulnote ein. Der erfolgreiche Abschluss der Übung ist Bedingung für den Leistungserwerb im Modul B 2.2

### Modul B 2.1/b: Basismodul Vorlesungen: Pflichtmodul

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>		<i>Summe LP</i>
<b><i>Vorlesung Sprachwissenschaft</i></b>	<b>VL</b>	<b>2</b>	<b>2-3</b>	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung <b><i>Leistungsnachweis</i></b>	1 LP 0,5 LP 0,5 LP	<b>2</b>
<b><i>Vorlesung Neuere deutsche Literaturwissenschaft</i></b>	<b>VL</b>	<b>2</b>	2-3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung <b><i>Leistungsnachweis</i></b>	1 LP 0,5 LP 0,5 LP	<b>2</b>
<b><i>Vorlesung Mediävistik</i></b>	<b>VL</b>	<b>2</b>	2-3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung <b><i>Leistungsnachweis</i></b>	1 LP 0,5 LP 0,5 LP	<b>2</b>
		<b>6</b>				<b>6</b>

\* Die Modulnote von B 2.1/b fließt nicht in die Berechnung der Fachnote ein (siehe § 6).

### B 2.2/a-c: Aufbaumodule Schwerpunkt: Sprachwissenschaft oder Neuere deutsche Literaturwissenschaft oder Mediävistik (Wahlpflichtmodule)

Zu wählen ist ein Aufbaumodul aus einem der drei Fachgebiete der Germanistik (Schwerpunkt).

#### Modul B 2.2/a: Aufbaumodul Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>		<i>Summe LP</i>
Proseminar aus den Bereichen „Mittel der Kommunikation“ oder „Sprachgeschichte“	PS	2	2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis*	1 LP 2 LP 3 LP	6
Übung oder Lektürekurs zur Germanistischen Sprachwissenschaft (Lektürekurs)**	Ü oder LK	2	2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 1 LP 1 LP	3
		<b>4</b>				<b>9</b>

\* Mündliche Prüfung und weitere mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise

\*\* Diese Lektüre kann auch im Selbststudium geleistet, mit der Lehrperson des Proseminars vereinbart und zusammen mit dem Seminarstoff abgeprüft werden. Dementsprechend kann eine Kontaktzeit von 30 Std./1 LP angerechnet werden oder nicht. Mindestens 60 Std./2 LP entfallen jedenfalls auf das Selbststudium. Wird die Lektüre im Selbststudium geleistet, so wird das gesamte Modul mit einer mündlichen Prüfung von ca. 30 Minuten abgeschlossen (Modulprüfung).

**Oder**

### Modul B 2.2/b: Aufbaumodul Mediävistik: Wahlpflichtmodul

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	
Proseminar: Einführung in eine zweite ältere Sprachstufe oder mittelalterliche Literatur	PS	2	2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis*	1 LP 2 LP 3 LP	6
Übung oder Lektürekurs zur mittelhoch-deutschen Sprache und Literatur (Lektürekurs)**	Ü oder LK	2	2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 1 LP 1 LP	3
		<b>4</b>			<b>9</b>	

\* Mündliche Prüfung und weitere mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise

\*\* Diese Lektüre kann auch im Selbststudium geleistet, mit der Lehrperson des Proseminars vereinbart und zusammen mit dem Seminarstoff abgeprüft werden. Dementsprechend kann eine Kontaktzeit von 30 Std./1 LP angerechnet werden oder nicht. Mindestens 60 Std./2 LP entfallen jedenfalls auf das Selbststudium. Wird die Lektüre im Selbststudium geleistet, so wird das gesamte Modul mit einer mündlichen Prüfung von ca. 30 Minuten abgeschlossen (Modulprüfung).

## Oder

## Modul B 2.2/c: Aufbaumodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Wahlpflichtmodul

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	
Proseminar aus den Bereichen <u>Literatur der Neuzeit</u> (vom Humanismus bis zum Realismus) oder <u>Literatur der Moderne</u> (vom Naturalismus bis zur Gegenwart)* oder „ <u>Poetologie</u> “ oder „ <u>Literaturtheorie</u> “ oder „ <u>Literaturkritik</u> “ oder „ <u>Editionsphilologie</u> “	PS	2	2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis**	1 LP 2 LP 3 LP	6
Übung oder Lektürekurs zur Neueren deutschen Literatur (Lektürekurs)***	Ü oder LK	2	2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 1 LP 1 LP	3
		<b>4</b>				<b>9</b>

\* Bei Wahl eines Proseminars aus den Bereichen der Literatur der Neuzeit oder der Literatur der Moderne soll sich der in Modul B 2.1/a gewählte Bereich nicht wiederholen.

\*\* Mündliche Prüfung und weitere mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise

\*\*\* Diese Lektüre kann auch im Selbststudium geleistet, mit der Lehrperson des Proseminars vereinbart und zusammen mit dem Seminarstoff abgeprüft werden. Dementsprechend kann eine Kontaktzeit von 30 Std./1 LP angerechnet werden oder nicht. Mindestens 60 Std./2 LP entfallen jedenfalls auf das Selbststudium. Wird die Lektüre im Selbststudium geleistet, so wird das gesamte Modul mit einer mündlichen Prüfung von ca. 30 Minuten abgeschlossen (Modulprüfung).

1068

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**B 3.1/a-c: Vertiefungsmodule Schwerpunkt: Sprachwissenschaft oder Neuere deutsche Literaturwissenschaft oder Mediävistik (Wahlpflichtmodule)**

Zu wählen ist ein Vertiefungsmodul aus demjenigen der drei Fachgebiete der Germanistik, das im Aufbaumodul B 2.2 gewählt wurde (Schwerpunkt).

**Modul B 3.1/a: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	
Hauptseminar Sprachwissenschaft (aus einem der Bereiche „Sprache als System“, „Sprachgeschichte“ oder „Mittel der Kommunikation“)	HS	2	2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis*	1 LP 3 LP 4 LP	8
		<b>2</b>			<b>8</b>	

\* Schriftliche Hausarbeit und weitere mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise

**Oder**

1069

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul B 3.1/b: Vertiefungsmodul Mediävistik: Wahlpflichtmodul**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<i>Hauptseminar Mediävistik (klassische mhd. Literatur, Epik oder Lyrik; Wahl der Gattung komplementär zum Proseminar Mediävistik in Modul B 2.1)</i>	HS	2	2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung <i>Leistungsnachweis*</i>	1 LP 3 LP 4 LP
		<b>2</b>			<b>8</b>

\* Schriftliche Hausarbeit und weitere mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise

**Oder**

1070

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul B 3.1/c: Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Hauptseminar Literaturwissenschaft (Literaturgeschichte vom Humanismus bis zur Gegenwart)	HS	2	2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis*	1 LP 3 LP 4 LP 8
		<b>2</b>			<b>8</b>

\* Schriftliche Hausarbeit und weitere mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise

1071

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**B 3.2/a-c: Vertiefungsmodule: Sprachwissenschaft oder Neuere deutsche Literaturwissenschaft oder Mediävistik (Wahlpflichtmodule)**

Zu wählen ist ein Vertiefungsmodul aus einem der drei Fachgebiete der Germanistik, das nicht in B 2.2 und B 3.1, also nicht als Schwerpunkt, gewählt wurde.

**Modul B 3.2/a: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Hauptseminar Sprachwissenschaft (aus einem der Bereiche „Sprache als System“, „Sprachgeschichte“ oder „Mittel der Kommunikation“)	HS	2	3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis*	1 LP 3 LP 4 LP
		<b>2</b>			<b>8</b>

\* Schriftliche Hausarbeit und weitere mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise

**Oder**

1072

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul B 3.2/b: Vertiefungsmodul Mediävistik: Wahlpflichtmodul**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Hauptseminar Mediävistik (mittelalterliche Literatur)	HS	2	3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis* 1 LP 3 LP 4 LP	8
		<b>2</b>			<b>8</b>

\* Schriftliche Hausarbeit und weitere mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise

**Oder**

1073

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul B 3.2/c: Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

<b>zugehörige Lehrveranstal- tung(en)</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>Empfohlene Se- mester</b>	<b>Aufschlüsselung LP-Vergabe</b>		<b>Summe LP</b>
Hauptseminar Literaturwissen- schaft: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) oder „Literaturtheorie“ oder „Editi- onswissenschaft“ oder „Literatur- kritik“	HS	2	3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis*	1 LP 3 LP 4 LP	8
		<b>2</b>				<b>8</b>

\* Schriftliche Hausarbeit und weitere mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise

1074

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul Neuere deutsche Literaturwissenschaft (NDL): Pflichtmodul**

<b>zugehörige Lehrveranstal- tung(en)</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>Empfohlene Se- mester</b>	<b>Aufschlüsselung LP-Vergabe</b>		<b>Summe LP</b>
Hauptseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft	HS	2	3-4	Kontaktzeit	1 LP	7
				Vor- und Nachbereitung	3 LP	
				Leistungsnachweis	3 LP	
		<b>2</b>				<b>7</b>

1075

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft: Sprachwissenschaft oder Neuere deutsche Literaturwissenschaft oder Mediävistik (Wahlpflichtmodule)**

Es muss derjenige der drei Fachbereiche gewählt werden, der nicht in B 3.1 und B 3.2 gewählt wurde.

**Modul Fachwissenschaft: Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul (komplementär zu B 3.1 und B 3.2)**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Hauptseminar Sprachwissenschaft	HS	2	3-4	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 3 LP
		<b>2</b>			<b>7</b>

1076

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul Fachwissenschaft: Mediävistik: Wahlpflichtmodul (komplementär zu B 3.1 und B 3.2)**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Hauptseminar Mediävistik	HS	2	3-4	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 3 LP
		<b>2</b>			<b>7</b>

1077

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul Fachwissenschaft: Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Wahlpflichtmodul (komplementär zu B 3.1 und B 3.2)**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Hauptseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft	HS	2	3-4	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 3 LP
		<b>2</b>			<b>7</b>

1078

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Abschlussmodul: Kolloquium: Pflichtmodul**

<b>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>Empfohlene Semester</b>	<b>Aufschlüsselung LP-Vergabe</b>		<b>Summe LP</b>
Kolloquium in dem Fachgebiet, in dem die Masterarbeit geschrieben wird (NDL oder SW oder Mediävistik)	Koll.	2	4	Kontaktzeit Präsentation der Masterarbeit	1 LP 1 LP	2
		<b>2</b>				<b>2</b>

Das Modul ist unbenotet.

- **Verschränkungsmodule**

Beim Verschränkungsmodul besteht die Wahl zwischen den vier Modellen additiv, konsekutiv, integrativ und anwendungsorientiert und jeweils zwischen den Fachbereichen Sprachwissenschaft, Neuere deutsche Literaturwissenschaft oder Mediävistik; es muss ein anderer Fachbereich gewählt werden als im Modul FD 2:

**Verschränkungsmodul: Additives und konsekutives Modell: Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>FACHWISSENSCHAFT</b>	Übung oder Vorlesung Sprachwissenschaft	Ü	2	1-2	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP
		VL				0,5 LP
<b>FD 1</b>	Sprachwissenschaft	S	2	1-2	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	0,5 LP
			<b>4</b>			<b>6</b>

1080

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Verschränkungsmodul: Additives und konsekutives Modell: Mediävistik: Wahlpflichtmodul**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>FACHWISSEN-SCHAFT</b>	Übung oder Vorlesung Mediävistik	Ü	2	1-2	Kontaktzeit	1 LP	2
		VL			Vor-/Nachbereitung	0,5 LP	
	Leistungsnachweis		0,5 LP				
					1 LP		
<b>FD 1</b>	Mediävistik	S	2	1-2	Kontaktzeit	1 LP	4
					Vor-/Nachbereitung	2 LP	
					Leistungsnachweis	1 LP	
			<b>4</b>				<b>6</b>

1081

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Verschränkungsmodul: Additives und konsekutives Modell: Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>FACHWISSEN-SCHAFT</b>	Übung oder Vorlesung Neuere deutsche Literaturwissenschaft	Ü	2	1-2	Kontaktzeit	1 LP	2
		VL			Vor-/Nachbereitung		
<b>FD 1</b>	Neuere deutsche Literaturwissenschaft	S	2	1-2	Leistungsnachweis	0,5 LP	
			<b>4</b>		Kontaktzeit	1 LP	
					Vor-/Nachbereitung	2 LP	
					Leistungsnachweis	1 LP	
			<b>4</b>				<b>6</b>

1082

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Verschränkungsmodul: Integratives Modell: Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

<b>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>Empfohlene Semester</b>	<b>Aufschlüsselung LP-Vergabe</b>	<b>Summe LP</b>
Verschränkungsseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft	VS	2	1-2	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 2 LP 3 LP
		<b>2</b>			<b>6</b>

1083

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Verschränkungsmodul: Integratives Modell: Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

<b>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>Empfohlene Semester</b>	<b>Aufschlüsselung LP-Vergabe</b>	<b>Summe LP</b>
Verschränkungsseminar Sprachwissenschaft	VS	2	1-2	Kontaktzeit   1 LP Vor-/Nachbereitung   2 LP Leistungsnachweis   3 LP	6
		<b>2</b>			<b>6</b>

1084

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Verschränkungsmodul: Integratives Modell: Mediävistik: Wahlpflichtmodul**

<b>zugehörige Lehrveranstal- tung(en)</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>Empfohlene Se- mester</b>	<b>Aufschlüsselung LP- Vergabe</b>	<b>Summ e LP</b>
Verschränkungsseminar Mediävistik	VS	2	1-2	Kontaktzeit   1 LP Vor-/Nachbereitung   2 LP Leistungsnachweis   3 LP	6
		<b>2</b>			<b>6</b>

1085

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Verschränkungsmodul: Anwendungsorientiertes Modell: Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

<b>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>Empfohlene Semester</b>	<b>Aufschlüsselung LP-Vergabe</b>		<b>Summe LP</b>
Projektarbeit Neuere deutsche Literaturwissenschaft	PA	2	1-2	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung / Projektarbeit Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 2 LP	6
		<b>2</b>				<b>6</b>

1086

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Verschränkungsmodul: Anwendungsorientiertes Modell: Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

<b>zugehörige Lehrveranstal- tung(en)</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>Empfohlene Se- mester</b>	<b>Aufschlüsselung LP-Vergabe</b>	<b>Summ e LP</b>
Projektarbeit Sprachwissenschaft	PA	2	1-2	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung / Projektarbeit Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 2 LP
		<b>2</b>			<b>6</b>

1087

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Verschränkungsmodul: Anwendungsorientiertes Modell: Mediävistik: Wahlpflichtmodul**

<b>zugehörige Lehrveranstal- tung(en)</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>Empfohlene Semester</b>	<b>Aufschlüsselung LP-Vergabe</b>		<b>Summ e LP</b>
Projektarbeit Mediävistik	PA	2	1-2	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung / Projektarbeit Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 2 LP	6
		<b>2</b>				<b>6</b>

1088

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

- **Fachdidaktik**

Beim Wahlpflichtmodul Fachdidaktik 2 kann zwischen den drei Teilbereichen Sprachwissenschaft, Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediävistik gewählt werden; es muss ein anderer Fachbereich gewählt werden als im Verschränkungsmodul:

**Modul FD 2: Fachdidaktik 2: Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Fachdidaktik 2: Neuere deutsche Literaturwissenschaft	S	2	3-4	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 2 LP 2 LP	5
		2				5

1089

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul FD 2: Fachdidaktik 2: Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Fachdidaktik 2: Sprachwissenschaft	S	2	3-4	Kontaktzeit	1 LP	5
				Vor-/Nachbereitung	2 LP	
				Leistungsnachweis	2 LP	
		<b>2</b>				<b>5</b>

**Modul FD 2: Fachdidaktik 2: Mediävistik: Wahlpflichtmodul**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Fachdidaktik 2: Mediävistik	S	2	3-4	Kontaktzeit	1 LP	5
				Vor-/Nachbereitung	2 LP	
				Leistungsnachweis	2 LP	
		<b>2</b>				<b>5</b>

1090

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

Beim Wahlpflichtmodul Fachdidaktik 3 kann frei zwischen den drei germanistischen Teilbereichen Sprachwissenschaft, Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediävistik sowie Deutsch als Zweitsprachendidaktik und Fremdsprachendidaktik gewählt werden:

**Modul FD 3: Fachdidaktik 3: Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe*	Summe LP
Fachdidaktik 3: Neuere deutsche Literaturwissenschaft	S	2	3-4	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 2 LP 3 LP 6
		<b>2</b>			<b>6</b>

\* Je nach Auswahl aus dem Lehrangebot kann die Aufschlüsselung der LP-Vergabe geringfügig abweichen.

1091

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul FD 3: Fachdidaktik 3: Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

<b>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>Empfohlene Semester</b>	<b>Aufschlüsselung LP-Vergabe*</b>		<b>Summe LP</b>
Fachdidaktik 3: Sprachwissenschaft	S	2	3-4	Kontaktzeit	1 LP	6
				Vor-/Nachbereitung	2 LP	
				Leistungsnachweis	3 LP	
		<b>2</b>				<b>6</b>

\* Je nach Auswahl aus dem Lehrangebot kann die Aufschlüsselung der LP-Vergabe geringfügig abweichen.

1092

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul FD 3: Fachdidaktik 3: Mediävistik: Wahlpflichtmodul**

<b>zugehörige Lehrveranstal- tung(en)</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>Empfohlene Semester</b>	<b>Aufschlüsselung LP- Vergabe*</b>	<b>Summ e LP</b>
Fachdidaktik 3: Mediävistik	S	2	3-4	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 2 LP 3 LP
		<b>2</b>			<b>6</b>

\* Je nach Auswahl aus dem Lehrangebot kann die Aufschlüsselung der LP-Vergabe geringfügig abweichen.

1093

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul FD 3: Fachdidaktik 3: Deutsch als Zweitsprachendidaktik: Wahlpflichtmodul**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe**	Summe LP
Fachdidaktik 3: Deutsch als Zweitsprachendidaktik*	S	2	3-4	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 2 LP 3 LP
		<b>2</b>			<b>6</b>

\* ggf. Lehrimport

\*\* Je nach Auswahl aus dem Lehrangebot kann die Aufschlüsselung der LP-Vergabe geringfügig abweichen.

### Modul FD 3: Fachdidaktik 3: Fremdsprachendidaktik: Wahlpflichtmodul

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe**	Summe LP	
Fachdidaktik 3: Fremdsprachendidaktik*	S	2	3-4	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 2 LP 3 LP	6
		<b>2</b>			<b>6</b>	

\* ggf. Lehrimport

\*\* Je nach Auswahl aus dem Lehrangebot kann die Aufschlüsselung der LP-Vergabe geringfügig abweichen.

**1095**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

- **Prüfungsmodule**

**Modul: Masterarbeit: Pflichtmodul**

<b>Form</b>		<b>Empfohlene Semester</b>	<b>Aufschlüsselung LP-Vergabe</b>	<b>Summe LP</b>
Masterarbeit	Bearbeitungszeit: siebzehn Wochen	4	Eigenstudium   15 LP	<b>15</b>

Näheres regeln § 15 und § 16 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie § 10 und § 11 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

### Abschlussmodul: Mündliche Abschlussprüfung: Pflichtmodul

Form		Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Mündliche Abschlussprüfung	Dauer: 50 Minuten Inhalte: je 10 Minuten in jedem der drei Prüfungsthemen (zwei aus dem Schwerpunkt und eins aus dem zweiten Fachgebiet), 10 Minuten Überblickswissen und 10 Minuten Vertiefungs-wissen aus den zwei für die Prüfung gewählten Fachgebieten	4	Vorbereitung (Eigenstudium)   5 LP	5

Näheres regelt § 9 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

## **Besonderer Teil der Zulassungssatzung der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg für den zugangsbeschränkten Teilstudiengang *Deutsch* im Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“**

vom 23. Juni 2022

Aufgrund §§ 59 Abs. 1, 60 Abs. 2 und 63 Abs. 2 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Zehnten Verordnung des Innenministeriums zur Anpassung des Landesrechts an die geänderten Geschäftsbereiche und Bezeichnungen der Ministerien (10. Anpassungsverordnung) vom 21. Dezember 2021 (GBl. 2022 S. 1), § 2 Abs. 6 und Abs. 8 der Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge (RahmenVO-KM) in der Fassung vom 27. April 2015 (GBl. S. 417), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. August 2021 (GBl. S. 741), hat der Senat der Universität Heidelberg in seiner Sitzung am 21. Juni 2022 die nachstehende Satzung beschlossen.

### **§ 1 Anwendungsbereich**

Die Universität Heidelberg vergibt ihre Studienplätze im zugangsbeschränkten universitären Teilstudiengang *Deutsch* im Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“, nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen des Allgemeinen Teils der Zulassungssatzung sowie nach den Bestimmungen dieses Besonderen Teils der Zulassungssatzung.

## § 2 Besondere Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für den Zugang zum Teilstudiengang *Deutsch* im Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“, sind die folgenden fachlichen Mindestkenntnisse und Mindestleistungen:

Ein bestandener lehramtsbezogener Bachelorabschluss gemäß § 5 Abs. 1 des Allgemeinen Teils der Zulassungssatzung im Teilstudiengang *Deutsch* – oder in einem Teilstudiengang mit im Wesentlichen gleichem Inhalt – im Umfang von mindestens 2 Leistungspunkten im Bereich der Fachdidaktik und mindestens 74 Leistungspunkten im Bereich der germanistischen Fachwissenschaft, bestehend aus den 3 Teilgebieten Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft sowie Mediävistik, wobei mindestens

- a) 11 Leistungspunkte aus dem Teilgebiet der Neueren deutschen Literaturwissenschaft,
- b) 11 Leistungspunkte aus dem Teilgebiet der Sprachwissenschaft und
- c) 11 Leistungspunkte aus dem Teilgebiet der Mediävistik

stammen müssen.

## § 3 Nachzuholende Leistungen

(1) In Ausnahmefällen kann gemäß § 5 Abs. 1 des Allgemeinen Teils der Zulassungssatzung abweichend von § 2 dieser Satzung unter der Auflage zugelassen werden, dass zu den in § 2 festgelegten noch fehlende Studienleistungen spätestens bis zur Anmeldung zur Masterarbeit nachgeholt werden.

(2) Voraussetzung für die Zulassung mit Auflage ist ein Bachelorabschluss gemäß § 5 Abs. 1 des Allgemeinen Teils der Zulassungssatzung im Teilstudiengang *Deutsch* oder in einem Teilstudiengang mit im Wesentlichen gleichem Inhalt im Umfang von mindestens 35 Leistungspunkten im Bereich der germanistischen Fachwissenschaft, wobei Anteile aus allen drei fachwissenschaftlichen Teilgebieten Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Mediävistik studiert worden sein müssen.

(3) Die nachzuholenden Leistungen im Umfang der maximal 39 Leistungspunkte Fachwissenschaft und der maximal 2 Leistungspunkte Fachdidaktik werden vom Zulassungsausschuss festgelegt und den Bewerber\*innen mit dem Zulassungsbescheid genau mitgeteilt.

#### § 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt des Rektors in Kraft. Gleichzeitig tritt der Besondere Teil der Zulassungssatzung der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg für den zugangsbeschränkten Teilstudiengang *Deutsch* im Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“ vom 12. Oktober 2017 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 03.09.2018, S. 679 f.) außer Kraft.

Heidelberg, den 23. Juni 2022

gez. Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel  
Rektor

**1100**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

## **Prüfungsordnung der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg für den Teilstudiengang *Deutsch* im Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“<sup>9</sup> – Besonderer Teil –**

vom 23. Juni 2022

Aufgrund von § 32 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Zehnten Verordnung des Innenministeriums zur Anpassung des Landesrechts an die geänderten Geschäftsbereiche und Bezeichnungen der Ministerien (10. Anpassungsverordnung) vom 21. Dezember 2021 (GBl. 2022 S. 1), in Verbindung mit §§ 2 und 6 der Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge (RahmenVO-KM) in der Fassung vom 27. April 2015 (GBl. S. 417), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. August 2021 (GBl. S. 741), hat der Senat der Universität Heidelberg am 21. Juni 2022 die nachstehende Prüfungsordnung beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 23. Juni 2022 erteilt.

---

<sup>9</sup> Im Übrigen: Teilstudiengang *Deutsch*.

## Präambel

In § 1 Abs. 1 der Rahmenvereinbarung vom 27.10.2014 haben die Pädagogische Hochschule Heidelberg und die Universität Heidelberg beschlossen, unter dem Dach der Heidelberg School of Education einen gemeinsam verantworteten Studiengang Master of Education mit den Profillinien „Lehramt Sekundarstufe I“ und „Lehramt Gymnasium“ einzurichten, zu organisieren und durchzuführen. Die grundsätzlichen Zuständigkeiten der beiden Hochschulen, ihrer Fakultäten und Fächer werden davon nicht berührt. Die Vereinbarung dient dem Ziel, die forschungsba- sierte Lehrerbildung am Standort Heidelberg qualitativ zu stärken, das gemeinsame Absolventenprofil umzusetzen sowie die Mobilität und Durchlässigkeit für die Studierenden zu erhöhen. Dieser Zielsetzung ist auch die vorliegende Prüfungsordnung verpflichtet.

## § 1 Geltung des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Teilstudiengänge im Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“ – Allgemeiner Teil –<sup>10</sup> ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungs- ordnung.

## § 2 Teilzeitstudium

In Ergänzung zu § 3 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung ist im Teilstudiengang *Deutsch* die Möglichkeit eines Teilzeitstudiums vorgesehen.

---

<sup>10</sup> Im Übrigen: Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung.

### § 3 Umfang des Lehrangebots und Studienaufbau

In Ergänzung zu § 3 Abs. 5 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sind die zu absolvierenden Module und zugehörigen Lehrveranstaltungen im Teilstudiengang *Deutsch* in Anlage 2 aufgeführt.

### § 4 Studienvoraussetzungen (Sprachvoraussetzungen)

(1) Folgende Sprachkenntnisse sind nach der Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge für den Teilstudiengang *Deutsch* Voraussetzung: Kenntnis des Englischen und einer weiteren Fremdsprache.

(2) Der Nachweis der gemäß Absatz 1 vorausgesetzten Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen kann beispielsweise erfolgen durch:

1. das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife oder eine von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung oder
2. einen Schul- oder Hochschulabschluss aus einem Land mit der jeweiligen Sprache als Landessprache oder
3. einen Bachelorabschluss mit einem Fachanteil von mindestens 25% in der jeweiligen Philologie (oder in Studiengängen mit im Wesentlichen gleichem Inhalt) oder
4. einen entsprechenden Nachweis über die entsprechend erworbenen Sprachkenntnisse in den Bachelorabschlusssdokumenten oder
5. ein Sprachzeugnis für die jeweilige Sprache des Zentralen Sprachlabors der Universität Heidelberg oder anderer universitärer Sprachzentren entsprechend dem Niveau B2 oder

6. das Latinum oder
7. einen anderen Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse.

(3) Der Nachweis über die in Abs. 1 genannten Studienvoraussetzungen muss spätestens bis zur Anmeldung der Masterarbeit erfolgen.

## **§ 5 Module**

Abweichend zu § 4 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung führt das endgültige Nichtbestehen eines gewählten Wahlpflichtmoduls erst zum Verlust des Prüfungsanspruches, wenn alle Kompensationsmöglichkeiten durch andere gleichwertige Wahlpflichtmodule innerhalb des jeweiligen Wahlpflichtbereichs ausgeschöpft wurden.

## **§ 6 Bewertung von Prüfungsleistungen**

In Ergänzung zu § 12 Abs. 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung können Bewertungen einzelner Prüfungsleistungen einer Lehrveranstaltung zu einer Gesamtbewertung zusammengefasst werden. In diesem Fall gibt die für die entsprechende Lehrveranstaltung verantwortliche Lehrperson eine Gewichtung bis spätestens zum Beginn der Lehrveranstaltung vor. Die Note ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der einzelnen Bewertungen; dabei gelten § 12 Abs. 4 S. 1 und Abs. 5 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung entsprechend.

## § 7 Masterarbeit

Die Masterarbeit muss in deutscher Sprache angefertigt werden und aus einem der drei germanistischen Fachbereiche Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Mediävistik oder Sprachwissenschaft stammen. Sie soll einen Umfang von ca. 60 Seiten besitzen.

## § 8 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am ersten Tage des auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt des Rektors folgenden Monats in Kraft. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg für den Teilstudiengang *Deutsch* im Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“ – Besonderer Teil – vom 12. Oktober 2017 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 03.09.2018, S. 661 f.) außer Kraft.

Heidelberg, den 23. Juni 2022

gez. Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel  
Rektor

**Anlage 1: Allgemeines und Abkürzungslegende**

**Anlage 2: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen**

## Anlage 1: Allgemeines und Abkürzungslegende

Als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gilt, wenn nicht anders angegeben: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls (s.u. „Kontaktzeit“); erweitertes und vertieftes Eigenstudium; erfolgreiches Absolvieren der Studien- und Prüfungsleistungen. Die Benotung erfolgt gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung in Verbindung mit § 6 dieser Prüfungsordnung.

Formen der Leistungserbringung werden möglichst breit gefächert; dazu zählen insbesondere Klausuren, mündliche Referate oder Vorträge, mündliche Prüfungen, schriftliche Hausarbeiten, Dossiers, Essays, Projektarbeit, Lernportfolios, Poster, Skripte und veranstaltungsbegleitende Prüfungsformen wie Impulsreferate oder *reaction papers*. Die Form der Prüfungsleistung (mündlich und/oder schriftlich) wird gemäß § 13 (2) des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung von der jeweiligen Lehrperson bestimmt und spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

## Abkürzungen / Legende

### Modulbezeichnungen

PM	Pflichtmodul
VM	Verschränkungsmodul
WPM	Wahlpflichtmodul

### Kurstypen

HS	Hauptseminar
Koll.	Kolloquium
PA	Projektarbeit
S	Seminar
SPS	Schulpraxissemester (16 LP)
Ü	Übung
VL	Vorlesung
VS	Verschränkungsseminar

### Fachwissenschaften / Bereiche

BiWi	Bildungswissenschaft
FD	Fachdidaktik
FW	Fachwissenschaft
NDL	Neuere deutsche Literaturwissenschaft
SW	Sprachwissenschaft
MED	Mediävistik

### Sonstiges

LP	Leistungspunkte
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SWS	Semesterwochenstunde(n)

## Erläuterung zum Verschränkungsmodul:

**Verschränkungsseminar:** integrative Verschränkung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik in einer einzigen Lehrveranstaltung (i.d.R. *team teaching* o.ä. oder durch eine in beiden Fachbereichen kompetente Lehrperson)

**Verschränkungsmodul:** die Verschränkung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik kann auf folgende Arten erfolgen:

- **Additives Modell:** Das Modul enthält einen fachwissenschaftlichen und einen fachdidaktischen Baustein, die jeweils inhaltlich – und ggf. im Lehr-Lern-Format – signifikant auf Themen der Lehrerbildung ausgerichtet sind; optional stehen die Themen in Beziehung zueinander.
- **Konsekutives Modell:** Das Modul enthält einen fachwissenschaftlichen und einen fachdidaktischen Baustein, die thematisch aufeinander bezogen sind und optional im Team vorbereitet und durchgeführt werden.
- **Integratives Modell:** Das Modul wird durch einen Baustein gestaltet, innerhalb dessen eine Thematik sowohl fachwissenschaftlich als auch fachdidaktisch aufgearbeitet und vermittelt wird. Die Lehrveranstaltung kann entweder im Team-Teaching oder von einer für beide Aspekte kompetenten Lehrperson ausgebracht werden.
- **Anwendungsorientiertes Modell:** Verbindung universitärer Lehre mit dem schulischen Anwendungsfeld durch Formate wie z. B. „Schülerlabor“, „Inquiry-Based Learning“, „Vignetten“ u.ä.

Das Verschränkungsmodul wird im Teilstudiengang *Deutsch* auf folgende Arten realisiert:

- additiv: Übung oder Vorlesung NDL oder SW oder Mediävistik (2 LP) plus Fachdidaktik aus demselben Fachgebiet wie die Übung oder Vorlesung (4 LP) → 6 LP, 4 SWS
- konsekutiv: Übung oder Vorlesung NDL oder SW oder Mediävistik (2 LP) plus Fachdidaktik aus demselben Fachgebiet wie die Übung oder Vorlesung (4 LP) → 6 LP, 4 SWS
- integrativ: Verschränkungsseminar → 6 LP, 2 SWS
- anwendungsorientiert: Projektarbeit → 6 LP, 2 SWS

1110

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
 28.06.2022

Anlage 2: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen

Modularisierung

Modularisierung Master of Education im Fach <i>Deutsch</i> (bei Studienbeginn im WiSe)															
Semester	Fachwissenschaft (18 LP)					Fachdidaktik (13 LP)					Masterarbeit	Zweites Fach gesamt (31 LP)	BiWi (27 LP)		
4 (SoSe)	Abschlussmodul WPM; 2 SWS; 2LP										15 LP (Fach 1 oder 2 oder BiWi)	0-4 LP	9 LP		
	Kolloquium			O- DER	VL										
3 (SPS) (WiSe)	S W	O D E R	N D L	O D E R	M E D		S W	O D E R	N D L	O D E R	M E D		Modul FD 3: Vor- und/oder Nachbereitung des SPS PM; 1-2 SWS (Blockseminar); 5 LP	3-5 LP	6 LP

2 (SoSe)	Modul NDL PM; 2 SWS; 7 LP; HS	WPM Fachwissen- schaft WPM; 2 SWS; 7 LP; HS	Verschränkungsmodul WPM; 2-4 SWS; 6 LP						Modul FD 2 WPM; 2 SWS; 4 LP		8-14 LP	6 LP				
			S W	O D E R	ND L	O D E R	ME D	S W			O D E R	ND L	C D E R	MED		
1 (WiSe)		S W	O D E R	ME D	O D E R	ND L	Ü oder VL (2 SWS, 2 LP) plus FD 1: (2 SWS, 4 LP)	O D E R	VS oder Projektar- beit (2 SWS, 6 LP)	S W	O D E R	ME D	O D E R	ND L	8-14 LP	6 LP

❖ Die Module NDL, FD 2 und das Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft können nach Wahl der Studierenden im ersten oder zweiten Semester belegt werden; das Verschränkungsmodul kann entweder komplett im ersten Semester bzw. im zweiten Semester oder aufgeteilt im ersten und zweiten Semester belegt werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die beiden Semester, z.B. 11 und 13 oder 10 und 14, je nach LP-Verteilung im zweiten Fach.

❖ Wird das SPS bereits im ersten Semester absolviert (Ausnahme! Nur in Absprache mit der\*dem Studienberater\*in!), so muss auch FD 3 im ersten Semester belegt werden. Die Module FD 2, NDL, das WPM Fachwissenschaft und das VM verschieben sich in dem Fall auf das zweite und/oder dritte Semester.

❖ Im Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft muss derjenige der drei Fachbereiche gewählt werden, in dem im Bachelorstudien-  
 eingang die geringste LP-Zahl erbracht worden ist. Im Verschränkungsmodul muss ein anderer Fachbereich gewählt werden als  
 im Modul FD 2.

**1112**

Universität Heidelberg

**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**

**28.06.2022**

❖ Abschlussmodul: Studierende, die ihre M.Ed.-Arbeit in der Germanistik schreiben: Kolloquium, 2 LP durch Präsentation der M.Ed.-Arbeit, unbenotet; Studierende, die ihre M.Ed.-Arbeit nicht in der Germanistik schreiben: Vorlesung inkl. Leistungsnachweis, 2 LP, unbenotet.

1113

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
 28.06.2022

Modularisierung Master of Education im Fach <i>Deutsch</i> (bei Studienbeginn im SoSe)													
<b>Semes-ter</b>	<b>Fachwissenschaft (18 LP)</b>					<b>Fachdidaktik (13 LP)</b>					<b>Mas-ter-ar-beit</b>	<b>Zwei-tes Fach ge-samt (31 LP)</b>	<b>BiWi (27 LP)</b>
<b>4 (WiSe)</b>	<b>Abschlussmodul</b> WPM; 2 SWS; 2LP										15 LP (Fach 1 oder 2 oder BiWi)	0-4 LP	9 LP
	Kolloquium		O- DER	VL									
<b>3 (SoSe)</b>	<b>WPM Fachwissenschaft</b> WPM; 2 SWS; 7 LP; HS					<b>Modul FD 2</b> WPM; 2 SWS; 4 LP						8-14 LP	6 LP
	SW	ODER	MED	ODER	NDL	SW	ODER	MED	ODER	NDL			
<b>2 (SPS)</b>						<b>Modul FD 3: Vor- und/oder Nachbereitung des SPS</b>						3-5 LP	6 LP

(WiSe)		PM; 1-2 SWS (Blockseminar); 5 LP														
1 (SoSe)	Modul NDL PM; 2 SWS; 7 LP; HS	Verschränkungsmodul WPM; 2-4 SWS; 6 LP													8-14 LP	6 LP
		SW	O- DE R	NDL	O- DE R	ME D		SW	O- DE R	NDL	O- DE R	ME D				
		Ü oder VL (2 SWS, 2 LP) plus FD 1: (2 SWS, 4 LP)					OD ER	VS oder Projektarbeit (2 SWS, 6 LP)								

❖ Die Module NDL, FD 2, das Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft und das Verschränkungsmodul können nach Wahl der Studierenden im ersten oder dritten Semester belegt werden; mindestens eine fachdidaktische Lehrveranstaltung (FD 2 oder Verschränkungsmodul) muss jedoch vor Beginn des SPS absolviert werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die beiden Semester, z.B. 11 und 13 oder 10 und 14, je nach LP-Verteilung im zweiten Fach.

❖ Im Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft muss derjenige der drei Fachbereiche gewählt werden, in dem im Bachelorstudengang die geringste LP-Zahl erbracht worden ist. Im Verschränkungsmodul muss ein anderer Fachbereich gewählt werden als im Modul FD 2.

❖ Abschlussmodul: Studierende, die ihre M.Ed.-Arbeit in der Germanistik schreiben: Kolloquium, 2 LP durch Präsentation der M.Ed.-Arbeit, unbenotet; Studierende, die ihre M.Ed.-Arbeit nicht in der Germanistik schreiben: Vorlesung inkl. Leistungsnachweis, 2 LP, unbenotet.

1115

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

### Modulkurzbeschreibungen

#### Modul Neuere deutsche Literaturwissenschaft (NDL): Pflichtmodul

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Hauptseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft	HS	2*	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 3 LP
		<b>2</b>			<b>7</b>

\* Hauptseminare können zwei- oder dreistündig angeboten werden. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle kompensiert. Die Einzelheiten legt die jeweilige Lehrperson fest.

Beim Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft kann zwischen den drei Teilbereichen Sprachwissenschaft, Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediävistik gewählt werden:

**Modul Fachwissenschaft: Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul (komplementär zur Spezialisierung bzw. Belegung im Bachelor)**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	
Hauptseminar Sprachwissenschaft	HS	2*	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 3 LP	7
		<b>2</b>			<b>7</b>	

\* Hauptseminare können zwei- oder dreistündig angeboten werden. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle kompensiert. Die Einzelheiten legt die jeweilige Lehrperson fest.

1117

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul Fachwissenschaft: Mediävistik: Wahlpflichtmodul (komplementär zur Spezialisierung bzw. Belegung im Bachelor)**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Hauptseminar Mediävistik	HS	2*	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 3 LP
		<b>2</b>			<b>7</b>

\* Hauptseminare können zwei- oder dreistündig angeboten werden. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle kompensiert. Die Einzelheiten legt die jeweilige Lehrperson fest.

1118

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul Fachwissenschaft: Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Wahlpflichtmodul (komplementär zur Spezialisierung bzw. Belegung im Bachelor)**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Hauptseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft	HS	2*	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 3 LP
		<b>2</b>			<b>7</b>

\* Hauptseminare können zwei- oder dreistündig angeboten werden. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle kompensiert. Die Einzelheiten legt die jeweilige Lehrperson fest.

Beim Verschränkungsmodul besteht die Wahl zwischen den vier Modellen additiv, konsekutiv, integrativ und anwendungsorientiert und jeweils zwischen den Fachbereichen Sprachwissenschaft, Neuere deutsche Literaturwissenschaft oder Mediävistik; es muss ein anderer Fachbereich gewählt werden als im Modul FD 2:

**Verschränkungsmodul: Additives und konsekutives Modell: Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>FACHWISSEN-SCHAFT</b>	Übung oder Vorlesung Sprachwissenschaft	Ü	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP	2
		VL				0,5 LP	
<b>FD 1</b>	Sprachwissenschaft	S	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 2 LP 1 LP	4
			<b>4</b>				<b>6</b>

1120

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
 28.06.2022

**Verschränkungsmodul: Additives und konsekutives Modell: Mediävistik: Wahlpflichtmodul**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>FACHWISSEN-SCHAFT</b>	Übung oder Vorlesung Mediävistik	Ü	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP	2
		VL				0,5 LP	
<b>FD 1</b>	Mediävistik	S	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 2 LP 1 LP	4
			<b>4</b>				<b>6</b>

1121

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
 28.06.2022

**Verschränkungsmodul: Additives und konsekutives Modell: Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>FACHWISSENSCHAFT</b>	Übung oder Vorlesung Neuere deutsche Literaturwissenschaft	Ü	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP	2
		VL				0,5 LP	
<b>FD 1</b>	Neuere deutsche Literaturwissenschaft	S	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 2 LP 1 LP	4
			<b>4</b>				<b>6</b>

1122

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Verschränkungsmodul: Integratives Modell: Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

<b>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>Empfohlene Semester</b>	<b>Aufschlüsselung LP-Vergabe</b>		<b>Summe LP</b>
Verschränkungsseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft	VS	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 2 LP 3 LP	6
		<b>2</b>				<b>6</b>

1123

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Verschränkungsmodul: Integratives Modell: Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Verschränkungsseminar Sprachwissenschaft	VS	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 2 LP 3 LP	6
		<b>2</b>			<b>6</b>	

1124

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Verschränkungsmodul: Integratives Modell: Mediävistik: Wahlpflichtmodul**

<b>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>Empfohlene Semester</b>	<b>Aufschlüsselung LP-Vergabe</b>	<b>Summe LP</b>
Verschränkungsseminar Mediävistik	VS	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 2 LP 3 LP
		<b>2</b>			<b>6</b>

1125

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Verschränkungsmodul: Anwendungsorientiertes Modell: Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

<b>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>Empfohlene Semester</b>	<b>Aufschlüsselung LP-Vergabe</b>		<b>Summe LP</b>
Projektarbeit Neuere deutsche Literaturwissenschaft	PA	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung / Projektarbeit Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 2 LP	6
		<b>2</b>				<b>6</b>

1126

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Verschränkungsmodul: Anwendungsorientiertes Modell: Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

<b>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>Empfohlene Semester</b>	<b>Aufschlüsselung LP-Vergabe</b>	<b>Summe LP</b>
Projektarbeit Sprachwissenschaft	PA	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung / Projektarbeit Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 2 LP
		<b>2</b>			<b>6</b>

1127

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Verschränkungsmodul: Anwendungsorientiertes Modell: Mediävistik: Wahlpflichtmodul**

<b>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>Empfohlene Semester</b>	<b>Aufschlüsselung LP-Vergabe</b>	<b>Summe LP</b>
Projektarbeit Mediävistik	PA	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung / Projektarbeit Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 2 LP
		<b>2</b>			<b>6</b>

Beim Wahlpflichtmodul Fachdidaktik 2 kann zwischen den drei Teilbereichen Sprachwissenschaft, Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediävistik gewählt werden; es muss ein anderer Fachbereich gewählt werden als im Verschränkungsmodul:

**Modul FD 2: Fachdidaktik 2: Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	
Fachdidaktik 2: Neuere deutsche Literaturwissenschaft	S	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 3	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 2 LP 1 LP	4
		<b>2</b>			<b>4</b>	

1129

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul FD 2: Fachdidaktik 2: Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

<b>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>Empfohlene Semester</b>	<b>Aufschlüsselung LP-Vergabe</b>		<b>Summe LP</b>
Fachdidaktik 2: Sprachwissenschaft	S	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 3	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 2 LP 1 LP	4
		<b>2</b>				<b>4</b>

1130

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul FD 2: Fachdidaktik 2: Mediävistik: Wahlpflichtmodul**

<b>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>Empfohlene Semester</b>	<b>Aufschlüsselung LP-Vergabe</b>		<b>Summe LP</b>
Fachdidaktik 2: Mediävistik	S	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 3	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 2 LP 1 LP	4
		<b>2</b>				<b>4</b>

1131

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul FD 3: Vor- und/oder Nachbereitung des Schulpraxissemesters (SPS): Pflichtmodul**

<b>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>Empfohlene Semester</b>	<b>Aufschlüsselung LP-Vergabe</b>		<b>Summe LP</b>
Blockseminar zur Vor- und/oder Nachbereitung des SPS	S	1-2	Bei Studienbeginn im WiSe: 3 Bei Studienbeginn im SoSe: 2	Kontaktzeit	0,5-1 LP	5
				Vor-/Nachbereitung	3-3,5 LP	
				Leistungsnachweis	1 LP	
		<b>1-2</b>				<b>5</b>

Beim Abschlussmodul besteht die Wahl zwischen den zwei Formaten Kolloquium (wenn die Masterarbeit im Fach *Deutsch* geschrieben wird) und Vorlesung (wenn die Masterarbeit nicht im Fach *Deutsch* geschrieben wird) und jeweils zwischen den Fachbereichen Sprachwissenschaft, Neuere deutsche Literaturwissenschaft oder Mediävistik:

**Abschlussmodul: Kolloquium: Neuere deutsche Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft oder Mediävistik: Wahlpflichtmodul** (für Studierende, die ihre Masterarbeit im Fach *Deutsch* schreiben)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	
Kolloquium in dem Fachgebiet, in dem die Masterarbeit geschrieben wird (NDL oder SW oder Mediävistik)	Koll.	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 4 Bei Studienbeginn im SoSe: 4	Kontaktzeit Präsentation der Masterarbeit	1 LP 1 LP	2
		<b>2</b>			<b>2</b>	

1133

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Abschlussmodul: Vorlesung Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Wahlpflichtmodul** (für Studierende, die ihre Masterarbeit nicht im Fach *Deutsch* schreiben)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Vorlesung Neuere deutsche Literaturwissenschaft	VL	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 4 Bei Studienbeginn im SoSe: 4	Kontaktzeit	1 LP	2
				Vor-/Nachbereitung	0,5 LP	
				Leistungsnachweis	0,5 LP	
		<b>2</b>				<b>2</b>

1134

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Abschlussmodul: Vorlesung Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul** (für Studierende, die ihre Masterarbeit nicht im Fach *Deutsch* schreiben)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Vorlesung Sprachwissenschaft	VL	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 4 Bei Studienbeginn im SoSe: 4	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 0,5 LP 0,5 LP
		<b>2</b>			<b>2</b>

1135

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Abschlussmodul: Vorlesung Mediävistik: Wahlpflichtmodul** (für Studierende, die ihre Masterarbeit nicht im Fach *Deutsch* schreiben)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Vorlesung Mediävistik	VL	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 4 Bei Studienbeginn im SoSe: 4	Kontaktzeit	1 LP	2
				Vor-/Nachbereitung	0,5 LP	
				Leistungsnachweis	0,5 LP	
		<b>2</b>				<b>2</b>

1136

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul: Masterarbeit: Wahlpflichtmodul (Anfertigung entweder in Fach 1 oder Fach 2 oder in den Bildungswissenschaften)**

<i>Form</i>		<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP- Vergabe</i>		<i>Summe LP</i>
<b><i>Masterarbeit</i></b>	<b><i>Bearbeitungszeit: 17 Wochen</i></b>	<b><i>Bei Studienbeginn im WiSe: 4 Bei Studienbeginn im SoSe: 4</i></b>	<b><i>Eigenstudium</i></b>	15 LP	15

Näheres regeln § 15 und § 16 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie § 7 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

## **Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Teilstudiengang *Deutsch* im Master of Education für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Gerontologie, Gesundheit und Care<sup>11</sup> – Besonderer Teil –**

vom 23. Juni 2022

Aufgrund von § 32 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Zehnten Verordnung des Innenministeriums zur Anpassung des Landesrechts an die geänderten Geschäftsbereiche und Bezeichnungen der Ministerien (10. Anpassungsverordnung) vom 21. Dezember 2021 (GBl. 2022 S. 1), in Verbindung mit § 1 Abs. 2 der Rahmenvorgabenverordnung berufliche Lehramtsstudiengänge (RahmenVO-BS-KM) in der Fassung vom 29. April 2016 (GBl. S. vom 16. Juni 2016, S. 341 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 28 des Gesetzes vom 19. Februar 2019 (GBl. 2019, S. 37, 52), hat der Senat der Universität Heidelberg am 21. Juni 2022 die nachstehende Prüfungsordnung beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 23. Juni 2022 erteilt.

### **§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung**

Die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Teilstudiengänge im Master of Education für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Gerontologie, Gesundheit und Care – Allgemeiner Teil –<sup>12</sup> ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

---

<sup>11</sup> Im Folgenden: Teilstudiengang *Deutsch*.

<sup>12</sup> Im Folgenden: Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung.

## § 2 Teilzeitstudium

In Ergänzung zu § 3 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung ist im Teilstudiengang *Deutsch* die Möglichkeit eines Teilzeitstudiums vorgesehen.

## § 3 Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots

(1) In Ergänzung zu § 3 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sind die zu absolvierenden Module und zugehörigen Lehrveranstaltungen, ggf. Voraussetzungen zur Teilnahme an diesen sowie zugehörige Studien- und Prüfungsleistungen im Teilstudiengang *Deutsch* in Anlage 2 aufgeführt.

(2) Das Studium des allgemein bildenden Zweifachs *Deutsch* ist im Bereich der Fachwissenschaft untergliedert in die drei Teilbereiche Germanistische Sprachwissenschaft, Ältere deutsche Philologie/Mediävistik und Neuere deutsche Literaturwissenschaft. Hinzu kommen der Bereich der Fachdidaktik sowie das „Verschränkungsmodul“, in dem fachwissenschaftliche und fachdidaktische Anteile kombiniert sind. Die das Studium abschließende Masterarbeit kann im Hauptfach *Gerontologie, Gesundheit und Care*, im allgemein bildenden Zweifach *Deutsch* oder in den Bildungswissenschaften angefertigt werden.

#### § 4 Studienvoraussetzungen (Sprachvoraussetzungen)

(1) Folgende Sprachkenntnisse sind nach der Rahmenvorgabenverordnung berufliche Lehramtsstudiengänge in Verbindung mit der Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge für den Teilstudiengang *Deutsch* Voraussetzung: Kenntnis des Englischen und einer weiteren Fremdsprache. Grundkenntnisse in Latein (Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexik, kulturelles und sprachliches Erbe) können als eine der weiteren Fremdsprachen anerkannt werden.

(2) Der Nachweis der gemäß Absatz 1 vorausgesetzten Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen bzw. der Lateinkenntnisse kann beispielsweise erfolgen durch:

1. das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife oder eine von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung oder
2. einen Schul- oder Hochschulabschluss aus einem Land mit der jeweiligen Sprache als Landessprache oder
3. einen Bachelorabschluss mit einem Fachanteil von mindestens 25% in der jeweiligen Philologie (oder in Studiengängen mit im Wesentlichen gleichem Inhalt) oder
4. einen entsprechenden Nachweis über die entsprechend erworbenen Sprachkenntnisse in den Bachelorabschlusssdokumenten oder
5. ein Sprachzeugnis für die jeweilige Sprache des Zentralen Sprachlabors der Universität Heidelberg oder anderer universitärer Sprachzentren entsprechend dem Niveau B2 oder
6. das Latinum oder
7. einen anderen Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse.

(3) Der Nachweis über die in Abs. 1 genannten Studienvoraussetzungen muss spätestens bis zur Anmeldung der Masterarbeit erfolgen.

## **§ 5 Bewertung von Prüfungsleistungen**

In Ergänzung zu § 12 Abs. 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung können Bewertungen einzelner Prüfungsleistungen einer Lehrveranstaltung zu einer Gesamtbewertung zusammengefasst werden. In diesem Fall gibt die für die entsprechende Lehrveranstaltung verantwortliche Lehrperson eine Gewichtung bis spätestens zum Beginn der Lehrveranstaltung vor. Die Note ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der einzelnen Bewertungen; dabei gelten § 12 Abs. 4 S. 1 und Abs. 5 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung entsprechend.

## **§ 6 Masterarbeit**

Wenn die Masterarbeit im Fach *Deutsch* angefertigt wird, so muss sie in deutscher Sprache verfasst werden und aus einem der drei germanistischen Fachbereiche Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Mediävistik oder Sprachwissenschaft stammen. Sie soll einen Umfang von ca. 60 Seiten besitzen.

1141

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

## § 7 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am ersten Tage des auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt des Rektors folgenden Monats in Kraft. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg für den Teilstudiengang *Deutsch* im Master of Education für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Gerontologie, Gesundheit und Care – Besonderer Teil – vom 8. November 2019 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 17.02.2021, S. 13 f.) außer Kraft.

Heidelberg, den 23. Juni 2022

gez. Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel  
Rektor

**Anlage 1: Allgemeines und Abkürzungslegende**

**Anlage 2: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen**

## Anlage 1: Allgemeines und Abkürzungslegende

Als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gilt, wenn nicht anders angegeben: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls (s.u. „Kontaktzeit“); erweitertes und vertieftes Eigenstudium; erfolgreiches Absolvieren der Studien- und Prüfungsleistungen. Die Benotung erfolgt gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung in Verbindung mit § 5 dieser Prüfungsordnung.

Formen der Leistungserbringung werden möglichst breit gefächert; dazu zählen insbesondere Klausuren, mündliche Referate oder Vorträge, mündliche Prüfungen, schriftliche Hausarbeiten, Dossiers, Essays, Projektarbeit, Lernportfolios, Poster, Skripte und veranstaltungsbegleitende Prüfungsformen wie Impulsreferate oder *reaction papers*. Die Form der Prüfungsleistung (mündlich und/oder schriftlich) wird gemäß § 13 (2) des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung von der jeweiligen Lehrperson bestimmt und spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

## Abkürzungen / Legende

### Modulbezeichnungen

PM	Pflichtmodul
VM	Verschränkungsmodul
WPM	Wahlpflichtmodul

### Fachwissenschaften / Bereiche

FD	Fachdidaktik
FW	Fachwissenschaft
NDL	Neuere deutsche Literaturwissenschaft
SW	Sprachwissenschaft
MED	Mediävistik

### Kurstypen

HS	Hauptseminar
Koll.	Kolloquium
PA	Projektarbeit
S	Seminar
SPS	Schulpraxissemester (16 LP)
Ü	Übung
VL	Vorlesung
VS	Verschränkungsseminar

### Sonstiges

LP	Leistungspunkte
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SWS	Semesterwochenstunde(n)

## Erläuterung zum Verschränkungsmodul:

**Verschränkungsseminar:** integrative Verschränkung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik in einer einzigen Lehrveranstaltung (i.d.R. *team teaching* o.ä. oder durch eine in beiden Fachbereichen kompetente Lehrperson)

**Verschränkungsmodul:** die Verschränkung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik kann auf folgende Arten erfolgen:

- **Additives Modell:** Das Modul enthält einen fachwissenschaftlichen und einen fachdidaktischen Baustein, die jeweils inhaltlich – und ggf. im Lehr-Lern-Format – signifikant auf Themen der Lehrerbildung ausgerichtet sind; optional stehen die Themen in Beziehung zueinander.
- **Konsekutives Modell:** Das Modul enthält einen fachwissenschaftlichen und einen fachdidaktischen Baustein, die thematisch aufeinander bezogen sind und optional im Team vorbereitet und durchgeführt werden.
- **Integratives Modell:** Das Modul wird durch einen Baustein gestaltet, innerhalb dessen eine Thematik sowohl fachwissenschaftlich als auch fachdidaktisch aufgearbeitet und vermittelt wird. Die Lehrveranstaltung kann entweder im Team-Teaching oder von einer für beide Aspekte kompetenten Lehrperson ausgebracht werden.
- **Anwendungsorientiertes Modell:** Verbindung universitärer Lehre mit dem schulischen Anwendungsfeld durch Formate wie z. B. „Schülerlabor“, „Inquiry-Based Learning“, „Vignetten“ u.ä.

Das Verschränkungsmodul wird im Teilstudiengang *Deutsch* auf folgende Arten realisiert:

- additiv: Übung oder Vorlesung NDL oder SW oder Mediävistik (2 LP) plus Fachdidaktik aus demselben Fachgebiet wie die Übung oder Vorlesung (4 LP) → 6 LP, 4 SWS
- konsekutiv: Übung oder Vorlesung NDL oder SW oder Mediävistik (2 LP) plus Fachdidaktik aus demselben Fachgebiet wie die Übung oder Vorlesung (4 LP) → 6 LP, 4 SWS
- integrativ: Verschränkungsseminar → 6 LP, 2 SWS
- anwendungsorientiert: Projektarbeit → 6 LP, 2 SWS

1145

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 14 / 2020  
 25.09.2020

**Anlage 2: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen**

**Modularisierung**

Modularisierung Master of Education (berufliche Schulen) im Fach <i>Deutsch</i> (bei Studienbeginn im WiSe)																		
Semester	Fachwissenschaft (18 LP)										Fachdidaktik (13 LP)			Master-arbeit				
4 (SoSe)	<b>Abschlussmodul</b> WPM; 2 SWS; 2LP													15 LP (Fach 1 oder 2 oder BiWi)				
	Kolloquium					ODER	VL											
	SW	O- DER	NDL	O- DER	MED	SW	O- DER	NDL	O- DER	MED								
3 (SPS) (WiSe)											<b>Modul FD 3: Vor- und/oder Nachbereitung des SPS</b> PM; 1-2 SWS (Blockseminar); 5 LP							
2 (SoSe)	<b>Modul NDL</b> PM; 2 SWS; 7 LP; HS		<b>WPM Fachwissenschaft</b> WPM; 2 SWS; 7 LP; HS				<b>Verschränkungsmodul</b> WPM; 2-4 SWS; 6 LP						<b>Modul FD 2</b> WPM; 2 SWS; 4 LP					
							SW	O D E R	NDL	O D E R	MED	SW				O D E R	NDL	O D E R
1 (WiSe)			SW	O D E R	MED	O D E R	NDL	Ü oder VL (2 SWS, 2 LP) plus FD 1: (2 SWS, 4 LP)			O D E R	VS oder Projektarbeit (2 SWS, 6 LP)		SW	O- DER	MED	O- DER	NDL

- ❖ Die Module NDL, FD 2 und das Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft können nach Wahl der Studierenden im ersten oder zweiten Semester belegt werden; das Verschränkungsmodul kann entweder komplett im ersten Semester bzw. im zweiten Semester oder aufgeteilt im ersten und zweiten Semester belegt werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die beiden Semester, z.B. 11 und 13 oder 10 und 14, je nach LP-Verteilung im zweiten Fach.
- ❖ Wird das SPS bereits im ersten Semester absolviert (Ausnahme! Nur in Absprache mit der\*dem Studienberater\*in!), so muss auch FD 3 im ersten Semester belegt werden. Die Module FD 2, NDL, das WPM Fachwissenschaft und das VM verschieben sich in dem Fall auf das zweite und/oder dritte Semester.
- ❖ Im Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft muss derjenige der drei Fachbereiche gewählt werden, in dem im Bachelorstudium die geringste LP-Zahl erbracht worden ist. Im Verschränkungsmodul muss ein anderer Fachbereich gewählt werden als im Modul FD 2.
- ❖ Abschlussmodul: Studierende, die ihre M.Ed.-Arbeit in der Germanistik schreiben: Kolloquium, 2 LP durch Präsentation der M.Ed.-Arbeit, unbenotet; Studierende, die ihre M.Ed.-Arbeit nicht in der Germanistik schreiben: Vorlesung inkl. Leistungsnachweis, 2 LP, unbenotet.

Modularisierung Master of Education (berufliche Schulen) im Fach <i>Deutsch</i> (bei Studienbeginn im SoSe)																											
Semes-ter	Fachwissenschaft (18 LP)							Fachdidaktik (13 LP)					Masterarbeit														
4 (WiSe)	<b>Abschlussmodul</b> WPM; 2 SWS; 2LP												15 LP (Fach 1 oder 2 oder BiWi)														
	Kolloquium			ODER		VL																					
	SW	O- DE R	NDL	O- DER	MED		SW	O- DER	NDL	O- DER	MED																
3 (SoSe)	<b>WPM Fachwissenschaft</b> WPM; 2 SWS; 7 LP; HS							<b>Modul FD 2</b> WPM; 2 SWS; 4 LP																			
	SW		ODER		MED		ODER		NDL			SW		ODER		MED		ODER		NDL							
2 (SPS) (WiSe)								<b>Modul FD 3: Vor- und/oder Nachbereitung des SPS</b> PM; 1-2 SWS (Blockseminar); 5 LP																			
1 (SoSe)	<b>Modul NDL</b> PM; 2 SWS; 7 LP; HS							<b>Verschränkungsmodul</b> WPM; 2-4 SWS; 6 LP																			
								SW		O- DER		NDL		O- DER		MED		SW		O- DER		NDL		O- DER		MED	
								Ü oder VL (2 SWS, 2 LP) plus FD 1: (2 SWS, 4 LP)							ODE R		VS oder Projektarbeit (2 SWS, 6 LP)										

**1148**

Universität Heidelberg

**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**

**28.06.2022**

- ❖ Die Module NDL, FD 2, das Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft und das Verschränkungsmodul können nach Wahl der Studierenden im ersten oder dritten Semester belegt werden; mindestens eine fachdidaktische Lehrveranstaltung (FD 2 oder Verschränkungsmodul) muss jedoch vor Beginn des SPS absolviert werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die beiden Semester, z.B. 11 und 13 oder 10 und 14, je nach LP-Verteilung im zweiten Fach.
- ❖ Im Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft muss derjenige der drei Fachbereiche gewählt werden, in dem im Bachelorstudium die geringste LP-Zahl erbracht worden ist. Im Verschränkungsmodul muss ein anderer Fachbereich gewählt werden als im Modul FD 2.
- ❖ Abschlussmodul: Studierende, die ihre M.Ed.-Arbeit in der Germanistik schreiben: Kolloquium, 2 LP durch Präsentation der M.Ed.-Arbeit, unbenotet; Studierende, die ihre M.Ed.-Arbeit nicht in der Germanistik schreiben: Vorlesung inkl. Leistungsnachweis, 2 LP, unbenotet.

### Modulkurzbeschreibungen

#### Modul Neuere deutsche Literaturwissenschaft (NDL): Pflichtmodul

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>	<i>Summe LP</i>	
<b>Hauptseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft</b>	<b>HS</b>	<b>2*</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1</b>	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung <b>Leistungsnachweis</b>	1 LP 3 LP 3 LP	<b>7</b>
		2			7	

\* Hauptseminare können zwei- oder dreistündig angeboten werden. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle kompensiert. Die Einzelheiten legt die jeweilige Lehrperson fest.

Beim Wahlpflichtmodul Fachwissenschaft kann zwischen den drei Teilbereichen Sprachwissenschaft, Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediävistik gewählt werden:

Modul Fachwissenschaft: Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul (komplementär zur Spezialisierung bzw. Belegung im Bachelor)

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>		<i>Summe LP</i>
<b>Hauptseminar Sprachwissenschaft</b>	<b>HS</b>	<b>2*</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 3</b>	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung <b>Leistungsnachweis</b>	1 LP 3 LP 3 LP	<b>7</b>
		2				7

\* Hauptseminare können zwei- oder dreistündig angeboten werden. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle kompensiert. Die Einzelheiten legt die jeweilige Lehrperson fest.

1151

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul Fachwissenschaft: Mediävistik: Wahlpflichtmodul (komplementär zur Spezialisierung bzw. Belegung im Bachelor)**

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>		<i>Summe LP</i>
<b>Hauptseminar Mediävistik</b>	<b>HS</b>	<b>2*</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 3</b>	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung <b>Leistungsnachweis</b>	1 LP 3 LP 3 LP	<b>7</b>
		2				7

\* Hauptseminare können zwei- oder dreistündig angeboten werden. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle kompensiert. Die Einzelheiten legt die jeweilige Lehrperson fest.

1152

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul Fachwissenschaft: Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Wahlpflichtmodul (komplementär zur Spezialisierung bzw. Belegung im Bachelor)**

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>		<i>Summe LP</i>
<b>Hauptseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft</b>	<b>HS</b>	<b>2*</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 3</b>	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung <b>Leistungsnachweis</b>	1 LP 3 LP 3 LP	<b>7</b>
		2				7

\* Hauptseminare können zwei- oder dreistündig angeboten werden. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle kompensiert. Die Einzelheiten legt die jeweilige Lehrperson fest.

Beim Verschränkungsmodul besteht die Wahl zwischen den vier Modellen additiv, konsekutiv, integrativ und anwendungsorientiert und jeweils zwischen den Fachbereichen Sprachwissenschaft, Neuere deutsche Literaturwissenschaft oder Mediävistik; es muss ein anderer Fachbereich gewählt werden als im Modul FD 2:

**Verschränkungsmodul: Additives und konsekutives Modell: Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
FACHWIS- SEN- SCHAFT	<b>Übung oder Vorlesung</b>	<b>Ü</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1</b>	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung <b>Leistungsnachweis</b>	1 LP	<b>2</b>
	<b>Sprachwissen- schaft</b>	<b>VL</b>				0,5 LP 0,5 LP	
FD 1	<b>Sprachwissen- schaft</b>	<b>S</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1</b>	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung <b>Leistungsnachweis</b>	1 LP 2 LP 1 LP	<b>4</b>
			<b>4</b>				<b>6</b>

1154

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
 28.06.2022

**Verschränkungsmodul: Additives und konsekutives Modell: Mediävistik: Wahlpflichtmodul**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
FACHWIS- SEN- SCHAFT	<b>Übung oder Vorlesung Mediävistik</b>	<b>Ü</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1</b>	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung <b>Leistungsnachweis</b>	1 LP	<b>2</b>
		<b>VL</b>				0,5 LP 0,5 LP	
<b>FD 1</b>	<b>Mediävistik</b>	<b>S</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1</b>	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung <b>Leistungsnachweis</b>	1 LP 2 LP 1 LP	<b>4</b>
			<b>4</b>				<b>6</b>

1155

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
 28.06.2022

**Verschränkungsmodul: Additives und konsekutives Modell: Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
FACHWISSEN-SCHAFT	<b>Übung oder Vorlesung</b>	<b>Ü</b>	2	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1</b>	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung <b>Leistungsnachweis</b>	1 LP	2
	<b>Neuere deutsche Literaturwissenschaft</b>	VL				0,5 LP 0,5 LP	
FD 1	<b>Neuere deutsche Literaturwissenschaft</b>	S	2	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1</b>	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung <b>Leistungsnachweis</b>	1 LP 2 LP 1 LP	4
			4				6

1156

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
 28.06.2022

**Verschränkungsmodul: Integratives Modell: Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>		<i>Summe LP</i>
<b>Verschränkungsseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft</b>	<b>VS</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1</b>	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung <b>Leistungsnachweis</b>	1 LP 2 LP 3 LP	<b>6</b>
		2				6

**Verschränkungsmodul: Integratives Modell: Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>		<i>Summe LP</i>
<b>Verschränkungsseminar Sprachwissenschaft</b>	<b>VS</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1</b>	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung <b>Leistungsnachweis</b>	1 LP 2 LP 3 LP	<b>6</b>
		2				6

1157

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Verschränkungsmodul: Integratives Modell: Mediävistik: Wahlpflichtmodul**

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>		<i>Summe LP</i>
<b>Verschränkungsseminar Mediävistik</b>	<b>VS</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1</b>	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung <b>Leistungsnachweis</b>	1 LP 2 LP 3 LP	<b>6</b>
		2				6

1158

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Verschränkungsmodul: Anwendungsorientiertes Modell: Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>		<i>Summe LP</i>
<b>Projektarbeit Neuere deutsche Literaturwissenschaft</b>	<b>PA</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1</b>	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung / Projektarbeit <b>Leistungsnachweis</b>	1 LP 3 LP 2 LP	<b>6</b>
		2				6

1159

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Verschränkungsmodul: Anwendungsorientiertes Modell: Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>		<i>Summe LP</i>
<b>Projektarbeit Sprachwissenschaft</b>	<b>PA</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1</b>	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung / Projektarbeit <b>Leistungsnachweis</b>	1 LP 3 LP 2 LP	<b>6</b>
		2				6

1160

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Verschränkungsmodul: Anwendungsorientiertes Modell: Mediävistik: Wahlpflichtmodul**

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>		<i>Summe LP</i>
<b>Projektarbeit Mediävistik</b>	<b>PA</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1</b>	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung / Projektarbeit <b>Leistungsnachweis</b>	1 LP 3 LP 2 LP	<b>6</b>
		2				6

Beim Wahlpflichtmodul Fachdidaktik 2 kann zwischen den drei Teilbereichen Sprachwissenschaft, Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediävistik gewählt werden; es muss ein anderer Fachbereich gewählt werden als im Verschränkungsmodul:

**Modul FD 2: Fachdidaktik 2: Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>		<i>Summe LP</i>
<b>Fachdidaktik 2: Neuere deutsche Literaturwissenschaft</b>	<b>S</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 3</b>	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung <b>Leistungsnachweis</b>	1 LP 2 LP 1 LP	<b>4</b>
		2				4

1162

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul FD 2: Fachdidaktik 2: Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul**

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>		<i>Summe LP</i>
<b>Fachdidaktik 2: Sprachwissenschaft</b>	<b>S</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 3</b>	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung <b>Leistungsnachweis</b>	1 LP 2 LP 1 LP	<b>4</b>
		2				4

### Modul FD 2: Fachdidaktik 2: Mediävistik: Wahlpflichtmodul

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>	<i>Summe LP</i>	
<b>Fachdidaktik 2: Mediävistik</b>	<b>S</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 3</b>	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung <b>Leistungsnachweis</b>	1 LP 2 LP 1 LP	<b>4</b>
		2			4	

### Modul FD 3: Vor- und/oder Nachbereitung des Schulpraxissemesters (SPS): Pflichtmodul

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>	<i>Summe LP</i>	
<b>Blockseminar zur Vor- und/oder Nachbereitung des SPS</b>	<b>S</b>	<b>1-2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 3 Bei Studienbeginn im SoSe: 2</b>	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung <b>Leistungsnachweis</b>	0,5-1 LP 3-3,5 LP 1 LP	<b>5</b>
		1-2			5	

Beim Abschlussmodul besteht die Wahl zwischen den zwei Formaten Kolloquium (wenn die Masterarbeit im Fach *Deutsch* geschrieben wird) und Vorlesung (wenn die Masterarbeit nicht im Fach *Deutsch* geschrieben wird) und jeweils zwischen den Fachbereichen Sprachwissenschaft, Neuere deutsche Literaturwissenschaft oder Mediävistik:

**Abschlussmodul: Kolloquium: Neuere deutsche Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft oder Mediävistik: Wahlpflichtmodul** (für Studierende, die ihre Masterarbeit im Fach *Deutsch* schreiben)

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>	<i>Summe LP</i>
<b><i>Kolloquium in dem Fachgebiet, in dem die Masterarbeit geschrieben wird (NDL oder SW oder Mediävistik)</i></b>	<b><i>Koll.</i></b>	<b><i>2</i></b>	<b><i>Bei Studienbeginn im WiSe: 4 Bei Studienbeginn im SoSe: 4</i></b>	Kontaktzeit <b><i>Präsentation der Masterarbeit</i></b> <div style="display: inline-block; vertical-align: middle; border-left: 1px dashed black; padding-left: 5px;">           1 LP 1 LP         </div>	<b><i>2</i></b>
		<b><i>2</i></b>			<b><i>2</i></b>

1165

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Abschlussmodul: Vorlesung Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Wahlpflichtmodul** (für Studierende, die ihre Masterarbeit nicht im Fach *Deutsch* schreiben)

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>	<i>Summe LP</i>
<b>Vorlesung Neuere deutsche Literaturwissenschaft</b>	<b>VL</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 4 Bei Studienbeginn im SoSe: 4</b>	Kontaktzeit : 1 LP Vor-/Nachbereitung : 0,5 LP <b>Leistungsnachweis</b> : 0,5 LP	<b>2</b>
		2			2

1166

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Abschlussmodul: Vorlesung Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul** (für Studierende, die ihre Masterarbeit nicht im Fach *Deutsch* schreiben)

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>	<i>Summe LP</i>
<b>Vorlesung Sprachwissenschaft</b>	<b>VL</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 4 Bei Studienbeginn im SoSe: 4</b>	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung <b>Leistungsnachweis</b>	1 LP 0,5 LP 0,5 LP
		2			2

1167

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Abschlussmodul: Vorlesung Mediävistik: Wahlpflichtmodul** (für Studierende, die ihre Masterarbeit nicht im Fach *Deutsch* schreiben)

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>	<i>Summe LP</i>
<b>Vorlesung Mediävistik</b>	<b>VL</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 4 Bei Studienbeginn im SoSe: 4</b>	Kontaktzeit : 1 LP Vor-/Nachbereitung : 0,5 LP <b>Leistungsnachweis</b> : 0,5 LP	<b>2</b>
		2			2

1168

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul: Masterarbeit: Wahlpflichtmodul (Anfertigung entweder in Fach 1 oder Fach 2 oder in den Bildungswissenschaften)**

<i>Form</i>		<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>		<i>Summe LP</i>
<b><i>Masterarbeit</i></b>	<b><i>Bearbeitungszeit: 17 Wochen</i></b>	<b><i>Bei Studienbeginn im WiSe: 4 Bei Studienbeginn im SoSe: 4</i></b>	<b><i>Eigenstudium</i></b>	15 LP	15

Näheres regeln § 15 und § 16 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie § 6 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

## **Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für das Erweiterungsfach *Französisch* im Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“<sup>13</sup> – Besonderer Teil –**

vom 23. Juni 2022

Aufgrund von § 32 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Zehnten Verordnung des Innenministeriums zur Anpassung des Landesrechts an die geänderten Geschäftsbereiche und Bezeichnungen der Ministerien (10. Anpassungsverordnung) vom 21. Dezember 2021 (GBl. 2022 S. 1), in Verbindung mit §§ 2 und 6 der Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge (RahmenVO-KM) in der Fassung vom 27. April 2015 (GBl. S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 28 des Gesetzes vom 19. Februar 2019 (GBl. 2019, S. 37, 52), hat der Senat der Universität Heidelberg am 21. Juni 2022 die nachstehende Prüfungsordnung beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 23. Juni 2022 erteilt.

### **§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung**

Die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Erweiterungsfächer im Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“ – Allgemeiner Teil –<sup>14</sup> ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

---

<sup>13</sup> Im Übrigen: Erweiterungsfach *Französisch*.

<sup>14</sup> Im Übrigen: Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung.

## § 2 Teilzeitstudium

In Ergänzung zu § 3 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung ist im Erweiterungsfach *Französisch* die Möglichkeit eines Teilzeitstudiums vorgesehen.

## § 3 Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots

(1) Das Erweiterungsfach *Französisch* wird mit einem Umfang von 120 Leistungspunkten und viersemestriger Regelstudienzeit angeboten. In Konkretisierung von § 3 Abs. 4 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung umfassen die 120 Leistungspunkte:

- 90 LP Fachwissenschaft;
- 15 LP Fachdidaktik;
- 15 LP Masterarbeit.

(2) In Ergänzung zu § 3 Abs. 6 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sind die zu absolvierenden Module und zugehörigen Lehrveranstaltungen im Erweiterungsfach *Französisch* in Anlage 2 aufgeführt.

(3) Das Studium ist im Bereich der Fachwissenschaft untergliedert in den Bereich Sprachpraxis und die Teilgebiete Sprach-, Literatur- sowie Kulturwissenschaft; es gliedert sich in der Regel jeweils in eine Orientierungsphase, eine Aufbauphase sowie eine Vertiefungsphase. Hinzu kommen der Bereich der Fachdidaktik sowie das „Verschränkungsmodul“, in dem fachwissenschaftliche und fachdidaktische Anteile kombiniert sind. Das Studium schließt mit einer Masterarbeit und einer mündlichen Abschlussprüfung ab.

(4) Der Aufenthalt in einem französischsprachigen Land wird dringend empfohlen und vom Romanischen Seminar der Universität Heidelberg unterstützt. Ein Auslandssemester oder Auslandsjahr kann prinzipiell jederzeit in den Studienverlauf integriert werden. Grundsätzlich kann jede Lehrveranstaltung bzw. jedes Modul des hier beschriebenen Studienganges auch an einer ausländischen Universität absolviert und gemäß § 7 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung anerkannt werden. Eine rechtzeitige Beratung bei der\*dem zuständigen Fachstudienberater\*in wird empfohlen.

#### **§ 4 Studienvoraussetzungen (Sprachvoraussetzungen)**

(1) Folgende Sprachkenntnisse sind nach der Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge für das Erweiterungsfach *Französisch* Voraussetzung:

1. Grundkenntnisse in Latein (Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexik, sprachliches und kulturelles Erbe vor allem in Bezug auf die Romania) und
2. Grundkenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache (Mindestniveau A2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen).

(2) Der Nachweis der gemäß Absatz 1 vorausgesetzten Sprachkenntnisse kann beispielsweise erfolgen durch:

1. das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife oder eine von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung oder
2. einen Schul- oder Hochschulabschluss aus einem Land mit der jeweiligen romanischen Sprache als Landessprache oder

3. einen Bachelorabschluss mit einem Fachanteil von mindestens 25% in der jeweiligen Philologie (oder in Studiengängen mit im Wesentlichen gleichem Inhalt) oder
4. einen entsprechenden Nachweis über die entsprechend erworbenen Sprachkenntnisse in den Bachelorabschlusssdokumenten oder
5. ein Sprachzeugnis für die jeweilige romanische Sprache des Zentralen Sprachlabors der Universität Heidelberg oder anderer universitärer Sprachzentren entsprechend dem Niveau A2 oder
6. erfolgreiches Absolvieren der Veranstaltungen „Latein für Romanisten 1 und 2“ des Romanischen Seminars oder
7. erfolgreiches Absolvieren der Veranstaltung „Integrierte Sprachpraxis 1“ für Galicisch oder Katalanisch oder Portugiesisch oder Rumänisch des Romanischen Seminars oder
8. einen anderen Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse.

(3) Der Nachweis über die in Abs. 1 genannten Studienvoraussetzungen muss spätestens bis zur Anmeldung der Masterarbeit erfolgen.

## § 5 Module

Abweichend zu § 4 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung führt das endgültige Nichtbestehen eines gewählten Wahlpflichtmoduls erst zum Verlust des Prüfungsanspruches, wenn alle Kompensationsmöglichkeiten durch andere gleichwertige Wahlpflichtmodule innerhalb des jeweiligen Wahlpflichtbereichs ausgeschöpft wurden.

## § 6 Studienbegleitende schriftliche Prüfungen

(1) In Ergänzung zu § 9 Abs. 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung können im Erweiterungsfach *Französisch* Multiple-choice-Prüfungen durchgeführt werden.

(2) Multiple-choice-Fragen werden in der Regel durch die\*den durch den Prüfungsausschuss bestellte\*n Verantwortliche\*n der Lehrveranstaltung gestellt. Die Prüfungsaufgaben müssen auf die durch die Lehrveranstaltung vermittelten Kenntnisse abgestimmt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse liefern. Vor Feststellung des Prüfungsergebnisses ist durch die\*den in Satz 1 genannte\*n Verantwortliche\*n zu überprüfen, ob die Prüfungsaufgaben den in Satz 2 formulierten Anforderungen genügen. Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, so sind diese nicht zu berücksichtigen. Die gestellte Anzahl der Aufgaben vermindert sich entsprechend; bei der Bewertung ist von der verminderten Anzahl auszugehen. Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil der zu prüfenden Person auswirken.

Werden Multiple-choice-Fragen eingesetzt, so gilt die Prüfung als bestanden, wenn mindestens 50 Prozent der Fragen richtig beantwortet wurden oder wenn die Zahl der von der geprüften Person richtig beantworteten Fragen die Zahl der durchschnittlich von den geprüften Personen korrekt beantworteten Fragen um nicht mehr als 22 % unterschreitet (Gleitklausel).

Hat die geprüfte Person die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Bestehensgrenze erreicht, so sind die Leistungen der Multiple-choice-Prüfungen wie folgt zu bewerten: Im Falle der Gleitklausel wird die Bewertungsskala linear um die Differenz zwischen absoluter und relativer Bestehensgrenze verschoben.

Prozent	entspricht	Note
≥ 50 – 55		4,0
> 55 – 60		3,7
> 60 – 65		3,3
> 65 – 70		3,0
> 70 – 75		2,7
> 75 – 80		2,3
> 80 – 85		2,0
> 85 – 90		1,7
> 90 – 95		1,3
> 95 – 100		1,0

## § 7 Bewertung von Prüfungsleistungen

In Ergänzung zu § 12 Abs. 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung können Bewertungen einzelner Prüfungsleistungen einer Lehrveranstaltung zu einer Gesamtbewertung zusammengefasst werden. In diesem Fall gibt die für die entsprechende Lehrveranstaltung verantwortliche Lehrperson eine Gewichtung bis spätestens zum Beginn der Lehrveranstaltung vor. Die Note ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der einzelnen Bewertungen; dabei gelten § 12 Abs. 4 S. 1 und Abs. 5 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung entsprechend.

## § 8 Berechnung der Fachnote

In Abweichung von §§ 12 Abs. 3 und 18 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung wird die Fachnote des Erweiterungsfachs *Französisch* wie folgt berechnet: für die Berechnung der Fachnote werden alle Modulnoten mit Ausnahme der drei Module „Orientierung Sprachpraxis“, „Orientierung Sprachwissenschaft“ und „Orientierung Literaturwissenschaft“ herangezogen und entsprechend ihrer Leistungspunktezahl gewichtet. Die Note des Moduls „Mündliche Abschlussprüfung“ wird doppelt gewichtet.

## § 9 Mündliche Abschlussprüfung

(1) In Ergänzung zu § 13 Abs. 1 Nr. 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung besteht die Masterprüfung im Erweiterungsfach *Französisch* aus der erfolgreichen Teilnahme an den in diesem Besonderen Teil der Prüfungsordnung aufgeführten Modulen und Lehrveranstaltungen im Bereich Fachwissenschaft und Fachdidaktik, inklusive einer mündlichen Abschlussprüfung.

(2) Die mündliche Abschlussprüfung soll zeigen, dass die zu prüfende Person die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes kennt und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einordnen kann. Ferner soll festgestellt werden, ob sie über ein breites Grundlagenwissen sowie über Vertiefungswissen in eingegrenzten Themen des Prüfungsgebietes verfügt.

(3) Die mündliche Abschlussprüfung muss nicht zwingend die letzte Prüfungsleistung sein; sie kann jedoch erst abgelegt werden, wenn zumindest studienbegleitende Prüfungsleistungen im Umfang von 71 LP aus dem Bereich der Fachwissenschaft erbracht worden sind.

(4) Die Themen der mündlichen Abschlussprüfung entstammen den Forschungsfeldern der französischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft: Die insgesamt 4 Prüfungsthemen („Vertiefungswissen“) stammen aus den Teilgebieten Sprachwissenschaft (mindestens 1 und maximal 2 Prüfungsthemen), Literaturwissenschaft (mindestens 1 und maximal 2 Prüfungsthemen) sowie ggf. Kulturwissenschaft (maximal 1 Prüfungsthema). Die Festlegung der Prüfungsthemen erfolgt in Absprache mit den Prüfer\*innen auf Vorschlag der zu prüfenden Person.

(5) Die mündliche Abschlussprüfung dauert 50 Minuten – ca. je 10 Minuten für das Grundlagenwissen und pro gewähltem Prüfungsthema (Vertiefungswissen) – , ist mit 3 Leistungspunkten belegt und wird mindestens zur Hälfte in französischer Sprache durchgeführt. Nach Wahl der zu prüfenden Person und in Absprache mit den Prüfer\*innen kann ein Teil der Prüfung auch in deutscher Sprache durchgeführt werden.

(6) Die mündliche Abschlussprüfung wird von zwei Prüfer\*innen abgenommen, von denen mindestens eine\*r die Habilitation oder eine äquivalente Qualifikation nachweisen muss. Die zu prüfende Person hat ein Vorschlagsrecht, das aber keinen Rechtsanspruch begründet. Die\*der Vorsitzende des zuständigen Prüfungsausschusses sorgt dafür, dass der zu prüfenden Person die Namen der Prüfenden rechtzeitig bekannt gegeben werden.

(7) Über den Verlauf des Prüfungsgesprächs ist für jede geprüfte Person eine Niederschrift anzufertigen, aus welcher der Gegenstand, der Verlauf einschließlich etwaiger besonderer Vorkommnisse sowie das Ergebnis der Prüfung zu ersehen sind. Die Niederschrift ist von beiden Prüfer\*innen zu unterzeichnen. Das Ergebnis ist der geprüften Person im Anschluss an die Prüfung bekannt zu geben.

(8) Studierende, die sich zu einem späteren Prüfungstermin der gleichen Fachprüfung unterziehen wollen, können nach Maßgabe der vorhandenen Plätze als Zuhörende zugelassen werden. Die Zulassung erstreckt sich nicht auf die Beratung und die Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse. Auf Antrag der zu prüfenden Person oder aus anderen wichtigen Gründen ist die Öffentlichkeit auszuschließen.

### **§ 10 Zulassungsvoraussetzungen zur Masterarbeit**

In Ergänzung zu § 15 Abs. 1 Nr. 4 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sind dem Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit Nachweise über erfolgreich absolvierte Module und Lehrveranstaltungen gemäß Anlage 2 im Umfang von mindestens 70 Leistungspunkten beizufügen.

1178

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

## **§ 11 Inkrafttreten**

Diese Prüfungsordnung tritt am ersten Tage des auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt des Rektors folgenden Monats in Kraft. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg für das Erweiterungsfach *Französisch* im Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“ – Besonderer Teil – vom 19. Oktober 2018 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 31.07.2019, S. 853 f.) außer Kraft.

Heidelberg, den 23. Juni 2022

gez. Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel  
Rektor

**Anlage 1: Allgemeines und Abkürzungslegende**

**Anlage 2: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen**

## Anlage 1: Allgemeines und Abkürzungslegende

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium im Erweiterungsfach *Französisch* sind Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen; Näheres regelt die Zulassungsordnung.

Die Anmeldung zu Prüfungen in den Aufbaumodulen setzt in der Regel das Bestehen des jeweiligen Orientierungsmoduls voraus; Ausnahmen, insbesondere im Bereich der Sprachwissenschaft, sind mit der\*dem Modulbeauftragten bzw. Studienberater\*in abzusprechen. Die Anmeldung zu Prüfungen im Rahmenmodul setzt in der Regel das Bestehen von zwei Orientierungsmodulen voraus; über Ausnahmen entscheidet die\*der bzw. entscheiden die Leiter\*in(nen) des Transversalen Seminars im Rahmenmodul.

Als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gilt, wenn nicht anders angegeben: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls (s.u. „Kontaktzeit“); erweitertes und vertiefendes Eigenstudium; erfolgreiches Absolvieren der Studien- und Prüfungsleistungen. Die Benotung erfolgt gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung in Verbindung mit § 7 dieser Prüfungsordnung.

Formen der Leistungserbringung werden möglichst breit gefächert; dazu zählen insbesondere Klausuren, mündliche Referate oder Vorträge, mündliche Prüfungen, schriftliche Hausarbeiten, Dossiers, Essays, Projektarbeit, Lernportfolios, Poster und veranstaltungsbegleitende Prüfungsformen wie Impulsreferate oder *reaction papers*. Die Form der Prüfungsleistung (mündlich und/oder schriftlich) wird gemäß § 13 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung von der jeweiligen Lehrperson bestimmt und spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

## Abkürzungen / Legende:

### Kurstypen

GPS	Grundlagenproseminar
GVL	Grundlagenvorlesung
HS	Hauptseminar
ISP	Integrierte Sprachpraxis
PA	Projektarbeit
PS	Proseminar
PS+	PS mit erhöhten Leistungsanforderungen
S	Seminar
TS	Transversales Seminar (interdisziplinär)
TU	Tutorium wissenschaftliches Arbeiten
Ü	Übung (Sprachpraxis)
VL	Vorlesung
VS	Verschränkungsseminar
WÜ	wissenschaftliche Übung (LW oder SW oder KW)

### Fachwissenschaften / Bereiche

FD	Fachdidaktik
FW	Fachwissenschaft
KW	Kulturwissenschaft
LW	Literaturwissenschaft
SP	Sprachpraxis
SW	Sprachwissenschaft

### Modulbezeichnungen

PM	Pflichtmodul
VM	Verschränkungsmodul
WPM	Wahlpflichtmodul

### Sonstiges

LP	Leistungspunkte
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SWS	Semesterwochenstunde(n)

## **Erläuterung zu den Kurstypen und zum Verschränkungsmodul:**

**Grundlagenproseminar:** Seminar für Bachelor-Studierende auf Studieneinstiegsniveau zur fachspezifischen (einzelsprachlichen) Begleitung und Ergänzung der allgemeinromanistischen Einführungsvorlesungen, insbesondere zur Homogenisierung des heterogenen Studieneingangsniveaus und zur Heranführung an wissenschaftliches Arbeiten.

**Grundlagenvorlesung:** interaktive Vorlesung (alternativ zum Grundlagenproseminar) mit Vorlesungsanteil und aktiven Phasen (z.B. Diskussion, Übungsanteil, Anwendung, Gruppenarbeit usw.) für Bachelor-Studierende auf Studieneinstiegsniveau zur fachspezifischen (einzelsprachlichen) Begleitung und Ergänzung der allgemeinromanistischen Einführungsvorlesungen, insbesondere zur Homogenisierung des heterogenen Studieneingangsniveaus und zur Heranführung an wissenschaftliches Arbeiten.

**Proseminar:** polyvalent genutztes Seminar mittleren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für fortgeschrittene Bachelor-Studierende und Master-Studierende als Einstiegsniveau, insbesondere zur Homogenisierung des heterogenen Studieneingangsniveaus im Master).

**Proseminar+:** Proseminar (siehe oben) mit zusätzlichen Leistungsanforderungen, daher 6 LP statt 4 LP.

**Hauptseminar:** polyvalent genutztes Seminar höheren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für Bachelor-Studierende in der Abschlussphase und Master-Studierende)

**Transversales Seminar:** Seminar, das im Sinne der Verflechtung literatur-, kultur-, sprachwissenschaftlicher, sprachpraktischer sowie ggf. fachdidaktischer Inhalte des Studiums eine fachwissenschaftliche Thematik aus mindestens zwei unterschiedlichen fachlichen Perspektiven untersucht und so die inhaltliche und methodische Sensibilisierung für eine innerromanische und ggf. fächerübergreifende, inter- sowie transkulturelle Sichtweise im Studium stärkt.

**Verschränkungsseminar:** integrative Verschränkung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik in einer einzigen Lehrveranstaltung (i.d.R. *team teaching* o.ä. oder durch eine in beiden Fachbereichen kompetente Lehrperson)

**Verschränkungsmodul:** die Verschränkung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik kann auf folgende Arten erfolgen:

- **Additives Modell:** Das Modul enthält einen fachwissenschaftlichen und einen fachdidaktischen Baustein, die jeweils inhaltlich – und ggf. im Lehr-Lern-Format – signifikant auf Themen der Lehrerbildung ausgerichtet sind; optional stehen die Themen in Beziehung zueinander.
- **Konsekutives Modell:** Das Modul enthält einen fachwissenschaftlichen und einen fachdidaktischen Baustein, die thematisch aufeinander bezogen sind und optional im Team vorbereitet und durchgeführt werden.
- **Integratives Modell:** Das Modul wird durch einen Baustein gestaltet, innerhalb dessen eine Thematik sowohl fachwissenschaftlich als auch fachdidaktisch aufgearbeitet und vermittelt wird. Die Lehrveranstaltung kann entweder im Team-Teaching oder von einer für beide Aspekte kompetenten Lehrperson ausgebracht werden.
- **Anwendungsorientiertes Modell:** Verbindung universitärer Lehre mit dem schulischen Anwendungsfeld durch Formate wie z. B. „Schülerlabor“, „Inquiry-Based Learning“, „Vignetten“ u.ä.

Das Verschränkungsmodul wird im Erweiterungsfach *Französisch* auf folgende Arten realisiert:

- **Variante A:** Verschränkungsmodul additiv oder konsekutiv mit PS+ oder HS LW oder SW oder KW (6 LP) plus FD 2 (4 LP) → 10 LP, 4 SWS
- **Variante B:** Verschränkungsmodul additiv, konsekutiv oder anwendungsorientiert mit PS oder VL oder PA oder TS, jeweils LW oder SW oder KW (4 LP) plus FD 2 (4 LP) → 8 LP, 4 SWS
- **Variante C:** Verschränkungsmodul additiv, konsekutiv, integrativ oder anwendungsorientiert mit Sprachpraxis:
  - Ü (2 LP) plus FD 2 (4 LP) → 6 LP, 4 SWS (additiv, konsekutiv) oder
  - VS oder PA → 6 LP, 2 SWS (integrativ, anwendungsorientiert)
- **Variante D:** Verschränkungsmodul integrativ oder anwendungsorientiert mit VS oder PA LW oder SW oder KW → 6 LP, 2 SWS

### Lektürehilfe zu den tabellarischen Modularisierungsübersichten:

- Die folgenden Studiengangsvarianten (A, B, C und D) ergeben sich aus den verschiedenen Varianten für das Verschränkungsmodul. Die ersten vier Übersichtstabellen geben jeweils einen Überblick über die Module der jeweiligen Variante mit ihren Semesterempfehlungen bei einem Studienbeginn im Wintersemester; die folgenden vier Übersichtstabellen geben jeweils den entsprechenden Überblick für einen Studienbeginn im Sommersemester (d.h. identische Module bei leicht veränderten Semesterempfehlungen).
- Die Orientierungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodule sowie das Rahmenmodul entsprechen den jeweiligen Modulen im Bachelorstudiengang *Romanistik: Französisch* (1. und 2. Hauptfach, 50%). Die Mastermodule („Sprachpraxis“ sowie „Wissenschaft“), das jeweilige Verschränkungsmodul sowie die Fachdidaktikmodule entsprechen (ggf. leicht abgewandelt bei FD 2 und zusammengefasst beim Mastermodul Wissenschaft) den entsprechenden Modulen im Teilstudiengang *Französisch* im Studiengang Master of Education.
- FD 1 bezeichnet ein fachdidaktisches Modul, das zu spezifischen Themen angeboten wird und Grundlagencharakter hat. Das Modul FD 1 sollte vor dem Verschränkungsmodul belegt werden.
- FD 2 bezeichnet immer die fachdidaktische Lehrveranstaltung im Verschränkungsmodul.
- FD 3 bezeichnet ein fachdidaktisches Wahlpflichtmodul.
- Bei den Semesterangaben in der Modularisierung und den Modulbeschreibungen handelt es sich um Empfehlungen; grundsätzlich sollten die Module jedoch in der Reihenfolge – Orientierung vor Aufbau vor Vertiefung bzw. Mastermodul – belegt werden, zumindest bei den Lehrveranstaltungen in der Reihenfolge Einführung vor bzw. mit GPS/GVL vor PS vor HS. Empfohlen wird außerdem eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die vier Semester.

## Anlage 2: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen

### Modularisierung bei Studienbeginn im Wintersemester

Modularisierung Master of Education im Erweiterungsfach <i>Französisch</i> Variante A: Verschränkungsmodul additiv oder konsekutiv mit PS+ oder HS (10 LP)							
Semester	Fachwissenschaft (90 LP plus 15 LP Masterarbeit)				interdisziplinär	Fachdidaktik (15 LP)	
4 (SoSe)	Masterarbeit (PM; 15 LP)			Abschlussmodul: Mündliche Abschlussprüfung (PM; 3 LP)			
	3 (WiSe)	Mastermodul SP PM; 2 SWS; 2 LP; Ü	Vertiefung SW PM; 2 SWS; 6 LP; HS	Vertiefung LW PM; 2 SWS; 6 LP; HS	Mastermodul Wissenschaft Variante A WPM; 4 SWS; 10 LP; PS + oder HS LW oder SW (6 LP) plus HS oder VL LW oder SW oder KW (4 LP)	Verschränkungsmodul Variante A WPM; 4 SWS; 10 LP FW A: PS+ oder HS LW oder SW oder KW (2 SWS, 6 LP) plus FD 2: S (2 SWS, 4 LP)	
Aufbau LW PM; 6 SWS; 9 LP; PS, VL, Ü							
2 (SoSe)	Aufbau SP PM; 3x2 SWS; 6 LP; 3 Ü	Aufbau SW PM; 4 SWS; 7 LP; VL/Ü, PS		Orientierung LW PM; 4 SWS; 6 LP; VL, GPS/GVL	Aufbau KW PM; 2 SWS; 4 LP; PS	Rahmenmodul PM; 4 SWS; 4 LP; TU/Ü, TS	
1 (WiSe)		Orientierung SP PM; 6 SWS; 6 LP; Ü	Orientierung SW PM; 5 SWS; 8 LP; VL, GPS/GVL, Ü				

- ❖ Die Module Orientierung SW und das Rahmenmodul strecken sich über zwei Semester; das Mastermodul SP und das Vertiefungsmodul SW können jeweils nach Wahl der Studierenden im dritten oder vierten Semester belegt werden; das Mastermodul Wissenschaft sowie das Verschränkungsmodul können entweder komplett im dritten bzw. vierten oder aufgeteilt im dritten und vierten Semester belegt werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die Semester.
- ❖ Mastermodul Wissenschaft / Verschränkungsmodul: Mindestens eines der beiden 6-LP-Seminare muss ein Hauptseminar sein. Mindestens eine der drei fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen muss jeweils aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und der Literaturwissenschaft gewählt werden.

Modularisierung Master of Education im Erweiterungsfach <i>Französisch</i>							
Variante B: Verschränkungsmodul additiv, konsekutiv oder anwendungsorientiert mit PS oder VL oder PA oder TS (8 LP)							
Semester	Fachwissenschaft (90 LP plus 15 LP Masterarbeit)					interdisziplinär	Fachdidaktik (15 LP)
4 (SoSe)	Masterarbeit (PM; 15 LP)			Abschlussmodul: Mündliche Abschlussprüfung (PM; 3 LP)			
	3 (WiSe)	Mastermodul SP PM; 2 SWS; 2 LP; Ü	Vertiefung SW PM; 2 SWS; 6 LP; HS	Vertiefung LW PM; 2 SWS; 6 LP; HS	Mastermodul Wissenschaft Variante B WPM; 6 SWS; 12 LP; HS LW oder SW (6 LP) plus HS LW oder SW oder KW (4 LP) plus WÜ LW oder SW oder KW (2 LP)	Verschränkungsmodul Variante B WPM; 4 SWS; 8 LP FW B: PS oder VL oder PA LW oder SW oder KW oder TS (2 SWS, 4 LP) plus FD 2: S (2 SWS, 4 LP)	
Aufbau LW PM; 6 SWS; 9 LP; PS, VL, Ü							
2 (SoSe)	Aufbau SP PM; 3x2 SWS; 6 LP; 3 Ü	Aufbau SW PM; 4 SWS; 7 LP; VL/Ü, PS		Orientierung LW PM; 4 SWS; 6 LP; VL, GPS/GVL	Aufbau KW PM; 2 SWS; 4 LP; PS	Rahmenmodul PM; 4 SWS; 4 LP; TU/Ü, TS	
1 (WiSe)		Orientierung SP PM; 6 SWS; 6 LP; Ü	Orientierung SW PM; 5 SWS; 8 LP; VL, GPS/GVL, Ü				

**1189**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

- ❖ Die Module Orientierung SW und das Rahmenmodul strecken sich über zwei Semester; das Mastermodul SP und das Vertiefungsmodul SW können jeweils nach Wahl der Studierenden im dritten oder vierten Semester belegt werden; das Mastermodul Wissenschaft sowie das Verschränkungsmodul können entweder komplett im dritten bzw. vierten oder aufgeteilt im dritten und vierten Semester belegt werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die Semester.
- ❖ Mastermodul Wissenschaft / Verschränkungsmodul: Mindestens ein fachwissenschaftliches Seminar bzw. Vorlesung muss jeweils aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und der Literaturwissenschaft gewählt werden.

Modularisierung Master of Education im Erweiterungsfach <i>Französisch</i>							
Variante C: Verschränkungsmodul additiv, konsekutiv, integrativ oder anwendungsorientiert mit Sprachpraxis (6 LP)							
Semester	Fachwissenschaft (90 LP plus 15 LP Masterarbeit)				interdisziplinär	Fachdidaktik (15 LP)	
4 (SoSe)	Masterarbeit (PM; 15 LP)			Abschlussmodul: Mündliche Abschlussprüfung (PM; 3 LP)			
	3 (WiSe)	Mastermodul SP PM; 2 SWS; 2 LP; Ü	Vertiefung SW PM; 2 SWS; 6 LP; HS	Vertiefung LW PM; 2 SWS; 6 LP; HS	Mastermodul Wissenschaft Variante C WPM; 6 SWS; 14 LP; HS LW oder SW (6 LP) plus HS oder VL LW oder SW oder KW (4 LP) plus PS oder HS LW oder SW (4 LP)	Verschränkungsmodul Variante C WPM; 2-4 SWS; 6 LP	
Aufbau LW PM; 6 SWS; 9 LP; PS, VL, Ü				FW C: Ü SP (2 SWS, 2 LP) plus FD 2: S (2 SWS, 4 LP)		O D E R	VS oder PA SP mit FD (2 SWS, 6 LP)
2 (SoSe)	Aufbau SP PM; 3x2 SWS; 6 LP; 3 Ü	Aufbau SW PM; 4 SWS; 7 LP; VL/Ü, PS		Orientierung LW PM; 4 SWS; 6 LP; VL, GPS/GVL	Aufbau KW PM; 2 SWS; 4 LP; PS	Rahmenmodul PM; 4 SWS; 4 LP; TU/Ü, TS	
1 (WiSe)	Orientierung SP PM; 6 SWS; 6 LP; Ü	Orientierung SW PM; 5 SWS; 8 LP; VL, GPS/GVL, Ü			Orientierung KW PM; 4 SWS; 7 LP; VL, GPS/GVL		FD 1 PM; 2 SWS; 5 LP; S

**1191**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

- ❖ Die Module Orientierung SW und das Rahmenmodul strecken sich über zwei Semester; das Mastermodul SP und das Vertiefungsmodul SW können jeweils nach Wahl der Studierenden im dritten oder vierten Semester belegt werden; das Mastermodul Wissenschaft sowie das Verschränkungsmodul können entweder komplett im dritten bzw. vierten oder aufgeteilt im dritten und vierten Semester belegt werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die Semester.
- ❖ Mastermodul Wissenschaft: Mindestens ein Seminar muss jeweils aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und der Literaturwissenschaft gewählt werden.

Modularisierung Master of Education im Erweiterungsfach <i>Französisch</i>							
Variante D: Verschränkungsmodul integrativ oder anwendungsorientiert mit LW oder SW oder KW (6 LP)							
Semester	Fachwissenschaft (90 LP plus 15 LP Masterarbeit)					interdisziplinär	Fachdidaktik (15 LP)
4 (SoSe)	Masterarbeit (PM; 15 LP)			Abschlussmodul: Mündliche Abschlussprüfung (PM; 3 LP)			
	3 (WiSe)	Mastermodul SP PM; 2 SWS; 2 LP; Ü	Vertiefung SW PM; 2 SWS; 6 LP; HS	Vertiefung LW PM; 2 SWS; 6 LP; HS	Mastermodul Wissenschaft Variante D WPM; 6 SWS; 14 LP; HS LW oder SW (6 LP) plus HS oder VL LW oder SW oder KW (4 LP) plus PS oder HS LW oder SW oder KW (4 LP)	Verschränkungsmodul Variante D WPM; 2 SWS; 6 LP VS oder PA LW oder SW oder KW mit FD	
Aufbau LW PM; 6 SWS; 9 LP; PS, VL, Ü							
2 (SoSe)	Aufbau SP PM; 3x2 SWS; 6 LP; 3 Ü	Aufbau SW PM; 4 SWS; 7 LP; VL/Ü, PS		Orientierung LW PM; 4 SWS; 6 LP; VL, GPS/GVL	Aufbau KW PM; 2 SWS; 4 LP; PS	Rahmenmodul PM; 4 SWS; 4 LP; TU/Ü, TS	
1 (WiSe)	Orientierung SP PM; 6 SWS; 6 LP; Ü	Orientierung SW PM; 5 SWS; 8 LP; VL, GPS/GVL, Ü			Orientierung KW PM; 4 SWS; 7 LP; VL, GPS/GVL		FD 1 PM; 2 SWS; 5 LP; S

**1193**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

- ❖ Die Module Orientierung SW und das Rahmenmodul strecken sich über zwei Semester; das Mastermodul SP und das Vertiefungsmodul SW können jeweils nach Wahl der Studierenden im dritten oder vierten Semester belegt werden; das Mastermodul Wissenschaft sowie das Verschränkungsmodul können entweder komplett im dritten bzw. vierten oder aufgeteilt im dritten und vierten Semester belegt werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die Semester.
- ❖ Mastermodul Wissenschaft: Mindestens eine Lehrveranstaltung muss jeweils aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und der Literaturwissenschaft gewählt werden.

### Modularisierung bei Studienbeginn im Sommersemester

Modularisierung Master of Education im Erweiterungsfach <i>Französisch</i> Variante A: Verschränkungsmodul additiv oder konsekutiv mit PS+ oder HS (10 LP)						
Semester	Fachwissenschaft (90 LP plus 15 LP Masterarbeit)				interdisziplinär	Fachdidaktik (15 LP)
4 (WiSe)	Masterarbeit (PM; 15 LP)			Abschlussmodul: Mündliche Abschlussprüfung (PM; 3 LP)		
	3 (SoSe)	Mastermodul SP PM; 2 SWS; 2 LP; Ü	Vertiefung LW PM; 2 SWS; 6 LP; HS	Vertiefung SW PM; 2 SWS; 6 LP; HS	Mastermodul Wissenschaft Variante A WPM; 4 SWS; 10 LP; PS + oder HS LW oder SW (6 LP) plus HS oder VL LW oder SW oder KW (4 LP)	Verschränkungsmodul Variante A WPM; 4 SWS; 10 LP FW A: PS+ oder HS LW oder SW oder KW (2 SWS, 6 LP) plus FD 2: S (2 SWS, 4 LP)
Aufbau SW PM; 4 SWS; 7 LP; VL/Ü, PS						
2 (WiSe)	Aufbau SP PM; 3x2 SWS; 6 LP; 3 Ü	Aufbau LW PM; 6 SWS; 9 LP; PS, VL, Ü	Orientierung SW PM; 5 SWS; 8 LP; VL, GPS/GVL, Ü		Aufbau KW PM; 2 SWS; 4 LP; PS	
			Orientierung KW PM; 4 SWS; 7 LP; VL, GPS/GVL		Rahmenmodul PM; 4 SWS; 4 LP; TU/Ü, TS	
1 (SoSe)	Orientierung SP PM; 6 SWS; 6 LP; Ü	Orientierung LW PM; 4 SWS; 6 LP; VL, GPS/GVL				FD 1 PM; 2 SWS; 5 LP; S

**1195**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

- ❖ Die Module Orientierung SW und das Rahmenmodul strecken sich über zwei Semester; das Mastermodul SP und das Vertiefungsmodul LW können jeweils nach Wahl der Studierenden im dritten oder vierten Semester belegt werden; das Mastermodul Wissenschaft sowie das Verschränkungsmodul können entweder komplett im dritten bzw. vierten oder aufgeteilt im dritten und vierten Semester belegt werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die Semester.
- ❖ Mastermodul Wissenschaft / Verschränkungsmodul: Mindestens eines der beiden 6-LP-Seminare muss ein Hauptseminar sein. Mindestens eine der drei fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen muss jeweils aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und der Literaturwissenschaft gewählt werden.

Modularisierung Master of Education im Erweiterungsfach <i>Französisch</i>						
Variante B: Verschränkungsmodul additiv, konsekutiv oder anwendungsorientiert mit PS oder VL oder PA oder TS (8 LP)						
Semester	Fachwissenschaft (90 LP plus 15 LP Masterarbeit)				interdisziplinär	Fachdidaktik (15 LP)
4 (WiSe)	Masterarbeit (PM; 15 LP)			Abschlussmodul: Mündliche Abschlussprüfung (PM; 3 LP)		
	3 (SoSe)	Mastermodul SP PM; 2 SWS; 2 LP; Ü	Vertiefung LW PM; 2 SWS; 6 LP; HS	Vertiefung SW PM; 2 SWS; 6 LP; HS	Mastermodul Wissenschaft Variante B WPM; 6 SWS; 12 LP; HS LW oder SW (6 LP) plus HS LW oder SW oder KW (4 LP) plus WÜ LW oder SW oder KW (2 LP)	Verschränkungsmodul Variante B WPM; 4 SWS; 8 LP FW B: PS oder VL oder PA LW oder SW oder KW oder TS (2 SWS, 4 LP) plus FD 2: S (2 SWS, 4 LP)
Aufbau SW PM; 4 SWS; 7 LP; VL/Ü, PS				Aufbau KW PM; 2 SWS; 4 LP; PS		
2 (WiSe)	Aufbau SP PM; 3x2 SWS; 6 LP; 3 Ü	Aufbau LW PM; 6 SWS; 9 LP; PS, VL, Ü	Orientierung SW PM; 5 SWS; 8 LP; VL, GPS/GVL, Ü	Orientierung KW PM; 4 SWS; 7 LP; VL, GPS/GVL	Rahmenmodul PM; 4 SWS; 4 LP; TU/Ü, TS	
1 (SoSe)	Orientierung SP PM; 6 SWS; 6 LP; Ü		Orientierung LW PM; 4 SWS; 6 LP; VL, GPS/GVL		FD 1 PM; 2 SWS; 5 LP; S	

**1197**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

- ❖ Die Module Orientierung SW und das Rahmenmodul strecken sich über zwei Semester; das Mastermodul SP und das Vertiefungsmodul LW können jeweils nach Wahl der Studierenden im dritten oder vierten Semester belegt werden; das Mastermodul Wissenschaft sowie das Verschränkungsmodul können entweder komplett im dritten bzw. vierten oder aufgeteilt im dritten und vierten Semester belegt werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die Semester.
- ❖ Mastermodul Wissenschaft / Verschränkungsmodul: Mindestens ein fachwissenschaftliches Seminar bzw. Vorlesung muss jeweils aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und der Literaturwissenschaft gewählt werden.

Modularisierung Master of Education im Erweiterungsfach <i>Französisch</i>						
Variante C: Verschränkungsmodul additiv, konsekutiv, integrativ oder anwendungsorientiert mit Sprachpraxis (6 LP)						
Semester	Fachwissenschaft (90 LP plus 15 LP Masterarbeit)				interdisziplinär	Fachdidaktik (15 LP)
4 (WiSe)	Masterarbeit (PM; 15 LP)			Abschlussmodul: Mündliche Abschlussprüfung (PM; 3 LP)		
	3 (SoSe)	Mastermodul SP PM; 2 SWS; 2 LP; Ü	Vertiefung LW PM; 2 SWS; 6 LP; HS	Vertiefung SW PM; 2 SWS; 6 LP; HS	Mastermodul Wissenschaft Variante C WPM; 6 SWS; 14 LP; HS LW oder SW (6 LP) plus HS oder VL LW oder SW oder KW (4 LP) plus PS oder HS LW oder SW (4 LP)	Verschränkungsmodul Variante C WPM; 2-4 SWS; 6 LP
Aufbau SW PM; 4 SWS; 7 LP; VL/Ü, PS				FW C: Ü SP (2 SWS, 2 LP) plus FD 2: S (2 SWS, 4 LP)		
2 (WiSe)	Aufbau SP PM; 3x2 SWS; 6 LP; 3 Ü	Aufbau LW PM; 6 SWS; 9 LP; PS, VL, Ü	Orientierung SW PM; 5 SWS; 8 LP; VL, GPS/GVL, Ü		Aufbau KW PM; 2 SWS; 4 LP; PS	Rahmenmodul PM; 4 SWS; 4 LP; TU/Ü, TS
			Orientierung KW PM; 4 SWS; 7 LP; VL, GPS/GVL			
1 (SoSe)	Orientierung SP PM; 6 SWS; 6 LP; Ü	Orientierung LW PM; 4 SWS; 6 LP; VL, GPS/GVL			FD 1 PM; 2 SWS; 5 LP; S	FD 3 WPM; 2 SWS; 6 LP, S

**1199**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

- ❖ Die Module Orientierung SW und das Rahmenmodul strecken sich über zwei Semester; das Mastermodul SP und das Vertiefungsmodul LW können jeweils nach Wahl der Studierenden im dritten oder vierten Semester belegt werden; das Mastermodul Wissenschaft sowie das Verschränkungsmodul können entweder komplett im dritten bzw. vierten oder aufgeteilt im dritten und vierten Semester belegt werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die Semester.
- ❖ Mastermodul Wissenschaft: Mindestens ein Seminar muss jeweils aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und der Literaturwissenschaft gewählt werden.

1200

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
 28.06.2022

Modularisierung Master of Education im Erweiterungsfach <i>Französisch</i> Variante D: Verschränkungsmodul integrativ oder anwendungsorientiert mit LW oder SW oder KW (6 LP)							
Semester	Fachwissenschaft (90 LP plus 15 LP Masterarbeit)				interdisziplinär	Fachdidaktik (15 LP)	
4 (WiSe)	Masterarbeit (PM; 15 LP)			Abschlussmodul: Mündliche Abschlussprüfung (PM; 3 LP)			
	3 (SoSe)	Mastermodul SP PM; 2 SWS; 2 LP; Ü	Vertiefung LW PM; 2 SWS; 6 LP; HS	Vertiefung SW PM; 2 SWS; 6 LP; HS	Mastermodul Wissenschaft Variante D WPM; 6 SWS; 14 LP; HS LW oder SW (6 LP) plus HS oder VL LW oder SW oder KW (4 LP) plus PS oder HS LW oder SW oder KW (4 LP)	Verschränkungsmodul Variante D WPM; 2 SWS; 6 LP VS oder PA LW oder SW oder KW mit FD	
Aufbau SW PM; 4 SWS; 7 LP; VL/Ü, PS							
2 (WiSe)	Aufbau SP PM; 3x2 SWS; 6 LP; 3 Ü	Aufbau LW PM; 6 SWS; 9 LP; PS, VL, Ü	Orientierung SW PM; 5 SWS; 8 LP; VL, GPS/GVL, Ü		Aufbau KW PM; 2 SWS; 4 LP; PS		Rahmenmodul PM; 4 SWS; 4 LP; TU/Ü, TS
			Orientierung KW PM; 4 SWS; 7 LP; VL, GPS/GVL				
1 (SoSe)	Orientierung SP PM; 6 SWS; 6 LP; Ü	Orientierung LW PM; 4 SWS; 6 LP; VL, GPS/GVL				FD 1 PM; 2 SWS; 5 LP; S	FD 3 WPM; 2 SWS; 6 LP; S

**1201**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

- ❖ Die Module Orientierung SW und das Rahmenmodul strecken sich über zwei Semester; das Mastermodul SP und das Vertiefungsmodul LW können jeweils nach Wahl der Studierenden im dritten oder vierten Semester belegt werden; das Mastermodul Wissenschaft sowie das Verschränkungsmodul können entweder komplett im dritten bzw. vierten oder aufgeteilt im dritten und vierten Semester belegt werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die Semester.
- ❖ Mastermodul Wissenschaft: Mindestens eine Lehrveranstaltung muss jeweils aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und der Literaturwissenschaft gewählt werden.

1202

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

### Modulkurzbeschreibungen

- Sprachpraxis

#### Orientierungsmodul Sprachpraxis: Pflichtmodul

<i>zugehörige Lehrveranstal- tung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Se- mester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>		<i>Summe LP</i>
<b><i>Integrierte Sprachpraxis 1</i></b>	<b><i>Ü</i></b>	<b><i>6</i></b>	<b><i>1</i></b>	Kontakt	3	<b><i>6</i></b>
				Vor/Nachbereitung	2	
				<b><i>Kompetenzprüfung</i></b>	1	
		<b><i>6</i></b>				<b><i>6</i></b>

1203

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

### Aufbaumodul Sprachpraxis: Pflichtmodul

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>		<i>Summe LP</i>
<b><i>Integrierte Sprachpraxis 2: Wissenschaftliche Textproduktion</i></b>	<b><i>Ü</i></b>	<b><i>2</i></b>	<b><i>2</i></b>	Kontakt Vor/Nachbereitung <b><i>Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfung(en)</i></b>	1 0,5 0,5	<b><i>2</i></b>
<b><i>Integrierte Sprachpraxis 3: Textverstehen</i></b>	<b><i>Ü</i></b>	<b><i>2</i></b>	<b><i>2</i></b>	Kontakt Vor/Nachbereitung <b><i>Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfung(en)</i></b>	1 0,5 0,5	<b><i>2</i></b>
<b><i>Integrierte Sprachpraxis 4: Übersetzung in die Fremdsprache</i></b>	<b><i>Ü</i></b>	<b><i>2</i></b>	<b><i>2</i></b>	Kontakt Vor/Nachbereitung <b><i>Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfung(en)</i></b>	1 0,5 0,5	<b><i>2</i></b>
		<b><i>6</i></b>				<b><i>6</i></b>

1204

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Mastermodul Sprachpraxis: Pflichtmodul**

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>	<i>Summe LP</i>
<b>Übung Sprachpraxis für Lehramtsstudierende</b>	<b>Ü</b>	<b>2</b>	<b>3-4</b>	Kontakt Vor/Nachbereitung <b>Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfung(en)</b>	1 0,5 0,5 <b>2</b>
		2			2

- **Teilgebiet Sprachwissenschaft**

### Orientierungsmodul Sprachwissenschaft: Pflichtmodul

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>	<i>Summe LP</i>
<b><i>Einführung in die romanische Sprachwissenschaft</i></b>	<b><i>VL</i></b>	<b><i>2</i></b>	<b><i>1 bzw. 2 (nur im WiSe)</i></b>	Kontakt* Vor/Nachbereitung	1 1 <b><i>2</i></b>
<b><i>Grundlagenproseminar / Grundlagenvorlesung</i></b>	<b><i>GPS / GVL</i></b>	<b><i>2</i></b>	<b><i>2 bzw. 3 (nur im SoSe)</i></b>	Kontakt Vor/Nachbereitung <b><i>Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, reaction papers)</i></b>	1 1 1 <b><i>3</i></b>
<b><i>Begleitete Lektüre von Grundlagen- texten</i></b>	<b><i>Ü</i></b>	<b><i>1</i></b>	<b><i>1 bzw. 2 (nur im WiSe)</i></b>	Kontakt Vor/Nachbereitung	0,5 1 <b><i>1,5</i></b>
<b><i>Modulprüfung: Orientierung Sprachwissenschaft</i></b>	<b><i>---</i></b>	<b><i>---</i></b>	<b><i>Am Ende des zweiten bzw. dritten Semesters (SoSe)</i></b>	Vorbereitung	1,5 <b><i>1,5</i></b>
		<b><i>5</i></b>			<b><i>8</i></b>

\* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

### Aufbaumodul Sprachwissenschaft: Pflichtmodul

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>	<i>Summe LP</i>
<b>Sprachgeschichte</b>	<b>VL/ Ü</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn WiSe: 2 Bei Studienbeginn SoSe: 3</b>	Kontakt Vor/Nachbereitung Klausur oder mündliche Prüfung	1 1 1 <b>3</b>
<b>Proseminar Sprachwissenschaft</b>	<b>PS</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn WiSe: 2-3 Bei Studienbeginn SoSe: 3</b>	Kontakt Vor/Nachbereitung <b>Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay)</b> <b>Hausarbeit</b>	1 1 1 1 <b>4</b>
		<b>4</b>			<b>7</b>

1207

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft: Pflichtmodul**

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>	<i>Summe LP</i>
<b>Hauptseminar Sprachwissenschaft</b>	<b>HS</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn WiSe: 3-4 Bei Studienbeginn SoSe: 4</b>	Kontakt Vor/Nachbereitung <b>Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay)</b> <b>Hausarbeit</b>	1 2 1 2 <b>6</b>
		2			6

- Teilgebiet Literaturwissenschaft

### Orientierungsmodul Literaturwissenschaft: Pflichtmodul

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>	<i>Summe LP</i>
<b><i>Einführung in die romanische Literaturwissenschaft</i></b>	<b><i>VL</i></b>	<b><i>2</i></b>	<b><i>1 bzw. 2 (nur im SoSe)</i></b>	Kontakt* Vor/Nachbereitung	1 1 <b><i>2</i></b>
<b><i>Grundlagenproseminar / Grundlagenvorlesung</i></b>	<b><i>GPS / GVL</i></b>	<b><i>2</i></b>	<b><i>1 bzw. 2 (nur im SoSe)</i></b>	Kontakt Vor/Nachbereitung <b><i>Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, reaction papers)</i></b>	1 1 1 <b><i>3</i></b>
<b><i>Modulprüfung: Orientierung Literaturwissenschaft</i></b>	<b><i>---</i></b>	<b><i>---</i></b>	<b><i>Am Ende des Semesters</i></b>	Vorbereitung	1 <b><i>1</i></b>
		<b><i>4</i></b>			<b><i>6</i></b>

\* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

### Aufbaumodul Literaturwissenschaft: Pflichtmodul

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>	<i>Summe LP</i>
<b>Proseminar Literaturwissenschaft</b>	<b>PS</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn WiSe: 3 Bei Studienbeginn SoSe: 2</b>	Kontakt Vor/Nachbereitung <b>Studienbegleitende Prüfungen / Hausarbeit</b>	1 1 2 <b>4</b>
<b>Vorlesung</b>	<b>VL</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn WiSe: 3 Bei Studienbeginn SoSe: 1-2</b>	Kontakt* Vor/Nachbereitung <b>Studienbegleitende Prüfungen / Hausarbeit</b>	1 1 1 <b>3</b>
<b>Übung zur Literaturgeschichte</b>	<b>Ü</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn WiSe: 3 Bei Studienbeginn SoSe: 1-2</b>	Kontakt Vor/Nachbereitung <b>Studienbegleitende Prüfungen</b>	1 0,5 0,5 <b>2</b>
		<b>6</b>			<b>9</b>

\* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

1210

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft: Pflichtmodul**

<i>Zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SW S</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>	<i>Summe LP</i>
<b>Hauptseminar Literaturwissenschaft</b>	<b>HS</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn WiSe: 4 Bei Studienbeginn SoSe: 3-4</b>	Kontakt Vor/Nachbereitung <b>Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay)</b> <b>Hausarbeit</b>	1 2 1 2 <b>6</b>
		2			6

- Teilgebiet Kulturwissenschaft

### Orientierungsmodul Kulturwissenschaft: Pflichtmodul

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>	<i>Summe LP</i>
<b><i>Einführung in die romanische Kulturwissenschaft</i></b>	<b><i>VL</i></b>	<b><i>2</i></b>	<b><i>1 bzw. 2 (nur im WiSe)</i></b>	Kontakt* Vor/Nachbereitung	1 1 <b><i>2</i></b>
<b><i>Grundlagenproseminar / Grundlagenvorlesung</i></b>	<b><i>GPS / GVL</i></b>	<b><i>2</i></b>	<b><i>1 bzw. 2 (nur im WiSe)</i></b>	Kontakt Vor/Nachbereitung <b><i>Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, reaction papers)</i></b>	1 1 1 <b><i>3</i></b>
<b><i>Modulprüfung: Orientierung Kulturwissenschaft</i></b>	<b><i>---</i></b>	<b><i>---</i></b>	<b><i>Am Ende des Semesters</i></b>	Vorbereitung	2 <b><i>2</i></b>
		<b><i>4</i></b>			<b><i>7</i></b>

\* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

1212

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Aufbaumodul Kulturwissenschaft: Pflichtmodul**

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>	<i>Summe LP</i>
<b>Proseminar Kulturwissenschaft</b>	<b>PS</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn WiSe: 2 Bei Studienbeginn SoSe: 3</b>	Kontakt Vor/Nachbereitung inkl. Impulsreferat, Dossier o.ä. <b>Hausarbeit</b>	1 2 1 <b>4</b>
		2			4

1213

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

- Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft (teilgebietsübergreifend)

**Rahmenmodul: Pflichtmodul**

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SW S</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>	<i>Summe LP</i>	
<b>Übung / Tutorium zum wissenschaftlichen Arbeiten</b>	<b>TU / Ü</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	Kontakt	1	<b>1</b>
<b>Transversales Seminar; auch in Projektform</b>	<b>TS</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	Kontakt Vor/Nachbereitung <b>Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay o..ä. oder kleine Hausarbeit</b>	1 1 1	<b>3</b>
		<b>4</b>				<b>4</b>

1214

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
 28.06.2022

**Mastermodul Wissenschaft Variante A: Wahlpflichtmodul\***

zugehörige Lehrveranstaltung(en)			Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	
WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG 1	Proseminar+	Literaturwissen- schaft	PS+	2	3-4	Kontakt Vor/Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht) und Hausarbeit	1	6
		Sprachwissenschaft					2	
	Hauptseminar	Literaturwissen- schaft	HS				3	
		Sprachwissenschaft						
WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG 2	Hauptseminar	Literaturwissen- schaft	HS	2	3-4	Kontakt Vor/Nachbereitung Mündliche Prüfung	1	4
		Sprachwissenschaft					2	
		Kulturwissenschaft					1	
	Vorlesung	Literaturwissen- schaft	VL				1	
		Sprachwissenschaft					1	
		Kulturwissenschaft					2	
				4			10	

**1215**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

- \* Mindestens eines der beiden Seminare (Wahlpflichtveranstaltung 1 aus dem Modul Wissenschaft und fachwissenschaftliches Seminar aus dem Verschränkungsmodul) muss ein Hauptseminar sein.
- \* Aus den Wahlmöglichkeiten im Modul Wissenschaft und im Verschränkungsmodul muss so ausgewählt werden, dass jeweils mindestens eine Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und aus dem Bereich der Literaturwissenschaft stammt.

**Mastermodul Wissenschaft Variante B: Wahlpflichtmodul\***

zugehörige Lehrveranstaltung(en)			Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	
WAHLPFLICHTVERANSTALTUNG 1	<b>Hauptseminar</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>	<b>HS</b>	<b>2</b>	<b>3-4</b>	Kontakt Vor/Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht) und Hausarbeit	<b>6</b>	
		<b>Sprachwissenschaft</b>						1 2 3
WAHLPFLICHT-VERANSTALTUNG 2	<b>Hauptseminar</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>	<b>HS</b>	<b>2</b>	<b>3-4</b>	Kontakt Vor/Nachbereitung Mündliche Prüfung	<b>4</b>	
		<b>Sprachwissenschaft</b>						1 2
		<b>Kulturwissenschaft</b>						1

1217

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
 28.06.2022

WAHLPFLICHTVERAN- STALTUNG 3	<b>Wiss. Übung</b>	<b>Literaturwis- senschaft</b>	<b>WÜ</b>	<b>2</b>	<b>3-4</b>	Kontakt Vor/Nachbereitung und studienbeglei- tende Prüfung(en) (z. B. Impulsrefe- rat, Dossier, Präsentation, Poster, Es- say, Klausur)	1	<b>2</b>
		<b>Sprachwis- senschaft</b>					1	
		<b>Kulturwis- senschaft</b>						
				<b>6</b>				<b>12</b>

\* Aus den Wahlmöglichkeiten der Wahlpflichtveranstaltungen 1 und 2 sowie der fachwissenschaftlichen Veranstaltung im Verschränkungsmodul muss so ausgewählt werden, dass jeweils mindestens ein fachwissenschaftliches Seminar (PS im VM bzw. die beiden HS im Mastermodul Wissenschaft) bzw. die Vorlesung (nur im VM) aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und aus dem Bereich der Literaturwissenschaft stammt.

1218

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
 28.06.2022

### Mastermodul Wissenschaft Variante C: Wahlpflichtmodul\*

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP		
WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG 1	<b>Hauptseminar</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>	<b>HS</b>	<b>2</b>	<b>3-4</b>	Kontakt Vor/Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht) und Hausarbeit	1	<b>6</b>
		<b>Sprachwissenschaft</b>					2	
WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG 2	<b>Proseminar</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>	<b>PS</b>	<b>2</b>	<b>3-4</b>	Kontakt Vor/Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung(en) (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) und/oder Hausarbeit	1	<b>4</b>
		<b>Sprachwissenschaft</b>					1	
	<b>Hauptseminar</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>	<b>HS</b>	<b>2</b>	<b>3-4</b>	Kontakt Vor/Nachbereitung <b>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, reaction papers, Forschungsbericht)</b>	1	
		<b>Sprachwissenschaft</b>					2	

1219

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
 28.06.2022

WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG 3	<b>Hauptseminar</b>	<i>Literaturwissenschaft</i>	<b>HS</b>	<b>2</b>	<b>3-4</b>	Kontakt Vor/Nachbereitung Mündliche Prüfung	1	<b>4</b>
		<i>Sprachwissenschaft</i>					2	
		<i>Kulturwissenschaft</i>					1	
	<b>Vorlesung</b>	<i>Literaturwissenschaft</i>	<b>VL</b>	<b>2</b>	<b>3-4</b>	Kontakt Vor/Nachbereitung <b>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Essay, Rezension, reaction papers) und mündliche Prüfung</b>	1	<b>4</b>
		<i>Sprachwissenschaft</i>					1	
		<i>Kulturwissenschaft</i>					2	
				<b>6</b>				<b>14</b>

\* Mindestens ein Seminar muss jeweils aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und der Literaturwissenschaft gewählt werden.

1220

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
 28.06.2022

### Mastermodul Wissenschaft Variante D: Wahlpflichtmodul\*

zugehörige Lehrveranstaltung(en)			Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
WAHLPFLICHT- VERAN- STALTUNG 1	Hauptseminar	Literaturwissenschaft	HS	2	3-4	Kontakt Vor/Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, reaction papers, Forschungsbericht) und Hausarbeit	1
		Sprachwissenschaft					2
WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG 2	Proseminar	Literaturwissenschaft	PS	2	3-4	Kontakt Vor/Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung(en) (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) und/oder Hausarbeit	1
		Sprachwissenschaft					1
		Kulturwissenschaft					2
	Hauptseminar	Literaturwissenschaft	HS			Kontakt Vor/Nachbereitung <b>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, reaction papers, Forschungsbericht)</b>	1
Sprachwissenschaft		2					1

1221

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
 28.06.2022

		<i>Kulturwissen- schaft</i>						
<b>WAHLPFLICHT-VERANSTALTUNG 3</b>	<b>Hauptsemi- nar</b>	<i>Literaturwissen- schaft</i>	<b>HS</b>	<b>2</b>	<b>3-4</b>	Kontakt Vor/Nachbereitung Mündliche Prüfung	1 2 1	<b>4</b>
		<i>Sprachwissen- schaft</i>						
		<i>Kulturwissen- schaft</i>						
	<b>Vorlesung</b>	<i>Literaturwissen- schaft</i>	<b>VL</b>	<b>2</b>	<b>3-4</b>	Kontakt Vor/Nachbereitung <b>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Essay, Rezension, reaction papers) und mündliche Prü- fung</b>	1 1 2	<b>4</b>
		<i>Sprachwissen- schaft</i>						
		<i>Kulturwissen- schaft</i>						
				<b>6</b>				<b>14</b>

\* Mindestens eine Lehrveranstaltung muss jeweils aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und der Literaturwissen-  
 schaft gewählt werden.

- Verschränkungsmodule

### Verschränkungsmodul Variante A: Additives und konsekutives Modell: Wahlpflichtmodul\*

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP		
WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG EACHWISSENSCHAFT	<b>Proseminar+</b>	<b>Literaturwissen- schaft</b>	<b>PS+</b>	<b>2</b>	<b>3-4</b>	Kontakt	1	<b>6</b>
		<b>Sprachwissen- schaft</b>				Vor/Nachbereitung	2	
	<b>Hauptseminar</b>	<b>Literaturwissen- schaft</b>	<b>HS</b>			Kontakt	1	
		<b>Sprachwissen- schaft</b>				Vor/Nachbereitung	2	
					Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, reaction papers, Forschungsbericht) und Hausarbeit	3		
					<b>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, reaction papers, Forschungsbericht) und Hausarbeit</b>	3		
<b>Fachdidaktik 2: Fachdidaktik in der Verschränkung</b>		<b>S</b>	<b>2</b>	<b>3-4</b>	Kontaktzeit Vor/Nachbereitung <b>Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfung(en)</b>	1 1 2	<b>4</b>	
			<b>4</b>				<b>10</b>	

**1223**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

- \* Mindestens eines der beiden Seminare (Wahlpflichtveranstaltung 1 aus dem Modul Wissenschaft und fachwissenschaftliches Seminar aus dem Verschränkungsmodul) muss ein Hauptseminar sein.
- \* Aus den Wahlmöglichkeiten im Modul Wissenschaft und im Verschränkungsmodul muss so ausgewählt werden, dass jeweils mindestens eine Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und aus dem Bereich der Literaturwissenschaft stammt.

### Verschränkungsmodul Variante B: Additives, konsekutives und anwendungsorientiertes Modell: Wahlpflichtmodul\*

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	
WAHLPFLICHTVERANSTALTUNG FACHWISSENSCHAFT	Proseminar	Literaturwissenschaft	PS	2	3-4	Kontakt	1
		Sprachwissenschaft				Vor/Nachbereitung	1
		Kulturwissenschaft				Studienbegleitende Prüfung(en) (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) und/oder Hausarbeit	2
	Vorlesung	Literaturwissenschaft	VL			Kontakt	1
		Sprachwissenschaft				Vor/Nachbereitung	1
		Kulturwissenschaft				<b>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Essay, Rezension, reaction papers,) und mündliche Prüfung</b>	2
	Projektarbeit	Literaturwissenschaft	PA			Projektarbeit	2
		Sprachwissenschaft				<b>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Präsentation, Poster, Essay, kurze Hausarbeit, Projektportfolio)</b>	2
		Kulturwissenschaft					
	Transversales Seminar (interdisziplinär)		TS				
					Vor/Nachbereitung	1	
						2	
						<b>4</b>	

1225

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
 28.06.2022

				Studienbegleitende Prüfung(en) (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) und/oder Hausarbeit		
<b>Fachdidaktik 2: Fachdidaktik in der Verschränkung</b>	<b>S</b>	<b>2</b>	<b>3-4</b>	Kontaktzeit Vor/Nachbereitung <b>Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfung(en)</b>	1 1 2	<b>4</b>
		4				8

\* Aus den Wahlmöglichkeiten der Wahlpflichtveranstaltungen 1 und 2 im Mastermodul Wissenschaft sowie der fachwissenschaftlichen Veranstaltung im Verschränkungsmodul muss so ausgewählt werden, dass jeweils mindestens ein fachwissenschaftliches Seminar (PS im VM bzw. die beiden HS im Mastermodul Wissenschaft) bzw. die Vorlesung (nur im VM) aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und aus dem Bereich der Literaturwissenschaft stammt.

### Verschränkungsmodul Variante C: Additives und konsekutives Modell: Wahlpflichtmodul

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>	<i>Summe LP</i>
<b>Übung Sprachpraxis*</b>	<b>Ü</b>	<b>2</b>	<b>3-4</b>	Kontakt Vor/Nachbereitung <b>Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfung(en)</b>	1 0,5 0,5 <b>2</b>
<b>Fachdidaktik 2: Fachdidaktik in der Verschränkung</b>	<b>S</b>	<b>2</b>	<b>3-4</b>	Kontaktzeit Vor/Nachbereitung Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfung(en)	1 1 2 <b>4</b>
		<b>4</b>			<b>6</b>

\* Kurse, die schon im Aufbaumodul oder im Mastermodul Sprachpraxis belegt wurden, können nicht gewählt werden.

**Verschränkungsmodul Variante C: Integratives und anwendungsorientiertes Modell: Wahlpflichtmodul**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	
WAHLPFLICHT-VERANSTALTUNG	<b>Verschränkungsseminar (Sprachpraxis mit Fachdidaktik)</b>	VS	2	3-4	Kontakt Vor/Nachbereitung <b>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Präsentation, Impulsreferat, Dossier, Poster, Essay, Klausur) und/oder Hausarbeit</b>	1 2 3	6
	<b>Projektarbeit (Sprachpraxis mit Fachdidaktik)</b>	PA			Projektarbeit Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Präsentation, Poster, Essay, kurze Hausarbeit, Projektportfolio)	3 3	
			2				6

1228

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
 28.06.2022

**Verschränkungsmodul Variante D: Integratives und anwendungsorientiertes Modell: Wahlpflichtmodul**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP		
WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG	<b>Verschränkungs-seminar</b>	<i>FD mit LW</i>	VS	2	3-4	Kontakt	1	6
		<i>FD mit SW</i>				Vor/Nachbereitung	2	
		<i>FD mit KW</i>				Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Präsentation, <i>reaction papers</i> , Dossier, Poster, Essay) und/oder Hausarbeit	3	
	<b>Projektarbeit</b>	<i>FD mit LW</i>	PA			Projektarbeit	3	
		<i>FD mit SW</i>				<b>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Poster, Präsentation, Essay, Projektportfolio, Hausarbeit)</b>	3	
		<i>FD mit KW</i>						
			2			6		

1229

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

- **Fachdidaktik**

**Modul FD 1: Fachdidaktik 1: Grundlagen der Fachdidaktik: Pflichtmodul**

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>		<i>Summe LP</i>
<b>Fachdidaktik 1: Grundlagen der Fachdidaktik</b>	<b>S</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	Kontaktzeit Vor/Nachbereitung <b>Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfung(en)</b>	1 2 2	<b>5</b>
		<b>2</b>				<b>5</b>

1230

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul FD 3: Fachdidaktik Französisch oder Zweit-/Fremdsprachendidaktik: Wahlpflichtmodul**

<i>Zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe*</i>		<i>Summe LP</i>
<b>Fachdidaktik Französisch oder Zweit- oder Fremdsprachendidaktik</b>	<b>S</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	Kontaktzeit <b>Vor-/Nachbereitung</b> <b>Leistungsnachweis</b>	1 LP 2 LP 3 LP	<b>6</b>
		2				6

\* Je nach Auswahl aus dem Lehrangebot kann die Aufschlüsselung der LP-Vergabe geringfügig abweichen.

1231

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

- Prüfungsmodule

**Modul: Masterarbeit: Pflichtmodul**

<i>Form</i>		<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>		<i>Summe LP</i>
<b><i>Masterarbeit</i></b>	<b><i>Bearbeitungszeit: siebzehn Wochen</i></b>	<b><i>4</i></b>	<b><i>Eigenstudium</i></b>	<b><i>15 LP</i></b>	<b><i>15</i></b>

Näheres regeln § 15 und § 16 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung.

1232

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Abschlussmodul: Mündliche Abschlussprüfung: Pflichtmodul**

<i>Form</i>		<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>		<i>Summe LP</i>
<b>Mündliche Abschlussprüfung</b>	<b>Dauer: 50 Minuten Inhalte: Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft mindestens zur Hälfte in französischer Sprache</b>	<b>4</b>	<b>Vorbereitung (Eigenstudium)</b>	3 LP	<b>3</b>

Näheres regelt § 9 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

## **Besonderer Teil der Zulassungssatzung der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg für den zugangsbeschränkten Teilstudiengang *Französisch* im Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“**

vom 23. Juni 2022

Aufgrund §§ 59 Abs. 1, 60 Abs. 2 und 63 Abs. 2 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Zehnten Verordnung des Innenministeriums zur Anpassung des Landesrechts an die geänderten Geschäftsbereiche und Bezeichnungen der Ministerien (10. Anpassungsverordnung) vom 21. Dezember 2021 (GBl. 2022 S. 1), § 2 Abs. 6 und Abs. 8 der Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge (RahmenVO-KM) in der Fassung vom 27. April 2015 (GBl. S. 417), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. August 2021 (GBl. S. 741), hat der Senat der Universität Heidelberg in seiner Sitzung am 21. Juni 2022 die nachstehende Satzung beschlossen.

### **§ 1 Anwendungsbereich**

Die Universität Heidelberg vergibt ihre Studienplätze im zugangsbeschränkten universitären Teilstudiengang *Französisch* im Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“, nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen des Allgemeinen Teils der Zulassungssatzung sowie nach den Bestimmungen dieses Besonderen Teils der Zulassungssatzung.

## § 2 Besondere Antragsunterlagen

Zusätzlich zu den im Allgemeinen Teil der Zulassungssatzung festgelegten Unterlagen sind dem Antrag folgende Unterlagen beizufügen: Nachweise über die in § 3 Nr. 1 genannten Sprachkenntnisse, sofern diese nicht aus den Bachelorabschlusssdokumenten hervorgehen.

## § 3 Besondere Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für den Zugang zum Teilstudiengang *Französisch* im Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“, sind:

1. die folgenden Sprachkenntnisse:

französische Sprachkenntnisse mindestens auf dem Niveau C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen, beispielsweise nachgewiesen durch:

- a) einen Bachelorabschluss mit einem Fachanteil von mindestens 33% in *Französischer Philologie* (oder in Studiengängen mit im Wesentlichen gleichem Inhalt) oder
- b) eine Hochschulzugangsberechtigung oder einen Hochschulabschluss aus einem französischsprachigen Land oder einen Schul- oder Hochschulabschluss in einem Studiengang mit Französisch als Unterrichtssprache oder
- c) DALF C1 (diplôme approfondi de langue française) oder
- d) ein Sprachzeugnis für Französisch des Zentralen Sprachlabors der Universität Heidelberg oder anderer universitärer Sprachzentren entsprechend dem Niveau C1 oder
- e) einen anderen Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse.

2. die folgenden fachlichen Mindestkenntnisse und Mindestleistungen:

Ein bestandener lehramtsbezogener Bachelorabschluss gemäß § 5 Abs. 1 des Allgemeinen Teils der Zulassungssatzung im Teilstudiengang *Französisch* – oder in einem Teilstudiengang mit im Wesentlichen gleichem Inhalt – im Umfang von mindestens 2 Leistungspunkten im Bereich der Fachdidaktik und mindestens 74 Leistungspunkten im Bereich der französischen Fachwissenschaft, bestehend aus den 4 Teilgebieten Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Kulturwissenschaft sowie Sprachpraxis, wobei mindestens

- a) 18 Leistungspunkte aus dem Teilgebiet der Literaturwissenschaft,
- b) 18 Leistungspunkte aus dem Teilgebiet der Sprachwissenschaft,
- c) 8 Leistungspunkte aus dem Teilgebiet der Kulturwissenschaft und
- d) 10 Leistungspunkte aus dem Teilgebiet der Sprachpraxis stammen müssen.

#### **§ 4 Nachzuholende Leistungen**

(1) In Ausnahmefällen kann gemäß § 5 Abs. 1 des Allgemeinen Teils der Zulassungssatzung abweichend von § 3 Nr. 2 dieser Satzung unter der Auflage zugelassen werden, dass zu den in § 3 Nr. 2 festgelegten noch fehlende Studienleistungen spätestens bis zur Anmeldung zur Masterarbeit nachgeholt werden.

(2) Voraussetzung für die Zulassung mit Auflage ist ein Bachelorabschluss gemäß § 5 Abs. 1 des Allgemeinen Teils der Zulassungssatzung im Teilstudiengang Französisch oder in einem Teilstudiengang mit im Wesentlichen gleichem Inhalt im Umfang von mindestens 35 Leistungspunkten im Bereich der französischen Fachwissenschaft, wobei

1. Anteile aus den drei fachwissenschaftlichen Teilgebieten Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Kulturwissenschaft studiert worden sein müssen,
2. mindestens 20 Leistungspunkte aus den drei genannten Teilgebieten und
3. mindestens 8 Leistungspunkte aus dem Teilgebiet der Sprachpraxis

stammen müssen.

(3) Die nachzuholenden Leistungen im Umfang der maximal 39 Leistungspunkte Fachwissenschaft und der maximal 2 Leistungspunkte Fachdidaktik werden vom Zulassungsausschuss festgelegt und den Bewerber\*innen mit dem Zulassungsbescheid genau mitgeteilt.

**1237**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

## **§ 5 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt des Rektors in Kraft. Gleichzeitig tritt der Besondere Teil der Zulassungssatzung der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg für den zugangsbeschränkten Teilstudiengang *Französisch* im Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“ vom 12. Oktober 2017 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 03.09.2018, S. 759 f.) außer Kraft.

Heidelberg, den 23. Juni 2022

gez. Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel  
Rektor

**1238**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

**Prüfungsordnung der Ruprecht-Karls-Universität  
Heidelberg für den Teilstudiengang *Französisch* im  
Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“<sup>15</sup>  
– Besonderer Teil –**

vom 23. Juni 2022

Aufgrund von § 32 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Zehnten Verordnung des Innenministeriums zur Anpassung des Landesrechts an die geänderten Geschäftsbereiche und Bezeichnungen der Ministerien (10. Anpassungsverordnung) vom 21. Dezember 2021 (GBl. 2022 S. 1), in Verbindung mit §§ 2 und 6 der Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge (RahmenVO-KM) in der Fassung vom 27. April 2015 (GBl. S. 417), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. August 2021 (GBl. S. 741), hat der Senat der Universität Heidelberg am 21. Juni 2022 die nachstehende Prüfungsordnung beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 23. Juni 2022 erteilt.

---

<sup>15</sup> Im Übrigen: Teilstudiengang *Französisch*.

## Präambel

In § 1 Abs. 1 der Rahmenvereinbarung vom 27.10.2014 haben die Pädagogische Hochschule Heidelberg und die Universität Heidelberg beschlossen, unter dem Dach der Heidelberg School of Education einen gemeinsam verantworteten Studiengang Master of Education mit den Profillinien „Lehramt Sekundarstufe I“ und „Lehramt Gymnasium“ einzurichten, zu organisieren und durchzuführen. Die grundsätzlichen Zuständigkeiten der beiden Hochschulen, ihrer Fakultäten und Fächer werden davon nicht berührt. Die Vereinbarung dient dem Ziel, die forschungsba- sierte Lehrerbildung am Standort Heidelberg qualitativ zu stärken, das gemeinsame Absolvent\*innenprofil umzusetzen sowie die Mobilität und Durchlässigkeit für die Studierenden zu erhöhen. Dieser Zielsetzung ist auch die vorliegende Prüfungsordnung verpflichtet.

## § 1 Geltung des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Teilstudiengänge im Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“ – Allgemeiner Teil –<sup>16</sup> ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungs- ordnung.

## § 2 Teilzeitstudium

In Ergänzung zu § 3 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung ist im Teilstudiengang *Französisch* die Möglichkeit eines Teilzeitstudiums vorgesehen.

---

<sup>16</sup> Im Übrigen: Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung.

### **§ 3 Umfang des Lehrangebots und Studienaufbau**

In Ergänzung zu § 3 Abs. 5 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sind die zu absolvierenden Module und zugehörigen Lehrveranstaltungen im Teilstudiengang *Französisch* in Anlage 2 aufgeführt.

### **§ 4 Studienvoraussetzungen (Sprachvoraussetzungen)**

(1) Folgende Sprachkenntnisse sind nach der Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge für den Teilstudiengang *Französisch* Voraussetzung:

1. Grundkenntnisse in Latein (Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexik, sprachliches und kulturelles Erbe vor allem in Bezug auf die Romania) und
2. Grundkenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache (Mindestniveau A2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen).

(2) Der Nachweis der gemäß Absatz 1 vorausgesetzten Sprachkenntnisse kann beispielsweise erfolgen durch:

1. das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife oder eine von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung oder
2. einen Schul- oder Hochschulabschluss aus einem Land mit der jeweiligen romanischen Sprache als Landessprache oder
3. einen Bachelorabschluss mit einem Fachanteil von mindestens 25% in der jeweiligen Philologie (oder in Studiengängen mit im Wesentlichen gleichem Inhalt) oder
4. einen entsprechenden Nachweis über die entsprechend erworbenen Sprachkenntnisse in den Bachelorabschlusssdokumenten oder
5. ein Sprachzeugnis für die jeweilige romanische Sprache des Zentralen Sprachlabors der Universität Heidelberg oder anderer universitärer Sprachzentren entsprechend dem Niveau A2 oder
6. erfolgreiches Absolvieren der Veranstaltungen „Latein für Romanisten 1 und 2“ des Romanischen Seminars oder
7. erfolgreiches Absolvieren der Veranstaltung „Integrierte Sprachpraxis 1“ für Galicisch oder Katalanisch oder Portugiesisch oder Rumänisch des Romanischen Seminars oder
8. einen anderen Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse.

(3) Der Nachweis über die in Abs. 1 genannten Studienvoraussetzungen muss spätestens bis zur Anmeldung der Masterarbeit erfolgen.

## **§ 5 Module**

Abweichend zu § 4 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung führt das endgültige Nichtbestehen eines gewählten Wahlpflichtmoduls erst zum Verlust des Prüfungsanspruches, wenn alle Kompensationsmöglichkeiten durch andere gleichwertige Wahlpflichtmodule innerhalb des jeweiligen Wahlpflichtbereichs ausgeschöpft wurden.

## **§ 6 Bewertung von Prüfungsleistungen**

In Ergänzung zu § 12 Abs. 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung können Bewertungen einzelner Prüfungsleistungen einer Lehrveranstaltung zu einer Gesamtbewertung zusammengefasst werden. In diesem Fall gibt die für die entsprechende Lehrveranstaltung verantwortliche Lehrperson eine Gewichtung bis spätestens zum Beginn der Lehrveranstaltung vor. Die Note ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der einzelnen Bewertungen; dabei gelten § 12 Abs. 4 S. 1 und Abs. 5 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung entsprechend.

**1244**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

## **§ 7 Inkrafttreten**

Diese Prüfungsordnung tritt am ersten Tage des auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt des Rektors folgenden Monats in Kraft. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg für den Teilstudiengang *Französisch* im Master of Education, Profillinie „Lehramt Gymnasium“ – Besonderer Teil – vom 12. Oktober 2017 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 03.09.2018, S. 721 f.) außer Kraft.

Heidelberg, den 23. Juni 2022

gez. Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel  
Rektor

**Anlage 1: Allgemeines und Abkürzungslegende**

**Anlage 2: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen**

## Anlage 1: Allgemeines und Abkürzungslegende

Als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gilt, wenn nicht anders angegeben: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls (s.u. „Kontaktzeit“); erweitertes und vertieftes Eigenstudium; erfolgreiches Absolvieren der Studien- und Prüfungsleistungen. Die Benotung erfolgt gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung in Verbindung mit § 6 dieser Prüfungsordnung.

Formen der Leistungserbringung werden möglichst breit gefächert; dazu zählen insbesondere Klausuren, mündliche Referate oder Vorträge, mündliche Prüfungen, schriftliche Hausarbeiten, Dossiers, Essays, Projektarbeit, Lernportfolios, Poster und veranstaltungsbegleitende Prüfungsformen wie Impulsreferate oder *reaction papers*. Die Form der Prüfungsleistung (mündlich und/oder schriftlich) wird gemäß § 13 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung von der jeweiligen Lehrperson bestimmt und spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

## Abkürzungen / Legende:

### Modulbezeichnungen

PM	Pflichtmodul
VM	Verschränkungsmodul
WP	Wahlpflichtmodul
M	

### Kurstypen

HS	Hauptseminar
PA	Projektarbeit
PS	Proseminar
PS+	PS mit erhöhten Leistungsanforderungen
S	Seminar
SPS	Schulpraxissemester (16 LP)
TS	Transversales Seminar (interdisziplinär)
Ü	Übung (Sprachpraxis)
VL	Vorlesung
VS	Verschränkungsseminar
WÜ	wissenschaftliche Übung (LW oder SW oder KW)

### Fachwissenschaften / Bereiche

BiWi	Bildungswissenschaft
FD	Fachdidaktik
FW	Fachwissenschaft
KW	Kulturwissenschaft
LW	Literaturwissenschaft
SP	Sprachpraxis
SW	Sprachwissenschaft

### Sonstiges

LP	Leistungspunkte
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SWS	Semesterwochenstunde(n)

### **Erläuterung zu den Kurstypen und zum Verschränkungsmodul:**

**Proseminar:** polyvalent genutztes Seminar mittleren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für fortgeschrittene Bachelor-Studierende und Master-Studierende als Einstiegsniveau, insbesondere zur Homogenisierung des heterogenen Studieneingangsniveaus im Master).

**Proseminar+:** Proseminar (siehe oben) mit zusätzlichen Leistungsanforderungen, daher 6 LP statt 4 LP.

**Hauptseminar:** polyvalent genutztes Seminar höheren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für Bachelor-Studierende in der Abschlussphase und Master-Studierende)

**Transversales Seminar:** Seminar, das im Sinne der Verflechtung literatur-, kultur-, sprachwissenschaftlicher, sprachpraktischer sowie ggf. fachdidaktischer Inhalte des Studiums eine fachwissenschaftliche Thematik aus mindestens zwei unterschiedlichen fachlichen Perspektiven untersucht und so die inhaltliche und methodische Sensibilisierung für eine innerromanische und ggf. fächerübergreifende, inter- sowie transkulturelle Sichtweise im Studium stärkt.

**Verschränkungsseminar:** integrative Verschränkung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik in einer einzigen Lehrveranstaltung (i.d.R. *team teaching* o.ä. oder durch eine in beiden Fachbereichen kompetente Lehrperson)

**Verschränkungsmodul:** die Verschränkung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik kann auf folgende Arten erfolgen:

- **Additives Modell:** Das Modul enthält einen fachwissenschaftlichen und einen fachdidaktischen Baustein, die jeweils inhaltlich – und ggf. im Lehr-Lern-Format – signifikant auf Themen der Lehrerbildung ausgerichtet sind; optional stehen die Themen in Beziehung zueinander.
- **Konsekutives Modell:** Das Modul enthält einen fachwissenschaftlichen und einen fachdidaktischen Baustein, die thematisch aufeinander bezogen sind und optional im Team vorbereitet und durchgeführt werden.
- **Integratives Modell:** Das Modul wird durch einen Baustein gestaltet, innerhalb dessen eine Thematik sowohl fachwissenschaftlich als auch fachdidaktisch aufgearbeitet und vermittelt wird. Die Lehrveranstaltung kann entweder im Team-Teaching oder von einer für beide Aspekte kompetenten Lehrperson ausgebracht werden.
- **Anwendungsorientiertes Modell:** Verbindung universitärer Lehre mit dem schulischen Anwendungsfeld durch Formate wie z. B. „Schülerlabor“, „Inquiry-Based Learning“, „Vignetten“ u.ä.

Das Verschränkungsmodul wird im Teilstudiengang *Französisch* auf folgende Arten realisiert:

- **Variante A/A\***: Verschränkungsmodul additiv oder konsekutiv mit PS+ oder HS LW oder SW oder KW (6 LP) plus FD 2 (4 LP) → 10 LP, 4 SWS
- **Variante B/B\***: Verschränkungsmodul additiv, konsekutiv oder anwendungsorientiert mit PS oder VL oder PA oder TS, jeweils LW oder SW oder KW (4 LP) plus FD 2 (4 LP) → 8 LP, 4 SWS
- **Variante C/C\***: Verschränkungsmodul additiv, konsekutiv, integrativ oder anwendungsorientiert mit Sprachpraxis:
  - Ü (2 LP) plus FD 2 (4 LP) → 6 LP, 4 SWS (additiv, konsekutiv) oder
  - VS oder PA → 6 LP, 2 SWS (integrativ, anwendungsorientiert)
- **Variante D/D\***: Verschränkungsmodul integrativ oder anwendungsorientiert mit VS oder PA LW oder SW oder KW → 6 LP, 2 SWS

### **„Lektürehilfe“ zu den tabellarischen Modularisierungsübersichten:**

- Die folgenden Studiengangsvarianten ergeben sich aus den verschiedenen Varianten für das Verschränkungsmodul. Varianten A, B, C und D gelten für einen Studienstart im Wintersemester, die Varianten A\*, B\*, C\* und D\* für einen Studienstart im Sommersemester.
- FW 1, FW 2 und FW 3 bezeichnen immer die fachwissenschaftlichen Module bzw. die fachwissenschaftliche Lehrveranstaltung im Verschränkungsmodul aus den Bereichen der Sprach- und/oder Literatur- und/oder Kulturwissenschaft.
- FW 4 bezeichnet immer das fachwissenschaftliche Modul aus dem Bereich der Sprachpraxis; FW 5 (nur in Variante C bzw. C\*) bezeichnet die fachwissenschaftliche Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Sprachpraxis im Verschränkungsmodul.
- FD 1 bezeichnet ein fachdidaktisches Modul, das zu spezifischen Themen angeboten wird und Grundlagencharakter hat. Das Modul FD 1 sollte nach Möglichkeit vor dem Verschränkungsmodul belegt werden.
- FD 2 bezeichnet immer die fachdidaktische Lehrveranstaltung im Verschränkungsmodul.
- FD 3 bezeichnet das fachdidaktische Modul, das in Blockform auf das SPS vorbereitet und im Anschluss dieses reflektiert.
- Die Buchstaben A, B, C und D, die ggf. den Bezeichnungen der fachwissenschaftlichen Module nachgestellt sind, kennzeichnen die Variante bzw. Varianten, für die das Modul nutzbar ist. So kennzeichnet „FW 2 B“ beispielsweise die Nutzbarkeit des Moduls ausschließlich für die Variante B bzw. B\*; „FW 3 A/C/D“ kennzeichnet die Nutzbarkeit des Moduls für die Varianten A bzw. A\*, C bzw. C\* und D bzw. D\*. Erfolgt keine Ergänzung um (einen) Buchstaben, so ist das Modul in allen 4 Varianten nutzbar.
- Die im obigen Punkt genannten Ergänzungen A/B/C/D gelten in diesem Fall gleichermaßen für die Varianten A, B, C und D sowie die Varianten A\*, B\*, C\* und D\*.

1251

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 14 / 2020  
 25.09.2020

## Anlage 2: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen

### Modularisierung

Modularisierung Master of Education im Fach <i>Französisch</i> (bei Studienbeginn im WiSe) Variante A: Verschränkungsmodul additiv oder konsekutiv mit PS+ oder HS (10 LP)							
Semester	Fachwissenschaft (18 LP)		Fachdidaktik (13 LP)		Masterarbeit	Zweites Fach gesamt (31 LP)	BiWi (27 LP)
4 (SoSe)	<b>Modul FW 3 A/C/D</b> WPM; 2 SWS; 4 LP HS oder VL LW oder SW oder KW				15 LP (Fach 1 oder 2 o- der BiWi)	0-4 LP	9 LP
3 (SPS) (WiSe)			<b>Modul FD 3: Vor/Nachbereitung des SPS</b> PM; 1-2 SWS (Blockseminar); 5 LP			3-5 LP	6 LP
2 (SoSe)	<b>Modul FW 4: Sprachpraxis</b> PM; 2 SWS; 2 LP; Ü	<b>Modul FW 2 A</b> WPM; 2 SWS; 6 LP PS+ oder HS LW oder SW	<b>Verschränkungsmodul A</b> WPM; 4 SWS; 10 LP FW 1 A: PS+ oder HS LW oder SW oder KW (2 SWS, 6 LP) plus FD 2: S (2 SWS, 4 LP)	<b>Modul FD 1</b> PM; 2 SWS; 4 LP		8-14 LP	6 LP
1 (WiSe)						8-14 LP	6 LP

**1252**

Universität Heidelberg

**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**

**28.06.2022**

- ❖ Die Module FD 1, FW 2 und FW 4 können nach Wahl der Studierenden im ersten oder zweiten Semester belegt werden; das Verschränkungsmodul kann entweder komplett im ersten Semester bzw. im zweiten Semester oder aufgeteilt im ersten und zweiten Semester belegt werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die beiden Semester, z.B. 10 und 12, je nach LP-Verteilung im zweiten Fach.
- ❖ FW 1 / FW 2: Mindestens eines der beiden Seminare muss ein Hauptseminar sein.
- ❖ FW 1 / FW 2 / FW 3: mindestens ein fachwissenschaftliches Seminar bzw. Vorlesung muss jeweils aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und der Literaturwissenschaft gewählt werden.
- ❖ Wird das SPS bereits im ersten Semester absolviert (Ausnahme! Nur in Absprache mit der\*dem Studienberater\*in!), so muss auch FD 3 im ersten Semester belegt werden. Die Module FD 1, FW 2, FW 4 und das VM verschieben sich in dem Fall auf das zweite und/oder dritte Semester.

Modularisierung Master of Education im Fach <i>Französisch</i> (bei Studienbeginn im WiSe)							
Variante B: Verschränkungsmodul additiv, konsekutiv oder anwendungsorientiert mit PS oder VL oder PA oder TS (8 LP)							
Semester	Fachwissenschaft (18 LP)		Fachdidaktik (13 LP)		Masterarbeit	Zweites Fach gesamt (31 LP)	BiWi (27 LP)
4 (SoSe)	Modul FW 3 B WPM; 2 SWS; 4 LP HS LW oder SW oder KW				15 LP (Fach 1 oder 2 oder BiWi)	0-4 LP	9 LP
3 (SPS) (WiSe)			Modul FD 3: Vor/Nachbereitung des SPS PM; 1-2 SWS (Blockseminar); 5 LP			3-5 LP	6 LP
2 (SoSe)	Modul FW 4: Sprachpraxis PM; 2 SWS; 2 LP; Ü	Modul FW 2 B WPM; 4 SWS; 8 LP HS LW oder SW und WÜ LW oder SW oder KW	Verschränkungsmodul B WPM; 4 SWS; 8 LP FW 1 B: PS oder VL oder PA LW oder SW oder KW oder TS (2 SWS, 4 LP) plus FD 2: S (2 SWS, 4 LP)	Modul FD 1 PM; 2 SWS; 4 LP		8-14 LP	6 LP
1 (WiSe)						8-14 LP	6 LP

**1254**

Universität Heidelberg

**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**

**28.06.2022**

- ❖ Die Module FD 1 und FW 4 können nach Wahl der Studierenden im ersten oder zweiten Semester belegt werden; das Verschränkungsmodul und das Modul FW 2 kann jeweils entweder komplett im ersten bzw. im zweiten Semester oder aufgeteilt im ersten und zweiten Semester belegt werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die beiden Semester, z.B. 10 und 12, je nach LP-Verteilung im zweiten Fach.
- ❖ FW 1 / FW 2 / FW 3: mindestens ein fachwissenschaftliches Seminar bzw. Vorlesung muss jeweils aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und der Literaturwissenschaft gewählt werden.
- ❖ Wird das SPS bereits im ersten Semester absolviert (Ausnahme! Nur in Absprache mit der\*dem Studienberater\*in!), so muss auch FD 3 im ersten Semester belegt werden. Die Module FD 1, FW 2, FW 4 und das VM verschieben sich in dem Fall auf das zweite und/oder dritte Semester.

Modularisierung Master of Education im Fach <i>Französisch</i> (bei Studienbeginn im WiSe)								
Variante C: Verschränkungsmodul additiv, konsekutiv, integrativ oder anwendungsorientiert mit Sprachpraxis (6 LP)								
Semester	Fachwissenschaft (18 LP)			Fachdidaktik (13 LP)		Masterarbeit	Zweites Fach gesamt (31 LP)	BiWi (27 LP)
4 (SoSe)	<b>Modul FW 3 A/C/D</b> WPM; 2 SWS; 4 LP HS oder VL LW oder SW oder KW					15 LP (Fach 1 oder 2 oder BiWi)	0-4 LP	9 LP
3 (SPS) (WiSe)				<b>Modul FD 3: Vor/Nachbereitung des SPS</b> PM; 1-2 SWS (Blockseminar); 5 LP			3-5 LP	6 LP
2 (SoSe)	<b>Modul FW 4: Sprachpraxis</b> PM; 2 SWS; 2 LP; Ü	<b>Modul FW 1 C</b> WPM; 2 SWS; 4 LP PS oder HS LW oder SW	<b>Modul FW 2 C/D</b> WPM; 2 SWS; 6 LP HS LW oder SW	<b>Verschränkungsmodul C</b> WPM; 2-4 SWS; 6 LP		<b>Modul FD 1</b> PM; 2 SWS; 4 LP	8-14 LP	6 LP
1 (WiSe)				FW 5: Ü SP (2 SWS, 2 LP) plus FD 2: S (2 SWS, 4 LP)			O, D, E, R VS oder PA SP mit FD (2 SWS, 6 LP)	8-14 LP

**1256**

Universität Heidelberg

**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**

**28.06.2022**

- ❖ Die Module FW 1, FW 2, FW 4 und FD 1 können nach Wahl der Studierenden im ersten oder zweiten Semester belegt werden; das Verschränkungsmodul kann entweder komplett im ersten Semester bzw. im zweiten Semester oder ggf. aufgeteilt im ersten und zweiten Semester belegt werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die beiden Semester, z.B. 10 und 12, je nach LP-Verteilung im zweiten Fach.
- ❖ FW 1 / FW 2: Wird in FW 1 Sprachwissenschaft gewählt, so muss in FW 2 Literaturwissenschaft gewählt werden und umgekehrt.
- ❖ Wird das SPS bereits im ersten Semester absolviert (Ausnahme! Nur in Absprache mit der\*dem Studienberater\*in!), so muss auch FD 3 im ersten Semester belegt werden. Die Module FD 1, FW 1, FW 2, FW 4 und das VM verschieben sich in dem Fall auf das zweite und/oder dritte Semester.

Modularisierung Master of Education im Fach <i>Französisch</i> (bei Studienbeginn im WiSe)								
Variante D: Verschränkungsmodul integrativ oder anwendungsorientiert mit LW oder SW oder KW (6 LP)								
Semester	Fachwissenschaft (18 LP)			Fachdidaktik (13 LP)		Masterarbeit	Zweites Fach gesamt (31 LP)	BiWi (27 LP)
4 (SoSe)	Modul FW 3 A/C/D WPM; 2 SWS; 4 LP HS oder VL LW oder SW oder KW					15 LP (Fach 1 oder 2 oder BiWi)	0-4 LP	9 LP
3 (SPS) (WiSe)				Modul FD 3: Vor/Nachbereitung des SPS PM; 1-2 SWS (Blockseminar); 5 LP			3-5 LP	6 LP
2 (SoSe)	Modul FW 4: Sprachpraxis PM; 2 SWS; 2 LP; Ü	Modul FW 2 C/D WPM; 2 SWS; 6 LP HS LW oder SW	Modul FW 1 D WPM; 2 SWS; 4 LP PS oder HS LW oder SW oder KW	Verschränkungsmodul D WPM; 2 SWS; 6 LP VS oder PA LW oder SW oder KW mit FD	Modul FD 1 PM; 2 SWS; 4 LP		8-14 LP	6 LP
1 (WiSe)							8-14 LP	6 LP

**1258**

Universität Heidelberg

**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**

**28.06.2022**

- ❖ Die Module FW1, FW 2, FW 4, FD 1 und das Verschränkungsmodul können nach Wahl der Studierenden im ersten oder zweiten Semester belegt werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die beiden Semester, z.B. 10 und 12, je nach LP-Verteilung im zweiten Fach.
- ❖ FW 1 / FW 2 / FW 3: Mindestens eine Lehrveranstaltung muss jeweils aus dem Bereich der LW und der SW gewählt werden.
- ❖ Wird das SPS bereits im ersten Semester absolviert (Ausnahme! Nur in Absprache mit der\*dem Studienberater\*in!), so muss auch FD 3 im ersten Semester belegt werden. Die Module FD 1, FW 1, FW 2, FW 4 und das VM verschieben sich in dem Fall auf das zweite und/oder dritte Semester.

Modularisierung Master of Education im Fach <i>Französisch</i> (bei Studienbeginn im SoSe) Variante A*: Verschränkungsmodul additiv oder konsekutiv mit PS+ oder HS (10 LP)					
Semes-ter	Fachwissenschaft (18 LP)	Fachdidaktik (13 LP)	Master-arbeit	Zweites Fach gesamt (31 LP)	BiWi (27 LP)
4 (WiSe)	<b>Modul FW 3 A/C/D</b> WPM; 2 SWS; 4 LP HS oder VL LW oder SW oder KW		15 LP (Fach 1 oder 2 oder BiWi)	0-4 LP	9 LP
3 (SoSe)	<b>Modul FW 4: Sprachpraxis</b> PM; 2 SWS; 2 LP; Ü	<b>Verschränkungsmodul A</b> WPM; 4 SWS; 10 LP FW 1 A: PS+ oder HS LW oder SW oder KW (2 SWS, 6 LP) plus FD 2: S (2 SWS, 4 LP)		8-14 LP	6 LP
2 (SPS) (WiSe)		<b>Modul FD 3: Vor/Nachbereitung des SPS</b> PM; 1-2 SWS (Blockseminar); 5 LP		3-5 LP	6 LP
1 (SoSe)	<b>Modul FW 2 A</b> WPM; 2 SWS; 6 LP PS+ oder HS LW oder SW	<b>Modul FD 1</b> PM; 2 SWS; 4 LP		8-14 LP	6 LP

**1260**

Universität Heidelberg

**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**

**28.06.2022**

- ❖ Die Module FD 1, FW 2, FW 4 und das VM können nach Wahl der Studierenden im ersten oder dritten Semester belegt werden; mindestens eine fachdidaktische Lehrveranstaltung (FD 1 oder VM) muss jedoch vor Beginn des SPS absolviert werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die beiden Semester, z.B. 10 und 12, je nach LP-Verteilung im zweiten Fach.
- ❖ FW 1 / FW 2: Mindestens eines der beiden Seminare muss ein Hauptseminar sein.
- ❖ FW 1 / FW 2 / FW 3: mindestens ein fachwissenschaftliches Seminar bzw. Vorlesung muss jeweils aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und der Literaturwissenschaft gewählt werden.

Modularisierung Master of Education im Fach <i>Französisch</i> (bei Studienbeginn im SoSe)						
Variante B*: Verschränkungsmodul additiv, konsekutiv oder anwendungsorientiert mit PS oder VL oder PA oder TS (8 LP)						
Semes- ter	Fachwissenschaft (18 LP)		Fachdidaktik (13 LP)	Master- arbeit	Zweites Fach gesamt (31 LP)	BiWi (27 LP)
4 (WiSe)	<b>Modul FW 3 B</b> WPM; 2 SWS; 4 LP HS LW oder SW oder KW			15 LP (Fach 1 oder 2 oder BiWi)	0-4 LP	9 LP
3 (SoSe)	<b>Modul FW 4: Sprachpraxis</b> PM; 2 SWS; 2 LP; Ü	<b>Verschränkungsmodul B</b> WPM; 4 SWS; 8 LP FW 1 B: PS oder VL oder PA LW oder SW oder KW oder TS (2 SWS, 4 LP) plus FD 2: S (2 SWS, 4 LP)			8-14 LP	6 LP
2 (SPS) (WiSe)		<b>Modul FD 3: Vor/Nachbereitung des SPS</b> PM; 1-2 SWS (Blockseminar); 5 LP			3-5 LP	6 LP
1 (SoSe)	<b>Modul FW 2 B</b> WPM; 4 SWS; 8 LP HS LW oder SW und WÜ LW oder SW oder KW		<b>Modul FD 1</b> PM; 2 SWS; 4 LP		8-14 LP	6 LP

**1262**

Universität Heidelberg

**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**

**28.06.2022**

- ❖ Die Module FD 1, FW 2, FW 4, und das VM können nach Wahl der Studierenden im ersten oder dritten Semester belegt werden; mindestens eine fachdidaktische Lehrveranstaltung (FD 1 oder VM) muss jedoch vor Beginn des SPS absolviert werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die beiden Semester, z.B. 10 und 12, je nach LP-Verteilung im zweiten Fach.
- ❖ FW 1 / FW 2 / FW 3: mindestens ein fachwissenschaftliches Seminar bzw. Vorlesung muss jeweils aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und der Literaturwissenschaft gewählt werden.

1263

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
 28.06.2022

Modularisierung Master of Education im Fach <i>Französisch</i> (bei Studienbeginn im SoSe)								
Variante C*: Verschränkungsmodul additiv, konsekutiv, integrativ oder anwendungsorientiert mit Sprachpraxis (6 LP)								
Semester	Fachwissenschaft (18 LP)		Fachdidaktik (13 LP)		Masterarbeit	Zweites Fach gesamt (31 LP)	BiWi (27 LP)	
4 (WiSe)	Modul FW 3 A/C/D WPM; 2 SWS; 4 LP HS oder VL LW oder SW oder KW				15 LP (Fach 1 oder 2 oder BiWi)	0-4 LP	9 LP	
3 (SoSe)	Modul FW 2 C/D WPM; 2 SWS; 6 LP HS LW oder SW		Verschränkungsmodul C WPM; 2-4 SWS; 6 LP				8-14 LP	6 LP
			FW 5: Ü SP (2 SWS, 2 LP) plus FD 2: S (2 SWS, 4 LP)	ODER	VS oder PA SP mit FD (2 SWS, 6 LP)			
2 (SPS) (WiSe)			Modul FD 3: Vor/Nachbereitung des SPS PM; 1-2 SWS (Blockseminar); 5 LP			3-5 LP	6 LP	
1 (SoSe)	Modul FW 4: Sprachpraxis PM; 2 SWS; 2 LP; Ü	Modul FW 1 C WPM; 2 SWS; 4 LP PS oder HS LW oder SW	Modul FD 1 PM; 2 SWS; 4 LP			8-14 LP	6 LP	

**1264**

Universität Heidelberg

**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**

**28.06.2022**

- ❖ Die Module FW 1, FW 2, FW 4, FD 1 und das VM können nach Wahl der Studierenden im ersten oder dritten Semester belegt werden; mindestens eine fachdidaktische Lehrveranstaltung (FD 1 oder VM) muss jedoch vor Beginn des SPS absolviert werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die beiden Semester, z.B. 10 und 12, je nach LP-Verteilung im zweiten Fach.
- ❖ FW 1 / FW 2: Wird in FW 1 Sprachwissenschaft gewählt, so muss in FW 2 Literaturwissenschaft gewählt werden und umgekehrt.

Modularisierung Master of Education im Fach <i>Französisch</i> (bei Studienbeginn im SoSe)						
Variante D*: Verschränkungsmodul integrativ oder anwendungsorientiert mit LW oder SW oder KW (6 LP)						
Semes- ter	Fachwissenschaft (18 LP)		Fachdidaktik (13 LP)	Master- arbeit	Zweites Fach gesamt (31 LP)	BiWi (27 LP)
4 (WiSe)	Modul FW 3 A/C/D WPM; 2 SWS; 4 LP HS oder VL LW oder SW oder KW			15 LP (Fach 1 oder 2 o- der BiWi)	0-4 LP	9 LP
3 (SoSe)	Modul FW 4: Sprachpraxis PM; 2 SWS; 2 LP; Ü	Modul FW 1 D WPM; 2 SWS; 4 LP PS oder HS LW oder SW oder KW	Verschränkungsmodul D WPM; 2 SWS; 6 LP VS oder PA LW oder SW oder KW mit FD		8-14 LP	6 LP
2 (SPS) (WiSe)			Modul FD 3: Vor/Nachbereitung des SPS PM; 1-2 SWS (Blockseminar); 5 LP		3-5 LP	6 LP
1 (SoSe)	Modul FW 2 C/D WPM; 2 SWS; 6 LP HS LW oder SW		Modul FD 1 PM; 2 SWS; 4 LP		8-14 LP	6 LP

**1266**

Universität Heidelberg

**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**

**28.06.2022**

- ❖ Die Module FW1, FW 2, FW 4, FD 1 und das Verschränkungsmodul können nach Wahl der Studierenden im ersten oder dritten Semester belegt werden; mindestens eine fachdidaktische Lehrveranstaltung (FD 1 oder VM) muss jedoch vor Beginn des SPS absolviert werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die beiden Semester, z.B. 10 und 12, je nach LP-Verteilung im zweiten Fach.
- ❖ FW 1 / FW 2 / FW 3: Mindestens eine Lehrveranstaltung muss jeweils aus dem Bereich der LW und der SW gewählt werden.

## Modulkurzbeschreibungen

### Modul FW 1 C: Fachwissenschaft 1, Variante C: Wahlpflichtmodul\*

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG	<b>Proseminar</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>	<b>PS</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2</b>	Kontakt	1
		<b>Sprachwissenschaft</b>			Vor/Nachbereitung	1
	<b>Hauptseminar</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>	<b>HS</b>		Studienbegleitende Prüfung(en) (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) und/oder Hausarbeit	2
		<b>Sprachwissenschaft</b>				Kontakt
					Vor/Nachbereitung	2
					<b>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, reaction papers, Forschungsbericht)</b>	1
			2			4
			2			4

\* Die Wahl der Fachwissenschaft muss komplementär zur Wahl in FW 2 erfolgen: Wird in FW 2 Literaturwissenschaft gewählt, so muss hier Sprachwissenschaft gewählt werden und umgekehrt.

**Modul FW 1 D: Fachwissenschaft 1, Variante D: Wahlpflichtmodul\***

zugehörige Lehrveranstaltung(en)			Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP			
<b>WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG</b>	Proseminar	Literaturwissenschaft	PS	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2	Kontakt	1	4		
		Sprachwissenschaft				Vor/Nachbereitung	1			
		Kulturwissenschaft				Studienbegleitende Prüfung(en) (z.B. Impuls-referat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) und/oder Hausarbeit	2			
	Hauptseminar	Literaturwissenschaft	HS			2	Bei Studienbeginn im SoSe: 3		Kontakt	1
		Sprachwissenschaft							Vor/Nachbereitung	2
		Kulturwissenschaft							Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impuls-referat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, reaction papers, Forschungsbericht)	1
				<b>2</b>					<b>4</b>	

\* Aus den Wahlmöglichkeiten in FW 1, FW 2 und FW 3 muss so ausgewählt werden, dass jeweils mindestens eine Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und aus dem Bereich der Literaturwissenschaft stammt.

### Modul FW 2 A: Fachwissenschaft 2, Variante A: Wahlpflichtmodul\*

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP			
<b>WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG</b>	<i>Proseminar+</i>	Literaturwissenschaft	PS+	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2	Kontakt	1	6	
		Sprachwissenschaft				Vor/Nachbereitung	2		
	<i>Hauptseminar</i>	Literaturwissenschaft	HS			Bei Studienbeginn im SoSe: 1	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, reaction papers, Forschungsbericht) und Hausarbeit		3
		Sprachwissenschaft					Kontakt		1
	Vor/Nachbereitung	2							
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, reaction papers, Forschungsbericht) und Hausarbeit	3							
			<b>2</b>			<b>6</b>			

\* Mindestens eines der beiden Seminare aus den beiden Modulen FW 2 und Verschränkungsmodul muss ein Hauptseminar sein.

\* Aus den Wahlmöglichkeiten in FW 1 (im Verschränkungsmodul), FW 2 und FW 3 muss so ausgewählt werden, dass jeweils mindestens eine Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und aus dem Bereich der Literaturwissenschaft stammt.

**Modul FW 2 B: Fachwissenschaft 2, Variante B: Wahlpflichtmodul\***

zugehörige Lehrveranstaltung(en)			Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	
<b>2 WAHLPFLICHT-VERANSTALTUNGEN</b>	Hauptseminar	Literaturwissenschaft	HS	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1	Kontakt	1	6
		Sprachwissenschaft				Vor/Nachbereitung	2	
	Wiss. Übung	Sprachwissenschaft	WÜ	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, reaction papers, Forschungsbericht) und Hausarbeit	3	
		Literaturwissenschaft				Kontakt	1	
		Kulturwissenschaft				Vor/Nachbereitung und studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Klausur)	1	
					<b>4</b>			<b>8</b>

\* Aus den Wahlmöglichkeiten in FW 1 (im Verschränkungsmodul), FW 2 und FW 3 muss so ausgewählt werden, dass jeweils mindestens ein fachwissenschaftliches Seminar (PS im VM bzw. HS in FW 2 und FW 3) bzw. Vorlesung (nur im VM) aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und aus dem Bereich der Literaturwissenschaft stammt.

### Modul FW 2 C/D: Fachwissenschaft 2, Varianten C und D: Wahlpflichtmodul\*

zugehörige Lehrveranstaltung(en)			Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG</b>	Hauptseminar	Literaturwissenschaft	HS	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2	Kontakt	1
		Sprachwissenschaft			Bei Studienbeginn im SoSe: Variante C: 3; Variante D: 1	Vor/Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, reaction papers, Forschungsbericht) und Hausarbeit	2 3
				<b>2</b>			<b>6</b>

\* Variante C: Die Wahl der Fachwissenschaft muss komplementär zur Wahl in FW 1 erfolgen: Wird in FW 1 Literaturwissenschaft gewählt, so muss hier Sprachwissenschaft gewählt werden und umgekehrt.

\* Variante D: Aus den Wahlmöglichkeiten in FW 1, FW 2 und FW 3 muss so ausgewählt werden, dass jeweils mindestens eine Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und aus dem Bereich der Literaturwissenschaft stammt.

**Modul FW 3 A/C/D: Fachwissenschaft 3, Varianten A und C und D: Wahlpflichtmodul\***

zugehörige Lehrveranstaltung(en)			Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP		
<b>WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG</b>	Hauptseminar	Literaturwissenschaft	HS	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 4	Kontakt Vor/Nachbereitung Mündliche Prüfung	4		
		Sprachwissenschaft						1	
		Kulturwissenschaft						2	
	Vorlesung	Literaturwissenschaft	VL			Bei Studienbeginn im SoSe: 4		Kontakt Vor/Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Essay, Rezension, reaction papers) und mündliche Prüfung	1
		Sprachwissenschaft							1
		Kulturwissenschaft							2
				<b>2</b>				<b>4</b>	

\* Für Varianten A und D: Aus den Wahlmöglichkeiten in FW 1, FW 2 und FW 3 muss so ausgewählt werden, dass jeweils mindestens eine Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und aus dem Bereich der Literaturwissenschaft stammt.

**Modul FW 3 B: Fachwissenschaft 3, Variante B: Wahlpflichtmodul\***

zugehörige Lehrveranstaltung(en)			Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	
<b>WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG</b>	Hauptseminar	Literaturwissenschaft	HS	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 4  Bei Studienbeginn im SoSe: 4	Kontakt	1	4	
		Sprachwissenschaft					Vor/Nachbereitung		2
		Kulturwissenschaft					Mündliche Prüfung		1
				<b>2</b>				<b>4</b>	

\* Aus den Wahlmöglichkeiten in FW 1 (im Verschränkungsmodul), FW 2 und FW 3 muss so ausgewählt werden, dass jeweils mindestens ein fachwissenschaftliches Seminar (PS im VM bzw. HS in FW 2 und FW 3) bzw. Vorlesung (nur im VM) aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und aus dem Bereich der Literaturwissenschaft stammt.

1274

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul FW 4: Fachwissenschaft 4: Sprachpraxis, alle Varianten: Pflichtmodul**

<b>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</b>	<b>Form</b>	<b>SWS</b>	<b>Empfohlene Semester</b>	<b>Aufschlüsselung LP-Vergabe</b>	<b>Summe LP</b>
Übung Sprachpraxis für Lehramtsstudierende	Ü	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: Varianten A, B und D: 3; Variante C: 1	Kontakt Vor/Nachbereitung Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfung(en)	1 0, 5 0, 5
		<b>2</b>			<b>2</b>

### Verschränkungsmodul A (Variante A): Additives und konsekutives Modell: Wahlpflichtmodul\*

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP		
WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG FACHWISSENSCHAFT (FW 1)	Proseminar+	Literaturwissen- schaft	PS+	2	Bei Studienbe- ginn im WiSe: 1/2	Kontakt	1	<b>6</b>
		Sprachwissen- schaft				Vor/Nachbereitung	2	
	Hauptsemi- nar	Literaturwissen- schaft	HS		Bei Studienbe- ginn im SoSe: 3	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsre- ferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Re- zension, reaction papers, Forschungsbericht) und Hausarbeit	3	
		Sprachwissen- schaft				Kontakt	1	
Fachdidaktik 2: Fachdidaktik in der Verschränkung		S	2	Bei Studienbe- ginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbe- ginn im SoSe: 3	Kontaktzeit	1	4	
					Vor/Nachbereitung	1		
					Studienbegleitende mündliche und / oder schrift- liche Prüfung(en)	2		
			<b>4</b>				<b>10</b>	

**1276**

Universität Heidelberg

**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**

**28.06.2022**

- \* Mindestens eines der beiden Seminare aus den beiden Modulen FW 2 und Verschränkungsmodul muss ein Hauptseminar sein.
- \* Aus den Wahlmöglichkeiten in FW 1 (im Verschränkungsmodul), FW 2 und FW 3 muss so ausgewählt werden, dass jeweils mindestens eine Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und aus dem Bereich der Literaturwissenschaft stammt.

**Verschränkungsmodul B (Variante B): Additives, konsekutives und anwendungsorientiertes Modell: Wahlpflichtmodul\***

zugehörige Lehrveranstaltung(en)			Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	
<b>WAHLPFLICHTVERANSTALTUNG FACHWISSENSCHAFT (FW 1)</b>	Proseminar	Literaturwissenschaft	PS	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2	Kontakt	1	4
		Sprachwissenschaft				Vor/Nachbereitung	1	
		Kulturwissenschaft				Studienbegleitende Prüfung(en) (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) und/oder Hausarbeit	2	
	Vorlesung	Literaturwissenschaft	VL		Bei Studienbeginn im SoSe: 3	Kontakt	1	
		Sprachwissenschaft				Vor/Nachbereitung	1	
		Kulturwissenschaft				Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Essay, Rezension, reaction papers,) und mündliche Prüfung	2	

Pro- jektarbeit	Literaturwissen- schaft	PA		Projektarbeit Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Poster, Präsentation, Essay, kurze Hausarbeit, Projektportfolio)	2		
	Sprachwissen- schaft				2		
Kulturwissen- schaft							
Transversales Seminar (interdisziplinär)		TS		Kontakt Vor/Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung(en) (z.B. Im- pulsreferat, Dossier, Präsentation, Pos- ter, Essay) und/oder Hausarbeit	1 1 2		
Fachdidaktik 2: Fachdidaktik in der Verschränkung		S	2	Bei Studien- beginn im WiSe: 1/2 Bei Studien- beginn im SoSe: 3	Kontaktzeit Vor/Nachbereitung Studienbegleitende mündliche und / o- der schriftliche Prüfung(en)	1 1 2	4
			<b>4</b>				<b>8</b>

**1279**

Universität Heidelberg

**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**

**28.06.2022**

\* Aus den Wahlmöglichkeiten in FW 1 (im Verschränkungsmodul), FW 2 und FW 3 muss so ausgewählt werden, dass jeweils mindestens ein fachwissenschaftliches Seminar (PS im VM bzw. HS in FW 2 und FW 3) bzw. Vorlesung (nur im VM) aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und aus dem Bereich der Literaturwissenschaft stammt.

### Verschränkungsmodul C (Variante C): Additives und konsekutives Modell: Wahlpflichtmodul

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Übung Sprachpraxis*	Ü	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 3	Kontakt Vor/Nachbereitung Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfung(en)	1 0, 5 0, 5 2
Fachdidaktik 2: Fachdidaktik in der Verschränkung	S	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 3	Kontaktzeit Vor/Nachbereitung Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfung(en)	1 1 2 4
		<b>4</b>			<b>6</b>

\* Kurse, die schon im Vertiefungsmodul des Bachelorstudiums oder im Modul FW 4 belegt wurden, können nicht gewählt werden.

**Verschränkungsmodul C (Variante C): Integratives und anwendungsorientiertes Modell: Wahlpflichtmodul**

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>		<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>	<i>Summe LP</i>	
<b>WAHLPFLICHTVERANSTALTUNG</b>	Verschränkungsseminar (Sprachpraxis mit Fachdidaktik)	VS	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2	Kontakt Vor/Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Präsentation, Impulsreferat, Dossier, Poster, Essay, Klausur) und/oder Hausarbeit	1 2 3	6
	Projektarbeit (Sprachpraxis mit Fachdidaktik)	PA		Bei Studienbeginn im SoSe: 3	Projektarbeit Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Präsentation, Poster, Essay, kurze Hausarbeit, Projektportfolio)	3 3	
			<b>2</b>				<b>6</b>

### Verschränkungsmodul D (Variante D): Integratives und anwendungsorientiertes Modell: Wahlpflichtmodul

zugehörige Lehrveranstaltung(en)			Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	
<b>WAHLPFLICHTVERANSTALTUNG</b>	Verschränkungsseminar	FD mit LW	VS	2	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2	Kontakt	1	6
		FD mit SW				Vor/Nachbereitung	2	
		FD mit KW				Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Präsentation, reaction papers, Dossier, Poster, Essay) und/oder Hausarbeit	3	
	Projektarbeit	FD mit LW	PA		Bei Studienbeginn im SoSe: 3	Projektarbeit	3	
		FD mit SW				Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Poster, Präsentation, Essay, Projektportfolio, Hausarbeit)	3	
		FD mit KW						
				<b>2</b>			<b>6</b>	

1283

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul FD 1: Fachdidaktik 1: Grundlagen der Fachdidaktik: Pflichtmodul**

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>	<i>Summe LP</i>
<b>Fachdidaktik 1: Grundlagen der Fachdidaktik</b>	<b>S</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1</b>	Kontaktzeit Vor/Nachbereitung <b>Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfung(en)</b>	1 1 2 <b>4</b>
		2			4

### Modul FD 3: Vor-/Nachbereitung des Schulpraxissemesters (SPS): Pflichtmodul

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	
Blockseminar zur Vor- und Nachbereitung des SPS	S	1-2*	Bei Studienbeginn im WiSe: 3 Bei Studienbeginn im SoSe: 2	Kontaktzeit Vor/Nachbereitung Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfung(en)	0,5- 1 3- 3,5 1	5
		<b>1-2</b>			<b>5</b>	

\* Das Blockseminar kann mit 1 oder 2 SWS Kontaktzeit angeboten werden. Entsprechend entfällt mehr oder weniger Zeit auf die Vor- und Nachbereitung.

1285

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul: Masterarbeit: Wahlpflichtmodul (Anfertigung entweder in Fach 1 oder Fach 2 oder in den Bildungswissenschaften)**

Form		Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Masterarbeit	Bearbeitungszeit: 17 Wochen	Bei Studienbeginn im WiSe: 4 Bei Studienbeginn im SoSe: 4	Eigenstudium	15 LP	<b>15</b>

Näheres regeln § 15 und § 16 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung.

**1286**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 14 / 2020**  
**25.09.2020**

1287

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Prüfungsordnung der Universität Heidelberg  
für den Teilstudiengang *Französisch*  
im Master of Education für das höhere Lehramt  
an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung  
Gerontologie, Gesundheit und Care – Besonderer Teil –**

vom 23. Juni 2022

Aufgrund von § 32 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Zehnten Verordnung des Innenministeriums zur Anpassung des Landesrechts an die geänderten Geschäftsbereiche und Bezeichnungen der Ministerien (10. Anpassungsverordnung) vom 21. Dezember 2021 (GBl. 2022 S. 1), in Verbindung mit § 1 Abs. 2 der Rahmenvorgabenverordnung berufliche Lehramtsstudiengänge (RahmenVO-BS-KM) in der Fassung vom 29. April 2016 (GBl. S. vom 16. Juni 2016, S. 341 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 28 des Gesetzes vom 19. Februar 2019 (GBl. 2019, S. 37, 52), hat der Senat der Universität Heidelberg am 21. Juni 2022 die nachstehende Prüfungsordnung beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 23. Juni 2022 erteilt.

**1288**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

## **§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung**

Die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Teilstudiengänge im Master of Education für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Gerontologie, Gesundheit und Care – Allgemeiner Teil –<sup>17</sup> ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

---

<sup>17</sup> Im Folgenden: Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung.

## § 2 Teilzeitstudium

In Ergänzung zu § 3 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung ist im Teilstudiengang *Französisch* die Möglichkeit eines Teilzeitstudiums vorgesehen.

## § 3 Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots

(1) In Ergänzung zu § 3 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sind die zu absolvierenden Module und zugehörigen Lehrveranstaltungen, ggf. Voraussetzungen zur Teilnahme an diesen sowie zugehörige Studien- und Prüfungsleistungen im Teilstudiengang *Französisch* in Anlage 2 aufgeführt.

(2) Das Studium des allgemein bildenden Zweifachs *Französisch* ist im Bereich der Fachwissenschaft untergliedert in den Bereich Sprachpraxis und die Teilgebiete Sprach-, Literatur- sowie Kulturwissenschaft. Hinzu kommen der Bereich der Fachdidaktik sowie das „Verschränkungsmodul“, in dem fachwissenschaftliche und fachdidaktische Anteile kombiniert sind. Die das Studium abschließende Masterarbeit kann im Hauptfach *Gerontologie, Gesundheit und Care*, im allgemeinbildenden Zweifach *Französisch* oder in den Bildungswissenschaften angefertigt werden.

#### § 4 Studienvoraussetzungen (Sprachvoraussetzungen)

(1) Folgende Sprachkenntnisse sind nach der Rahmenvorgabenverordnung berufliche Lehramtsstudiengänge in Verbindung mit der Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge für den Teilstudiengang *Französisch* Voraussetzung:

1. Grundkenntnisse in Latein (Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexik, sprachliches und kulturelles Erbe vor allem in Bezug auf die Romania) und
2. Grundkenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache (Mindestniveau A2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen).

(2) Der Nachweis der gemäß Absatz 1 vorausgesetzten Sprachkenntnisse kann beispielsweise erfolgen durch:

1. das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife oder eine von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung oder
2. einen Schul- oder Hochschulabschluss aus einem Land mit der jeweiligen romanischen Sprache als Landessprache oder
3. einen Bachelorabschluss mit einem Fachanteil von mindestens 25% in der jeweiligen Philologie (oder in Studiengängen mit im Wesentlichen gleichem Inhalt) oder
4. einen entsprechenden Nachweis über die entsprechend erworbenen Sprachkenntnisse in den Bachelorabschlussdokumenten oder

5. ein Sprachzeugnis für die jeweilige romanische Sprache des Zentralen Sprachlabors der Universität Heidelberg oder anderer universitärer Sprachzentren entsprechend dem Niveau A2 oder
6. erfolgreiches Absolvieren der Veranstaltungen „Latein für Romanisten 1 und 2“ des Romanischen Seminars oder
7. erfolgreiches Absolvieren der Veranstaltung „Integrierte Sprachpraxis 1“ für Galicisch oder Katalanisch oder Portugiesisch oder Rumänisch des Romanischen Seminars oder
8. einen anderen Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse.

(3) Der Nachweis über die in Abs. 1 genannten Studienvoraussetzungen muss spätestens bis zur Anmeldung der Masterarbeit erfolgen.

## § 5 Bewertung von Prüfungsleistungen

In Ergänzung zu § 12 Abs. 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung können Bewertungen einzelner Prüfungsleistungen einer Lehrveranstaltung zu einer Gesamtbewertung zusammengefasst werden. In diesem Fall gibt die für die entsprechende Lehrveranstaltung verantwortliche Lehrperson eine Gewichtung bis spätestens zum Beginn der Lehrveranstaltung vor. Die Note ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der einzelnen Bewertungen; dabei gelten § 12 Abs. 4 S. 1 und Abs. 5 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung entsprechend.

**1292**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

## **§ 6 Inkrafttreten**

Diese Prüfungsordnung tritt am ersten Tage des auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt des Rektors folgenden Monats in Kraft. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg für den Teilstudiengang *Französisch* im Master of Education für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Gerontologie, Gesundheit und Care – Besonderer Teil – vom 9. Mai 2019 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 17.02.2021, S. 55 f.) außer Kraft.

Heidelberg, den 23. Juni 2022

gez. Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel  
Rektor

**Anlage 1: Allgemeines und Abkürzungslegende**

**Anlage 2: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen**

## Anlage 1: Allgemeines und Abkürzungslegende

***Als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gilt, wenn nicht anders angegeben: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls (s.u. „Kontaktzeit“); erweitertes und vertiefendes Eigenstudium; erfolgreiches Absolvieren der Studien- und Prüfungsleistungen. Die Benotung erfolgt gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung in Verbindung mit § 5 dieser Prüfungsordnung.***

Formen der Leistungserbringung werden möglichst breit gefächert; dazu zählen insbesondere Klausuren, mündliche Referate oder Vorträge, mündliche Prüfungen, schriftliche Hausarbeiten, Dossiers, Essays, Projektarbeit, Lernportfolios, Poster und veranstaltungsbegleitende Prüfungsformen wie Impulsreferate oder *reaction papers*. Die Form der Prüfungsleistung (mündlich und/oder schriftlich) wird gemäß § 13 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung von der jeweiligen Lehrperson bestimmt und spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

**1294**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

## **Abkürzungen / Legende:**

### **Modulbezeichnungen**

PM Pflichtmodul  
VM Verschränkungsmodul  
WP Wahlpflichtmodul  
M

### **Kurstypen**

HS Hauptseminar  
PA Projektarbeit  
PS Proseminar  
PS+ PS mit erhöhten Leistungsanforderungen  
S Seminar  
SPS Schulpraxissemester (16 LP)  
TS Transversales Seminar (interdisziplinär)

### **Fachwissenschaften / Bereiche**

BiWi Bildungswissenschaft  
FD Fachdidaktik  
FW Fachwissenschaft  
  
KW Kulturwissenschaft  
LW Literaturwissenschaft  
SP Sprachpraxis  
SW Sprachwissenschaft

### **Sonstiges**

LP Leistungspunkte  
SoSe Sommersemester  
WiSe Wintersemester

**1295**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

Ü	Übung (Sprachpraxis)	SWS	Semesterwochen- stunde(n)
VL	Vorlesung		
VS	Verschränkungsseminar		
WÜ	wissenschaftliche Übung (LW o- der SW oder KW)		

1296

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

### **Erläuterung zu den Kurstypen und zum Verschränkungsmodul:**

**Proseminar:** polyvalent genutztes Seminar mittleren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für fortgeschrittene Bachelor-Studierende und Master-Studierende als Einstiegsniveau, insbesondere zur Homogenisierung des heterogenen Studieneingangsniveaus im Master).

**Proseminar+:** Proseminar (siehe oben) mit zusätzlichen Leistungsanforderungen, daher 6 LP statt 4 LP.

**Hauptseminar:** polyvalent genutztes Seminar höheren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für Bachelor-Studierende in der Abschlussphase und Master-Studierende)

**Transversales Seminar:** Seminar, das im Sinne der Verflechtung literatur-, kultur-, sprachwissenschaftlicher, sprachpraktischer sowie ggf. fachdidaktischer Inhalte des Studiums eine fachwissenschaftliche Thematik aus mindestens zwei unterschiedlichen fachlichen Perspektiven untersucht und so die inhaltliche und methodische Sensibilisierung für eine innerromanische und ggf. fächerübergreifende, inter- sowie transkulturelle Sichtweise im Studium stärkt.

**Verschränkungsseminar:** integrative Verschränkung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik in einer einzigen Lehrveranstaltung (i.d.R. *team teaching* o.ä. oder durch eine in beiden Fachbereichen kompetente Lehrperson)

**Verschränkungsmodul:** die Verschränkung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik kann auf folgende Arten erfolgen:

- **Additives Modell:** Das Modul enthält einen fachwissenschaftlichen und einen fachdidaktischen Baustein, die jeweils inhaltlich – und ggf. im Lehr-Lern-Format – signifikant auf Themen der Lehrerbildung ausgerichtet sind; optional stehen die Themen in Beziehung zueinander.
- **Konsekutives Modell:** Das Modul enthält einen fachwissenschaftlichen und einen fachdidaktischen Baustein, die thematisch aufeinander bezogen sind und optional im Team vorbereitet und durchgeführt werden.
- **Integratives Modell:** Das Modul wird durch einen Baustein gestaltet, innerhalb dessen eine Thematik sowohl fachwissenschaftlich als auch fachdidaktisch aufgearbeitet und vermittelt wird. Die Lehrveranstaltung kann entweder im Team-Teaching oder von einer für beide Aspekte kompetenten Lehrperson ausgebracht werden.
- **Anwendungsorientiertes Modell:** Verbindung universitärer Lehre mit dem schulischen Anwendungsfeld durch Formate wie z. B. „Schülerlabor“, „Inquiry-Based Learning“, „Vignetten“ u.ä.

Das Verschränkungsmodul wird im Teilstudiengang *Französisch* auf folgende Arten realisiert:

- **Variante A/A\***: Verschränkungsmodul additiv oder konsekutiv mit PS+ oder HS LW oder SW oder KW (6 LP) plus FD 2 (4 LP) → 10 LP, 4 SWS
- **Variante B/B\***: Verschränkungsmodul additiv, konsekutiv oder anwendungs-orientiert mit PS oder VL oder PA oder TS, jeweils LW oder SW oder KW (4 LP) plus FD 2 (4 LP) → 8 LP, 4 SWS
- **Variante C/C\***: Verschränkungsmodul additiv, konsekutiv, integrativ oder anwendungsorientiert mit Sprachpraxis:
  - Ü (2 LP) plus FD 2 (4 LP) → 6 LP, 4 SWS (additiv, konsekutiv) oder
  - VS oder PA → 6 LP, 2 SWS (integrativ, anwendungsorientiert)
- **Variante D/D\***: Verschränkungsmodul integrativ oder anwendungsorientiert mit VS oder PA LW oder SW oder KW → 6 LP, 2 SWS

### Lektürehilfe zu den tabellarischen Modularisierungsübersichten:

- Die folgenden Studiengangsvarianten ergeben sich aus den verschiedenen Varianten für das Verschränkungsmodul. Varianten A, B, C und D gelten für einen Studienstart im Wintersemester, die Varianten A\*, B\*, C\* und D\* für einen Studienstart im Sommersemester.
- FW 1, FW 2 und FW 3 bezeichnen immer die fachwissenschaftlichen Module bzw. die fachwissenschaftliche Lehrveranstaltung im Verschränkungsmodul aus den Bereichen der Sprach- und/oder Literatur- und/oder Kulturwissenschaft.
- FW 4 bezeichnet immer das fachwissenschaftliche Modul aus dem Bereich der Sprachpraxis; FW 5 (nur in Variante C bzw. C\*) bezeichnet die fachwissenschaftliche Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Sprachpraxis im Verschränkungsmodul.
- FD 1 bezeichnet ein fachdidaktisches Modul, das zu spezifischen Themen angeboten wird und Grundlagencharakter hat. Das Modul FD 1 sollte nach Möglichkeit vor dem Verschränkungsmodul belegt werden.
- FD 2 bezeichnet immer die fachdidaktische Lehrveranstaltung im Verschränkungsmodul.
- FD 3 bezeichnet das fachdidaktische Modul, das in Blockform auf das SPS vorbereitet und im Anschluss dieses reflektiert.

**1300**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

- Die Buchstaben A, B, C und D, die ggf. den Bezeichnungen der fachwissenschaftlichen Module nachgestellt sind, kennzeichnen die Variante bzw. Varianten, für die das Modul nutzbar ist. So kennzeichnet „FW 2 B“ beispielsweise die Nutzbarkeit des Moduls ausschließlich für die Variante B bzw. B\*; „FW 3 A/C/D“ kennzeichnet die Nutzbarkeit des Moduls für die Varianten A bzw. A\*, C bzw. C\* und D bzw. D\*. Erfolgt keine Ergänzung um (einen) Buchstaben, so ist das Modul in allen 4 Varianten nutzbar.
- Die im obigen Punkt genannten Ergänzungen A/B/C/D gelten in diesem Fall gleichermaßen für die Varianten A, B, C und D sowie die Varianten A\*, B\*, C\* und D\*.

1301

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
 28.06.2022

## Anlage 2: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen

### Modularisierung

#### Studienbeginn im Wintersemester

Modularisierung Master of Education (berufliche Schulen) im Fach <i>Französisch</i> (bei Studienbeginn im WiSe) Variante A: Verschränkungsmodul additiv oder konsekutiv mit PS+ oder HS (10 LP)					
Semester	Fachwissenschaft (18 LP)		Fachdidaktik (13 LP)		Masterarbeit
4 (SoSe)	<b>Modul FW 3 A/C/D</b> WPM; 2 SWS; 4 LP HS oder VL LW oder SW oder KW				15 LP (Fach 1 oder 2 oder BiWi)
3 (SPS) (WiSe)			<b>Modul FD 3: Vor/Nachbereitung des SPS</b> PM; 1-2 SWS (Blockseminar); 5 LP		
2 (SoSe)	<b>Modul FW 4: Sprachpraxis</b> PM; 2 SWS; 2 LP; Ü	<b>Modul FW 2 A</b> WPM; 2 SWS; 6 LP PS+ oder HS LW oder SW	<b>Verschränkungsmodul A</b> WPM; 4 SWS; 10 LP FW 1 A: PS+ oder HS LW oder SW oder KW (2 SWS, 6 LP) plus FD 2: S (2 SWS, 4 LP)	<b>Modul FD 1</b> PM; 2 SWS; 4 LP; S	
1 (WiSe)					

**1302**

Universität Heidelberg

**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**

**28.06.2022**

- ❖ Die Module FD 1, FW 2 und FW 4 können nach Wahl der Studierenden im ersten oder zweiten Semester belegt werden; das Verschränkungsmodul kann entweder komplett im ersten Semester bzw. im zweiten Semester oder aufgeteilt im ersten und zweiten Semester belegt werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die beiden Semester, z.B. 10 und 12 LP.
- ❖ FW 1 / FW 2: Mindestens eines der beiden Seminare muss ein Hauptseminar sein.
- ❖ FW 1 / FW 2 / FW 3: mindestens ein fachwissenschaftliches Seminar bzw. Vorlesung muss jeweils aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und der Literaturwissenschaft gewählt werden.
- ❖ Wird das SPS bereits im ersten Semester absolviert (Ausnahme! Nur in Absprache mit der\*dem Studienberater\*in!), so muss auch FD 3 im ersten Semester belegt werden. Die Module FD 1, FW 2, FW 4 und das VM verschieben sich in dem Fall auf das zweite und/oder dritte Semester.

Modularisierung Master of Education (berufliche Schulen) im Fach <i>Französisch</i> (bei Studienbeginn im WiSe)			
Variante B: Verschränkungsmodul additiv, konsekutiv oder anwendungsorientiert mit PS oder VL oder PA oder TS (8 LP)			
Semester	Fachwissenschaft (18 LP)		Fachdidaktik (13 LP)
4 (SoSe)	<b>Modul FW 3 B</b> WPM; 2 SWS; 4 LP HS LW oder SW oder KW		
3 (SPS) (WiSe)			<b>Modul FD 3: Vor/Nachbereitung des SPS</b> PM; 1-2 SWS (Blockseminar); 5 LP
2 (SoSe)	<b>Modul FW 4:            Sprachpraxis</b> PM; 2 SWS; 2 LP; Ü	<b>Modul FW 2 B</b> WPM; 4 SWS; 8 LP HS LW oder SW und WÜ LW oder SW oder KW	<b>Verschränkungsmodul B</b> WPM; 4 SWS; 8 LP FW 1 B: PS oder VL oder PA LW o- der SW oder KW oder TS (2 SWS, 4 LP) plus FD 2: S (2 SWS, 4 LP)
1 (WiSe)			
			15 LP (Fach 1 oder 2 oder BiWi)

**1304**

Universität Heidelberg

**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**

**28.06.2022**

- ❖ Die Module FD 1 und FW 4 können nach Wahl der Studierenden im ersten oder zweiten Semester belegt werden; das Verschränkungsmodul und das Modul FW 2 kann jeweils entweder komplett im ersten bzw. im zweiten Semester oder aufgeteilt im ersten und zweiten Semester belegt werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die beiden Semester, z.B. 10 und 12 LP.
- ❖ FW 1 / FW 2 / FW 3: mindestens ein fachwissenschaftliches Seminar bzw. Vorlesung muss jeweils aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und der Literaturwissenschaft gewählt werden.
- ❖ Wird das SPS bereits im ersten Semester absolviert (Ausnahme! Nur in Absprache mit der\*dem Studienberater\*in!), so muss auch FD 3 im ersten Semester belegt werden. Die Module FD 1, FW 2, FW 4 und das VM verschieben sich in dem Fall auf das zweite und/oder dritte Semester.

1305

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
 28.06.2022

<b>Modularisierung Master of Education (berufliche Schulen) im Fach <i>Französisch</i> (bei Studienbeginn im WiSe)</b> <b>Variante C: Verschränkungsmodul additiv, konsekutiv, integrativ oder anwendungsorientiert mit Sprachpraxis (6 LP)</b>						
Se- mester	Fachwissenschaft (18 LP)			Fachdidaktik (13 LP)		Masterar- beit
4 (SoSe)	<b>Modul FW 3 A/C/D</b> WPM; 2 SWS; 4 LP HS oder VL LW oder SW oder KW					15 LP (Fach 1 oder 2 oder BiWi)
3 (SPS) (WiSe)				<b>Modul FD 3: Vor/Nachbereitung des SPS</b> PM; 1-2 SWS (Blockseminar); 5 LP		
2 (SoSe)	<b>Modul FW 4: Sprachpraxis</b> PM; 2 SWS; 2 LP; Ü	<b>Modul FW 1 C</b> WPM; 2 SWS; 4 LP PS oder HS LW oder SW	<b>Modul FW 2 C/D</b> WPM; 2 SWS; 6 LP HS LW oder SW	<b>Verschränkungsmodul C</b> WPM; 2-4 SWS; 6 LP		<b>Modul FD 1</b> PM; 2 SWS; 4 LP; S
1 (WiSe)				FW 5: Ü SP (2 SWS, 2 LP) plus FD 2: S (2 SWS, 4 LP)		

**1306**

Universität Heidelberg

**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**

**28.06.2022**

- ❖ Die Module FW 1, FW 2, FW 4 und FD 1 können nach Wahl der Studierenden im ersten oder zweiten Semester belegt werden; das Verschränkungsmodul kann entweder komplett im ersten Semester bzw. im zweiten Semester oder ggf. aufgeteilt im ersten und zweiten Semester belegt werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die beiden Semester, z.B. 10 und 12 LP.
- ❖ FW 1 / FW 2: Wird in FW 1 Sprachwissenschaft gewählt, so muss in FW 2 Literaturwissenschaft gewählt werden und umgekehrt.
- ❖ Wird das SPS bereits im ersten Semester absolviert (Ausnahme! Nur in Absprache mit der\*dem Studienberater\*in!), so muss auch FD 3 im ersten Semester belegt werden. Die Module FD 1, FW 1, FW 2, FW 4 und das VM verschieben sich in dem Fall auf das zweite und/oder dritte Semester.

Modularisierung Master of Education (berufliche Schulen) im Fach <i>Französisch</i> (bei Studienbeginn im WiSe) Variante D: Verschränkungsmodul integrativ oder anwendungsorientiert mit LW oder SW oder KW (6 LP)						
Se- mester	Fachwissenschaft (18 LP)			Fachdidaktik (13 LP)		Masterar- beit
4 (SoSe)	<b>Modul FW 3 A/C/D</b> WPM; 2 SWS; 4 LP HS oder VL LW oder SW oder KW					15 LP (Fach 1 oder 2 oder BiWi)
3 (SPS) (WiSe)				<b>Modul FD 3: Vor/Nachbereitung des SPS</b> PM; 1-2 SWS (Blockseminar); 5 LP		
2 (SoSe)	<b>Modul FW 4: Sprachpra- xis</b> PM; 2 SWS; 2 LP; Ü	<b>Modul FW 2 C/D</b> WPM; 2 SWS; 6 LP HS LW oder SW	<b>Modul FW 1 D</b> WPM; 2 SWS; 4 LP PS oder HS LW oder SW oder KW	<b>Verschränkungsmodul D</b> WPM; 2 SWS; 6 LP VS oder PA LW oder SW oder KW mit FD	<b>Modul FD 1</b> PM; 2 SWS; 4 LP; S	
1 (WiSe)						

**1308**

Universität Heidelberg

**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**

**28.06.2022**

- ❖ Die Module FW1, FW 2, FW 4, FD 1 und das Verschränkungsmodul können nach Wahl der Studierenden im ersten oder zweiten Semester belegt werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die beiden Semester, z.B. 10 und 12 LP.
- ❖ FW 1 / FW 2 / FW 3: Mindestens eine Lehrveranstaltung muss jeweils aus dem Bereich der LW und der SW gewählt werden.
- ❖ Wird das SPS bereits im ersten Semester absolviert (Ausnahme! Nur in Absprache mit der\*dem Studienberater\*in!), so muss auch FD 3 im ersten Semester belegt werden. Die Module FD 1, FW 1, FW 2, FW 4 und das VM verschieben sich in dem Fall auf das zweite und/oder dritte Semester.

1309

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
 28.06.2022

**Studienbeginn im Sommersemester**

Modularisierung Master of Education (berufliche Schulen) im Fach <i>Französisch</i> (bei Studienbeginn im SoSe) Variante A*: Verschränkungsmodul additiv oder konsekutiv mit PS+ oder HS (10 LP)				
Semes-ter	Fachwissenschaft (18 LP)		Fachdidaktik (13 LP)	Masterarbeit
4 (WiSe)	<b>Modul FW 3 A/C/D</b> WPM; 2 SWS; 4 LP HS oder VL LW oder SW oder KW			15 LP (Fach 1 oder 2 oder BiWi)
3 (SoSe)	<b>Modul FW 4: Sprachpraxis</b> PM; 2 SWS; 2 LP; Ü	<b>Verschränkungsmodul A</b> WPM; 4 SWS; 10 LP FW 1 A: PS+ oder HS LW oder SW oder KW (2 SWS, 6 LP) plus FD 2: S (2 SWS, 4 LP)		
2 (SPS) (WiSe)			<b>Modul FD 3: Vor/Nachbereitung des SPS</b> PM; 1-2 SWS (Blockseminar); 5 LP	
1 (SoSe)	<b>Modul FW 2 A</b> WPM; 2 SWS; 6 LP PS+ oder HS LW oder SW		<b>Modul FD 1</b> PM; 2 SWS; 4 LP; S	

**1310**

Universität Heidelberg

**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**

**28.06.2022**

- ❖ Die Module FD 1, FW 2, FW 4 und das VM können nach Wahl der Studierenden im ersten oder dritten Semester belegt werden; mindestens eine fachdidaktische Lehrveranstaltung (FD 1 oder VM) muss jedoch vor Beginn des SPS absolviert werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die beiden Semester, z.B. 10 und 12 LP.
- ❖ FW 1 / FW 2: Mindestens eines der beiden Seminare muss ein Hauptseminar sein.
- ❖ FW 1 / FW 2 / FW 3: mindestens ein fachwissenschaftliches Seminar bzw. Vorlesung muss jeweils aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und der Literaturwissenschaft gewählt werden.

1311

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
 28.06.2022

Modularisierung Master of Education (berufliche Schulen) im Fach <i>Französisch</i> (bei Studienbeginn im SoSe)				
Variante B*: Verschränkungsmodul additiv, konsekutiv oder anwendungsorientiert mit PS oder VL oder PA oder TS (8 LP)				
Semes-ter	Fachwissenschaft (18 LP)		Fachdidaktik (13 LP)	Masterarbeit
4 (WiSe)	<b>Modul FW 3 B</b> WPM; 2 SWS; 4 LP HS LW oder SW oder KW			15 LP (Fach 1 o-der 2 oder BiWi)
3 (SoSe)	<b>Modul FW 4: Sprachpraxis</b> PM; 2 SWS; 2 LP; Ü	<b>Verschränkungsmodul B</b> WPM; 4 SWS; 8 LP FW 1 B: PS oder VL oder PA LW oder SW oder KW oder TS (2 SWS, 4 LP) plus FD 2: S (2 SWS, 4 LP)		
2 (SPS) (WiSe)			<b>Modul FD 3: Vor/Nachbereitung des SPS</b> PM; 1-2 SWS (Blockseminar); 5 LP	
1 (SoSe)	<b>Modul FW 2 B</b> WPM; 4 SWS; 8 LP HS LW oder SW und WÜ LW oder SW oder KW		<b>Modul FD 1</b> PM; 2 SWS; 4 LP; S	

**1312**

Universität Heidelberg

**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**

**28.06.2022**

- ❖ Die Module FD 1, FW 2, FW 4, und das VM können nach Wahl der Studierenden im ersten oder dritten Semester belegt werden; mindestens eine fachdidaktische Lehrveranstaltung (FD 1 oder VM) muss jedoch vor Beginn des SPS absolviert werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die beiden Semester, z.B. 10 und 12 LP.
- ❖ FW 1 / FW 2 / FW 3: mindestens ein fachwissenschaftliches Seminar bzw. Vorlesung muss jeweils aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und der Literaturwissenschaft gewählt werden.

1313

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
 28.06.2022

<b>Modularisierung Master of Education (berufliche Schulen) im Fach <i>Französisch</i> (bei Studienbeginn im SoSe)</b> <b>Variante C*: Verschränkungsmodul additiv, konsekutiv, integrativ oder anwendungsorientiert mit Sprachpraxis (6 LP)</b>						
Semester	Fachwissenschaft (18 LP)		Fachdidaktik (13 LP)	Masterarbeit		
4 (WiSe)	<b>Modul FW 3 A/C/D</b> WPM; 2 SWS; 4 LP HS oder VL LW oder SW oder KW			15 LP (Fach 1 oder 2 oder BiWi)		
3 (SoSe)	<b>Modul FW 2 C/D</b> WPM; 2 SWS; 6 LP HS LW oder SW	<b>Verschränkungsmodul C</b> WPM; 2-4 SWS; 6 LP FW 5: Ü SP (2 SWS, 2 LP) plus FD 2: S (2 SWS, 4 LP) <table style="display: inline-table; border: none; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="border: none;">ODER</td> <td style="border: none;">VS oder PA SP mit FD (2 SWS, 6 LP)</td> </tr> </table>		ODER	VS oder PA SP mit FD (2 SWS, 6 LP)	
ODER	VS oder PA SP mit FD (2 SWS, 6 LP)					
2 (SPS) (WiSe)			<b>Modul FD 3: Vor/Nachbereitung des SPS</b> PM; 1-2 SWS (Blockseminar); 5 LP			
1 (SoSe)	<b>Modul FW 4: Sprachpraxis</b> PM; 2 SWS; 2 LP; Ü	<b>Modul FW 1 C</b> WPM; 2 SWS; 4 LP PS oder HS LW oder SW	<b>Modul FD 1</b> PM; 2 SWS; 4 LP; S			

**1314**

Universität Heidelberg

**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**

**28.06.2022**

- ❖ Die Module FW 1, FW 2, FW 4, FD 1 und das VM können nach Wahl der Studierenden im ersten oder dritten Semester belegt werden; mindestens eine fachdidaktische Lehrveranstaltung (FD 1 oder VM) muss jedoch vor Beginn des SPS absolviert werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die beiden Semester, z.B. 10 und 12 LP.
- ❖ FW 1 / FW 2: Wird in FW 1 Sprachwissenschaft gewählt, so muss in FW 2 Literaturwissenschaft gewählt werden und umgekehrt.

1315

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
 28.06.2022

Modularisierung Master of Education (berufliche Schulen) im Fach <i>Französisch</i> (bei Studienbeginn im SoSe) Variante D*: Verschränkungsmodul integrativ oder anwendungsorientiert mit LW oder SW oder KW (6 LP)				
Semester	Fachwissenschaft (18 LP)		Fachdidaktik (13 LP)	Masterarbeit
4 (WiSe)	<b>Modul FW 3 A/C/D</b> WPM; 2 SWS; 4 LP HS oder VL LW oder SW oder KW			15 LP (Fach 1 oder 2 oder BiWi)
3 (SoSe)	<b>Modul FW 4: Sprachpraxis</b> PM; 2 SWS; 2 LP; Ü	<b>Modul FW 1 D</b> WPM; 2 SWS; 4 LP PS oder HS LW oder SW oder KW	<b>Verschränkungsmodul D</b> WPM; 2 SWS; 6 LP VS oder PA LW oder SW oder KW mit FD	
2 (SPS) (WiSe)			<b>Modul FD 3: Vor/Nachbereitung des SPS</b> PM; 1-2 SWS (Blockseminar); 5 LP	
1 (SoSe)	<b>Modul FW 2 C/D</b> WPM; 2 SWS; 6 LP HS LW oder SW		<b>Modul FD 1</b> PM; 2 SWS; 4 LP; S	

**1316**

Universität Heidelberg

**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**

**28.06.2022**

- ❖ Die Module FW1, FW 2, FW 4, FD 1 und das Verschränkungsmodul können nach Wahl der Studierenden im ersten oder dritten Semester belegt werden; mindestens eine fachdidaktische Lehrveranstaltung (FD 1 oder VM) muss jedoch vor Beginn des SPS absolviert werden. Empfohlen wird eine möglichst gleichmäßige Verteilung der LP auf die beiden Semester, z.B. 10 und 12 LP.
- ❖ FW 1 / FW 2 / FW 3: Mindestens eine Lehrveranstaltung muss jeweils aus dem Bereich der LW und der SW gewählt werden.

## Modulkurzbeschreibungen

### Modul FW 1 C: Fachwissenschaft 1, Variante C: Wahlpflichtmodul\*

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG	<b>Proseminar</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>	2	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2</b>	Kontakt	1
		<b>Sprachwissenschaft</b>			Vor/Nachbereitung	1
	<b>Hauptseminar</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>	<b>HS</b>	<b>Bei Studienbeginn im SoSe: 1</b>	Studienbegleitende Prüfung(en) (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) und/oder Hausarbeit	2
		<b>Sprachwissenschaft</b>			Kontakt	1
				Vor/Nachbereitung	2	<b>4</b>
				<b>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, reaction papers, Forschungsbericht)</b>	1	
			2			4

\* Die Wahl der Fachwissenschaft muss komplementär zur Wahl in FW 2 erfolgen: Wird in FW 2 Literaturwissenschaft gewählt, so muss hier Sprachwissenschaft gewählt werden und umgekehrt.

1318

Universität Heidelberg  
 Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
 28.06.2022

**Modul FW 1 D: Fachwissenschaft 1, Variante D: Wahlpflichtmodul\***

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG	Proseminar	Literaturwissenschaft	PS	Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2  Bei Studienbeginn im SoSe: 3	Kontakt	1
		Sprachwissenschaft			Vor/Nachbereitung	1
		Kulturwissenschaft			Studienbegleitende Prüfung(en) (z.B. Impuls-referat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) und/oder Hausarbeit	2
	Hauptseminar	Literaturwissenschaft	HS		Kontakt	1
		Sprachwissenschaft			Vor/Nachbereitung	2
		Kulturwissenschaft			<b>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impuls-referat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, reaction papers, Forschungsbericht)</b>	1
			2			4

\* Aus den Wahlmöglichkeiten in FW 1, FW 2 und FW 3 muss so ausgewählt werden, dass jeweils mindestens eine Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und aus dem Bereich der Literaturwissenschaft stammt.

### Modul FW 2 A: Fachwissenschaft 2, Variante A: Wahlpflichtmodul\*

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	
WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG	<b>Proseminar+</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>	<b>PS+</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2</b>	Kontakt	1	
		<b>Sprachwissenschaft</b>			Vor/Nachbereitung	2	
	<b>Hauptseminar</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>	<b>HS</b>		<b>Bei Studienbeginn im SoSe: 1</b>	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht) und Hausarbeit	3
		<b>Sprachwissenschaft</b>				Kontakt	1
			<b>2</b>			Vor/Nachbereitung	2
						<b>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i>, Forschungsbericht) und Hausarbeit</b>	3
			<b>2</b>			<b>6</b>	
						<b>6</b>	

\* Mindestens eines der beiden Seminare aus den beiden Modulen FW 2 und Verschränkungsmodul muss ein Hauptseminar sein.

\* Aus den Wahlmöglichkeiten in FW 1 (im Verschränkungsmodul), FW 2 und FW 3 muss so ausgewählt werden, dass jeweils mindestens eine Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und aus dem Bereich der Literaturwissenschaft stammt.

### Modul FW 2 B: Fachwissenschaft 2, Variante B: Wahlpflichtmodul\*

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP		
2 WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNGEN	<b>Hauptseminar</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>	<b>HS</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2</b> <b>Bei Studienbeginn im SoSe: 1</b>	Kontakt	1	<b>6</b>
		<b>Sprachwissenschaft</b>				Vor/Nachbereitung	2	
	<b>Wiss. Übung</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>	<b>WÜ</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2</b> <b>Bei Studienbeginn im SoSe: 1</b>	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht) und Hausarbeit	3	
		<b>Sprachwissenschaft</b>				Kontakt	1	
		<b>Kulturwissenschaft</b>				Vor/Nachbereitung und studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Klausur)	1	
				<b>4</b>			<b>8</b>	

\* Aus den Wahlmöglichkeiten in FW 1 (im Verschränkungsmodul), FW 2 und FW 3 muss so ausgewählt werden, dass jeweils mindestens ein fachwissenschaftliches Seminar (PS im VM bzw. HS in FW 2 und FW 3) bzw. Vorlesung (nur im VM) aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und aus dem Bereich der Literaturwissenschaft stammt.

**Modul FW 2 C/D: Fachwissenschaft 2, Varianten C und D: Wahlpflichtmodul\***

zugehörige Lehrveranstaltung(en)			Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	
<b>WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG</b>	<b>Hauptseminar</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>	<b>HS</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2</b>  <b>Bei Studienbeginn im SoSe: Variante C: 3; Variante D: 1</b>	Kontakt	1	<b>6</b>
						2		
		<b>Sprachwissenschaft</b>				Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht) und Hausarbeit	3	
				2			6	

\* Variante C: Die Wahl der Fachwissenschaft muss komplementär zur Wahl in FW 1 erfolgen: Wird in FW 1 Literaturwissenschaft gewählt, so muss hier Sprachwissenschaft gewählt werden und umgekehrt.

\* Variante D: Aus den Wahlmöglichkeiten in FW 1, FW 2 und FW 3 muss so ausgewählt werden, dass jeweils mindestens eine Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und aus dem Bereich der Literaturwissenschaft stammt.

**Modul FW 3 A/C/D: Fachwissenschaft 3, Varianten A und C und D: Wahlpflichtmodul\***

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP		
WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG	<i>Hauptseminar</i>	<i>Literaturwissenschaft</i>	<i>HS</i>	<i>Bei Studienbeginn im WiSe: 4</i>	Kontakt	1		
		<i>Sprachwissenschaft</i>				Vor/Nachbereitung	2	
		<i>Kulturwissenschaft</i>				Mündliche Prüfung	1	
	<i>Vorlesung</i>	<i>Literaturwissenschaft</i>	<i>VL</i>		<i>Bei Studienbeginn im SoSe: 4</i>	Kontakt	1	
		<i>Sprachwissenschaft</i>					Vor/Nachbereitung	1
		<i>Kulturwissenschaft</i>					<b>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Essay, Rezension, reaction papers) und mündliche Prüfung</b>	2
			2				4	

\* Für Varianten A und D: Aus den Wahlmöglichkeiten in FW 1, FW 2 und FW 3 muss so ausgewählt werden, dass jeweils mindestens eine Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und aus dem Bereich der Literaturwissenschaft stammt.

**Modul FW 3 B: Fachwissenschaft 3, Variante B: Wahlpflichtmodul\***

zugehörige Lehrveranstaltung(en)			Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
WAHLPFLICHTVERANSTALTUNG	<b>Hauptseminar</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>	<b>HS</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 4</b>  <b>Bei Studienbeginn im SoSe: 4</b>	Kontakt Vor/Nachbereitung Mündliche Prüfung	1	<b>4</b>
		<b>Sprachwissenschaft</b>					2	
		<b>Kulturwissenschaft</b>					1	
				2				4

\* Aus den Wahlmöglichkeiten in FW 1 (im Verschränkungsmodul), FW 2 und FW 3 muss so ausgewählt werden, dass jeweils mindestens ein fachwissenschaftliches Seminar (PS im VM bzw. HS in FW 2 und FW 3) bzw. Vorlesung (nur im VM) aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und aus dem Bereich der Literaturwissenschaft stammt.

1324

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul FW 4: Fachwissenschaft 4: Sprachpraxis, alle Varianten: Pflichtmodul**

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>		<i>Summe LP</i>
<b>Übung Sprachpraxis für Lehramtsstudierende</b>	<b>Ü</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: Varianten A, B und D: 3; Variante C: 1</b>	Kontakt Vor/Nachbereitung <b>Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfung(en)</b>	1 0, 5 0, 5	<b>2</b>
		2				2

### Verschränkungsmodul A (Variante A): Additives und konsekutives Modell: Wahlpflichtmodul\*

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	
WAHLPFLICHTVERANSTALTUNG FACHWISSENSCHAFT (FW 1)	<b>Proseminar+</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>	<b>PS+</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2</b>	Kontakt	1	
		<b>Sprachwissenschaft</b>			Vor/Nachbereitung	2	
	<b>Hauptseminar</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>	<b>HS</b>		<b>Bei Studienbeginn im SoSe: 3</b>	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht) und Hausarbeit	3
		<b>Sprachwissenschaft</b>				Kontakt	1
			<b>2</b>			Vor/Nachbereitung	2
						<b>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, reaction papers, Forschungsbericht) und Hausarbeit</b>	3
<b>Fachdidaktik 2: Fachdidaktik in der Verschränkung</b>		<b>S</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2</b> <b>Bei Studienbeginn im SoSe: 3</b>	Kontaktzeit	1	
					Vor/Nachbereitung	1	
					<b>Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfung(en)</b>	2	
			<b>4</b>			<b>10</b>	

**1326**

Universität Heidelberg

**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**

**28.06.2022**

- \* Mindestens eines der beiden Seminare aus den beiden Modulen FW 2 und Verschränkungsmodul muss ein Hauptseminar sein.
- \* Aus den Wahlmöglichkeiten in FW 1 (im Verschränkungsmodul), FW 2 und FW 3 muss so ausgewählt werden, dass jeweils mindestens eine Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und aus dem Bereich der Literaturwissenschaft stammt.

**Verschränkungsmodul B (Variante B): Additives, konsekutives und anwendungsorientiertes Modell: Wahlpflichtmodul\***

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP		
WAHLPFLICHTVERANSTALTUNG FACHWISSENSCHAFT (FW 1)	<b>Proseminar</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2</b>	Kontakt	1		
		<b>Sprachwissenschaft</b>			Vor/Nachbereitung	1		
		<b>Kulturwissenschaft</b>			Studienbegleitende Prüfung(en) (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) und/oder Hausarbeit	2		
	<b>Vorlesung</b>	<b>Literaturwissenschaft</b>			<b>VL</b>	<b>Bei Studienbeginn im SoSe: 3</b>	Kontakt	1
		<b>Sprachwissenschaft</b>					Vor/Nachbereitung	1
		<b>Kulturwissenschaft</b>					<b>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Essay, Rezension, reaction papers,) und mündliche Prüfung</b>	2
							<b>4</b>	

<i>Projektarbeit</i>	<i>Literaturwissenschaft</i>	<i>PA</i>			Projektarbeit <i>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Poster, Präsentation, Essay, kurze Hausarbeit, Projektportfolio)</i>	2	
	<i>Sprachwissenschaft</i>					2	
<i>Kulturwissenschaft</i>							
<i>Transversales Seminar (interdisziplinär)</i>		<i>TS</i>			Kontakt Vor/Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung(en) (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) und/oder Hausarbeit	1 1 2	
<i>Fachdidaktik 2: Fachdidaktik in der Verschränkung</i>		<i>S</i>	2	<i>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 3</i>	Kontaktzeit Vor/Nachbereitung <i>Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfung(en)</i>	1 1 2	4
			4				8

**1329**

Universität Heidelberg

**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**

**28.06.2022**

\* Aus den Wahlmöglichkeiten in FW 1 (im Verschränkungsmodul), FW 2 und FW 3 muss so ausgewählt werden, dass jeweils mindestens ein fachwissenschaftliches Seminar (PS im VM bzw. HS in FW 2 und FW 3) bzw. Vorlesung (nur im VM) aus dem Bereich der Sprachwissenschaft und aus dem Bereich der Literaturwissenschaft stammt.

### Verschränkungsmodul C (Variante C): Additives und konsekutives Modell: Wahlpflichtmodul

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>	<i>Summe LP</i>	
<b>Übung Sprachpraxis*</b>	<b>Ü</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 3</b>	Kontakt Vor/Nachbereitung <b>Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfung(en)</b>	1 0, 5 0, 5	<b>2</b>
<b>Fachdidaktik 2: Fachdidaktik in der Verschränkung</b>	<b>S</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 3</b>	Kontaktzeit Vor/Nachbereitung Studienbegleitende münd- liche und / oder schriftliche Prüfung(en)	1 1 2	<b>4</b>
		<b>4</b>				<b>6</b>

\* Kurse, die schon im Vertiefungsmodul des Bachelorstudiums oder im Modul FW 4 belegt wurden, können nicht gewählt werden.

### Verschränkungsmodul C (Variante C): Integratives und anwendungsorientiertes Modell: Wahlpflichtmodul

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	
WAHLPFLICHT-VERANSTALTUNG	<b>Verschränkungsseminar (Sprachpraxis mit Fachdidaktik)</b>	<b>VS</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2</b>	Kontakt Vor/Nachbereitung <b>Studienbegleitende Prüfung(en)</b> <b>(z. B. Präsentation, Impulsreferat, Dossier, Poster, Essay, Klausur)</b> <b>und/oder Hausarbeit</b>	1 2 3	<b>6</b>
	<b>Projektarbeit (Sprachpraxis mit Fachdidaktik)</b>	<b>PA</b>		<b>Bei Studienbeginn im SoSe: 3</b>	Projektarbeit Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Präsentation, Poster, Essay, kurze Hausarbeit, Projektportfolio)	3 3	
			<b>2</b>				<b>6</b>

**Verschränkungsmodul D (Variante D): Integratives und anwendungsorientiertes Modell: Wahlpflichtmodul**

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP			
WAHLPFLICHTVERANSTALTUNG	<b>Verschränkungsseminar</b>	FD mit LW	2	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2</b>	Kontakt	1			
		FD mit SW			VS	Vor/Nachbereitung	2		
		FD mit KW			Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impuls-referat, Präsentation, reaction papers, Dossier, Poster, Essay) und/oder Hausarbeit	3			
	<b>Projektarbeit</b>	FD mit LW			PA	<b>Bei Studienbeginn im SoSe: 3</b>	Projektarbeit	3	
		FD mit SW						<b>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Poster, Präsentation, Essay, Projektportfolio, Hausarbeit)</b>	3
		FD mit KW							
			2					6	

1333

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul FD 1: Fachdidaktik 1: Grundlagen der Fachdidaktik: Pflichtmodul**

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>	<i>Summe LP</i>
<b>Fachdidaktik 1: Grundlagen der Fachdidaktik</b>	<b>S</b>	<b>2</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 1/2 Bei Studienbeginn im SoSe: 1</b>	Kontaktzeit Vor/Nachbereitung <b>Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfung(en)</b>	1 1 2 <b>4</b>
		2			4

### Modul FD 3: Vor-/Nachbereitung des Schulpraxissemesters (SPS): Pflichtmodul

<i>zugehörige Lehrveranstaltung(en)</i>	<i>Form</i>	<i>SWS</i>	<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP-Vergabe</i>	<i>Summe LP</i>
<b>Blockseminar zur Vor- und Nachbereitung des SPS</b>	<b>S</b>	<b>1-2*</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 3 Bei Studienbeginn im SoSe: 2</b>	Kontaktzeit Vor/Nachbereitung <b>Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfung(en)</b>	0,5- 1 3- 3,5 1 <b>5</b>
		1-2			5

\* Das Blockseminar kann mit 1 oder 2 SWS Kontaktzeit angeboten werden. Entsprechend entfällt mehr oder weniger Zeit auf die Vor-und Nachbereitung.

1335

Universität Heidelberg  
Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022  
28.06.2022

**Modul: Masterarbeit: Wahlpflichtmodul (Anfertigung entweder in Fach 1 oder Fach 2 oder in den Bildungswissenschaften)**

<i>Form</i>		<i>Empfohlene Semester</i>	<i>Aufschlüsselung LP- Vergabe</i>		<i>Summe LP</i>
<b>Masterarbeit</b>	<b>Bearbeitungszeit: 17 Wochen</b>	<b>Bei Studienbeginn im WiSe: 4 Bei Studienbeginn im SoSe: 4</b>	<b>Eigenstudium</b>	15 LP	15

Näheres regeln § 15 und § 16 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung.

**1336**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 08 / 2022**  
**28.06.2022**

Der Volltext der jeweiligen Beschlüsse und Satzungen ist in der  
Universitätsverwaltung, Seminarstraße 2, 69117 Heidelberg  
– Dezernat Recht und Gremien – Raum 324 –  
zu den üblichen Geschäftszeiten einsehbar.

Das Mitteilungsblatt des Rektors finden Sie darüber hinaus  
auch auf der folgenden Internetseite:

**[https://www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/  
service/recht/mitteilungsblatt/index.html](https://www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/recht/mitteilungsblatt/index.html)**.

Die im Inhaltsverzeichnis benannten Ordnungen sind dort  
vollständig abrufbar.

## **KONTAKT**

Universitätsverwaltung  
Gremien und Wahlen  
Seminarstraße 2  
69117 Heidelberg

Tel. +49 6221 54-12120  
[sandra.ott@zuv.uni-heidelberg.de](mailto:sandra.ott@zuv.uni-heidelberg.de)